



SPORT
Spektakuläre Sprünge zeigten die „X-Diver“ gestern im Holtorfer Freibad. » SEITE | 13



KULTUR
Singing Pub in Haßbergen: Eine Band kommt extra aus Irland. » SEITE | 6



LOKALES
Brokser Heiratsmarkt: Minister Tonne fungiert als Heiratsvermittler. » SEITE | 9

HEUTE

LOKALES
Filmemacher und Filzkünstler

Nienburg. Fingerfertigkeit war auf jeden Fall gefragt. Ob die Kinder nun mit Legosteinen eine Filmkulisse aufbauen oder aus Filz kleine Kunstwerke herstellen; am Ende der Woche durften sie zu recht stolz auf ihre Ergebnisse sein. Eine Woche lang haben sie als Teilnehmer beim Talent-Campus an der Nienburger Volkshochschule lehrreiche und kreative Tage verbracht. Kinder von 9 bis 14 Jahren waren eingeladen, sich vormittags mit Sozialkompetenz zu beschäftigen und nachmittags an einem Trickfilm zu arbeiten oder zu filzen. » SEITE | 3

LOKALES
1465 Euro für die Frühstücks-Gruppen

Heemsen. Große Freude bei Pastor Dietmar Hallwaß und den Kinderfrühstücks-Gruppen aus Drakenburg und Heemsen um Antje Schardt und Lisa Grube: Nachdem Gitta Eggers anlässlich ihres 75. Geburtstages um Spenden für das Kinderfrühstück gebeten hatte, fand jetzt die offizielle Übergabe des Geldes statt. Stattliche 1465 Euro waren bei der Feier zusammengekommen. Ausnahmslos Beiträge, die die Gäste gestiftet hatten. » SEITE | 7



Tief beeindruckt

Eine russische Familie besuchte anlässlich ihres Aufenthaltes in Rohrsen bei Gitta und Heinrich Eggers (rechts) auch die Gedenkstätte in Heemsen für in der Gefangenschaft verstorbenen russischen Soldaten. Ekaterina und Edik Tschernjakov

zeigten sich tief beeindruckt von der letzten Ruhestätte ihrer Landsleute. Die in russischer und deutscher Sprache angebrachten Schautafeln über die Geschichte der Gedenkstätte und besonders die 740 Tontafeln mit den Geburts- und Ster-

bedaten der im nahe gelegenen Lazarett verstorbenen Kriegsgefangenen beeindruckten die Gäste ebenso wie die umfassende und offene Darstellung des Leidensweges dieser Menschen. „Es ist ein Ort des Gedenkens und gleichzeitig der Hoffnung“, fassten die beiden Russen ihren Eindruck zusammen. FOTO: GITTA EGGERS

Die Buchführung macht er sonntags

LANDKREIS. 602 neue Unternehmen, die meisten davon im Bereich Dienstleistung. Als Andreas Raetsch, Leiter der IHK-Geschäftsstelle Nienburg, die Zahlen für 2018 vorstellte, war das Interesse geweckt. Wer sind diese Gründer und was treibt sie an? Der Bitte der HamS-Redaktion, doch einmal den Kontakt zu einem dieser Jungunternehmer herzustellen, kam Andreas Raetsch gerne nach. Der Termin in der Hingster Straße 7 im Haus der Firma Guder in Hoya war schnell gefunden. Im Mittelpunkt des Interesses stand jedoch mitnichten die Familie Guder. Timo Homann war der Existenzgründer, den Andreas Raetsch für den Bericht „auserkoren“ hatte. Ein Paradebeispiel für grenzenlose Kreativität und nicht enden wollende Energie. » SEITE | 2

„Hafensänger“ vergeben 20 000 Euro

LANDKREIS. Eine Fördersumme von 20 000 Euro hat der Verein „Hafensänger & Puffmusiker“ für seine Aktion „10 für 10“ beschlossen.

Anlässlich des zehnjährigen Bestehens will der Verein aus Eystrup mit dem Geld zehn Projekte unterstützen. Diese müssen, dem Vereinszweck entsprechend,

Kindern und Jugendlichen zu Gute kommen, die körperlich oder sozial benachteiligt sind. Regional beschränkt ist die Aktion auf Projekte in den Landkreisen Verden, Nienburg, Diepholz, Rotenburg und dem Heidekreis.

Die Renovierung eines Jugendtreffs oder die Anschaffung eines Rollstuhlschaukel

nennen die Hafensänger als Beispiele. Es kann aber auch ein Zuschuss zu einem Behindertenbegleithund oder einer therapeutischen Maßnahme sein. Bewerben können sich Gruppen und Vereine bis zum 31. Juli, aber auch von einem

Schicksalsschlag betroffene Familien. Die Formulare gibt es unter www.hafensaenger-und-puffmusiker.de. Wer noch Fragen hat, kann sich per Mail unter 10für10@hupverein.de an die Hafensänger wenden. DH

immobilienMAX24.de

Für Verkäufer **Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie**

Yvonne Schierholz
Dipl.-Ing. Architektin

Terminvereinbarung:
Tel.: 0 50 21 - 60 07 16 • info@immobilienmax24.de

FAMILIE WINDHORST
Holter Straße 41 | 31613 Wietzen-Holte
Telefon 0 50 22 / 94 33 40
hw@windhorst.de | www.windhorst.de

täglich von 9 - 18 Uhr in Wietzen-Holte

KIRSCHEN

- günstig selbst pflücken
- körbweise ab Feld erhältlich
- Strecken sind ab Wietzen und B 214 ausgeschildert

WIR BIETEN IHNEN

- Rastplatz für Radfahrer
- Eis und kühle Getränke
- Kirschsecco
- Hausgemachtes aus hofeigenen Früchten

GRENZENLOSE MÖGLICHKEITEN - JETZT ERLEBEN!

Jetzt mit 4.050 € Kundenvorteil!

ŠKODA

DER ŠKODA KODIAQ.

Schnell zur Stelle und bereit für jedes Abenteuer: Der ŠKODA KODIAQ überzeugt mit bärenstarker Performance und maximalem Komfort für bis zu sieben Passagiere! Dazu gibt's moderne Assistenzsysteme und die neuste Generation Konnektivität. Das Beste: Sie müssen nicht lange darauf warten! Den KODIAQ gibt's bei uns – auch direkt zum Mitnehmen – zu besonders attraktiven Konditionen. Jetzt bei uns mit bis zu **4.050 € Kundenvorteil!** ŠKODA. Simply Clever.

¹ Nachlass auf die unverbindliche Preisempfehlung der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH.

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

AUTOHAUS Schulze

AUTOHAUS SCHULZE GMBH
Verdener Landstr. 185, 31582 Nienburg, Tel.: 05021-60 40 0
info@autohaus-schulze.com www.autohaus-schulze.com

Der kompetente ŠKODA Servicepartner ganz in Ihrer Nähe

Autohaus Schulze GmbH
Hagenburger Str. 50
31515 Wunstorf
Tel.: 05031-95 31 0
info@autohaus-schulze.com

Autohaus Schulze Schaumburg GmbH
Vornhäger Str. 65
31655 Stadthagen
Tel.: 05721-93 898 0

IN KÜRZE

Hallenflohmarkt beim TKW

NIENBURG. Der TKW Nienburg veranstaltet am Sonntag, 25. August, von 14 bis 17 Uhr in der Leintorhalle an der Hannoverschen Straße seinen jährlichen Hallenflohmarkt. Verkauft werden kann neben Trödel, Büchern, Spielzeug und Kleidung alles, was Keller und Dachboden hergeben. Die Standgebühr beträgt sieben Euro und einen Kuchen. Wer einen Stand reservieren möchte, kann sich bei Annika Tegtmeier anmelden unter Telefon 0162/5634176 (ab 17 Uhr) oder per E-Mail an tkwflohmarkt@yahoo.com. **DH**

Natursport in den Ferien

LANDKREIS. Neue Präventionskurse mit Freiluft-Gymnastik beginnen in Oyle, Liebenau, Steyerberg, Wenden, Marklohe und Nienburg. Eine gute Körperhaltung durch ein Training für Rücken, Schulter, Hüfte und Knie bietet Herbert Nordbrock mit seinem sportmedizinisch zertifiziertem Übungsprogramm an der frischen Luft. „Für den Erfolg unserer natürlichen Übungen benötigen wir keine Sportgeräte, keine Iso-Matten oder Hilfsmittel, sondern ausschließlich wetterangepasste Kleidung und Freude am Sport in der freien Natur. Neben dem physischen Training werden neurologische Anreize gesetzt und die Atemkapazität verbessert. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.gesundheitssport-binnen.de und unter der Telefonnummer 05023-4212. **DH**

Die 800-Jahr-Feier vorbereiten

RODEWALD. 2021 wird Rodewald 800 Jahre. Die Gemeinde Rodewald lädt darum alle Bürgerinnen und Bürger oftmals ein, bei der Planung der Jubiläumsfeier mitzuwirken. Am Freitag, dem 16. August, findet um 19 Uhr im Sporthaus des SSV im Zentrum in Rodewald ein Planungstreffen statt. Ansprechpartner für Detailfragen ist Ratscherr Stefan Göbel, zu erreichen unter der Telefonnummer 0175-5611383 oder per E-Mail an s.gobel@online.de. **DH**

Die Buchführung macht er sonntags

Das verflixte dritte Jahr: Timo Homann ist seit dem 1. August 2017 Inhaber der Firma „einfallsgeist.de“

VON EDDA HAGEBÖLLING

LANDKREIS. 602 neue Unternehmen, die meisten davon im Bereich Dienstleistung. Als Andreas Raetsch, Leiter der IHK-Geschäftsstelle Nienburg, die Zahlen für 2018 vorstellte, war das Interesse geweckt. Wer sind diese Gründer und was treibt sie an? Der Bitte der Redaktion, doch einmal den Kontakt zu einem dieser Jungunternehmer herzustellen, kam Andreas Raetsch gerne nach. Der Termin in der Hingster Straße 7 im Haus der Firma Guder in Hoya war schnell gefunden. Im Mittelpunkt des Interesses stand jedoch mitnichten die Familie Guder. Timo Homann war der Existenzgründer, den Andreas Raetsch für den Bericht „auserkoren“ hatte. Ein Paradebeispiel für grenzenlose Kreativität und nicht enden wollende Energie, wie sich im Laufe des rund zweistündigen Treffens herausstellen sollte.

Am 1. August 2017 hat Timo Homann die Marketing- und Werbeagentur Homann Consulting – im Internet auch zu finden unter „einfallsgeist.de“ – gegründet. Und dafür sein komfortables, ziemlich geregeltes Leben aufgegeben. Bevor er den Weg in die Selbstständigkeit beschritt, war Timo Homann bei der Firma Lühmann in Hoya beschäftigt. Zunächst als Groß- und Außenhandelskaufmann, später als Wirtschaftsfachwirt. Er war Abteilungsleiter, Bereichsleiter und schließlich Leiter der Marketingabteilung bei der Firma Lühmann mit ihren rund 140 Tankstellen-Standorten. Das markante schwarz-gelbe Classic-Logo stammt aus dieser Zeit.

„Es fällt mir einfach leicht, mit Menschen in Verbindung zu treten“, so der heute 34-Jährige. Entsprechend kümmerte sich Homann nicht nur um die Außenwirkung des Unternehmens, sondern auch um die interne Schulung seiner Kolleginnen und Kollegen. Er machte sie fit für den Umgang mit den Kunden, für den Auftritt bei Messen oder für modernes Büromanagement. Dennoch hat der 34-Jährige seine gut dotierte Festanstellung Festanstellung und Firmenwagen Fir-



Seit dem 1. August 2017 Inhaber der Marketing- und Werbeagentur Homann Consulting, seit dem 1. Januar mit Büros im Hause Guder in Hoya: Timo Homann im Gespräch mit Nienburgs IHK-Geschäftsstellenleiter Andreas Raetsch. **FOTOS: HAGEBÖLLING**



Sich in Deutschland selbstständig zu machen, ist viel zu kompliziert: IHK-Geschäftsstellenleiter Andreas Raetsch.



Abteilungsleiter, Bereichsleiter, Marketingchef, Unternehmensgründer: Timo Homann.

menwagen sein lassen, und sich zum 1. August 2017 selbstständig gemacht. „Natürlich habe ich mir das gut überlegt, und womöglich wäre meine Entscheidung anders ausgefallen wenn ich nicht die volle Rückendeckung meiner Frau Constanze gehabt hätte“, so Timo Homann weiter.

Firmensitz war zunächst am Wohnort von Constanze und Timo Homann in Hoyerhagen. Bis Freund Kai-Ole Guder fragte, ob er seinen Firmensitz nicht in den Guder-Neubau im Gewerbegebiet von Hoya verlegen möchte. Die Homann Consulting befindet sich damit seit dem 1. Januar 2019 in direk-

ter Nachbarschaft zu Hartje, Oehlschläger oder Kannegießer.

„Eigentlich würden wir auch gerne unseren Wohnsitz nach Hoya verlegen“, so Homann weiter, doch der Immobilienmarkt ist leer gefegt. „Die 3700 Einwohner zählende Stadt Hoya verfügt über 6000 Arbeitsplätze“, gibt der Firmengründer zu bedenken.

Dass er seit dem 1. August 2017 15 bis 16 Stunden am Tag arbeitet, verschweigt Timo Homann nicht. Für die Buchführung ist eigentlich nur am Sonntag Zeit. „Aber vielleicht kann ich mir ja irgendwann jemanden leisten, der das für mich macht“, so der Existenzgründer.

Eigentlich hatte sich Homann zum Ziel gesetzt, nach fünf Jahren fünf Arbeitsplätze bieten zu können. Dieses Ziel ist jetzt schon erreicht. Im verflixten dritten Jahr.

Dass er von der Firma Lühmann nicht im Zorn geschieden ist, lässt sich erahnen. Das Traditionsunternehmen baut selbstredend weiter auf die Kompetenz des Marketing- und Werbeexperten. Genau wie die Firma Guder. Und natürlich noch zahllos andere.

Richtig zu schaffen macht dem Existenzgründer allerdings die Bürokratie. „Gefühlt kommt jeden Tag ein neues Formular“, so Homann. Das nervt.

Auch war es für den ehemals gut verdienenden Festangestellten keinesfalls selbstverständlich, als Selbstständiger einen Handy-Vertrag, eine Barclaycard oder einen Autokredit zu bekommen. Ganz zu schweigen von dem Hin und Her mit der Krankenkasse.

Dass es viel zu umständlich ist, sich in Deutschland selbstständig zu machen, unterstreicht auch IHK-Chef Andreas Raetsch. „Unsere Forderung an die Politik geht dahin, einen One-Stop-Shop für Jungunternehmer zu schaffen. Also einen zentralen Anlaufpunkt für alles, was für eine Unternehmensgründung wichtig ist“, so Raetsch.

Matthias und Maria Seven sind Ihre persönlichen Ansprechpartner.

Goldpreis durchbricht 41.000-€-Marke



Eigene Schmelzöfen minimieren Kosten bei Der Goldmann



Für schönen Schmuck (bspw. mit Brillanten) gibt es sogar mehr als den Goldpreis



Seriös, kompetent, freundlich!



Frischen Sie Ihre Urlaubskasse auf!

Nicht selten enthalten Schmuckschatullen wahre Schätze. Die explodierenden Goldpreise treiben verständlicherweise die Kunden zu „Der GOLDMANN®“ in Nienburg, der auch kleinste Mengen an Altgold entgegennimmt.

„Wer zum Beispiel im Jahr 1970 ein breites italienisches Armband für 500 Mark gekauft hat, bekommt heute möglicherweise bis zu 600 Euro angerechnet“, erklärt Matthias Seven, Chef von „Der GOLDMANN®“ in Nienburg. Auch einzelne Ringe oder Ohrringe, die für einen Laien keinen Wert zu scheinen haben, sind aufgrund des hohen Goldpreises schnell 30 oder 40 Euro wert. „Die fairen und vergleichbar hohen Preise, die bei uns ausbezahlt werden, ergeben sich aus der Tatsache, dass „Der GOLDMANN®“ durch seine deutschlandweit mehr als 40 Filialen und auch aufgrund eigener Schmelzöfen eine hohe Kosteneinsparung erreichen kann“, erklärt Seven. „Vergleichbare Juweliere haben nicht selten viele Mitarbeiterinnen und entsprechend hohe Mieten und Kosten zu stemmen, die für uns nicht anfallen und die wir an die Kunden weitergeben können.“

Matthias und Maria Seven sind vor Ort Ihre persönlichen Ansprechpartner. Neben einer seriösen Wertermittlung wird hier freundlich und kompetent beraten. Überzeugen Sie sich vor Ort!

Der GOLDMANN®
GOLDANKAUF

Lange Straße 70 (gegenüber Netto)
31582 Nienburg Tel. (0 50 21) 9 22 92 89
Mo. – Fr. von 10 bis 17 Uhr und Sa. 10 – 13 Uhr geöffnet!

602 neue Unternehmen

IHK Nienburg stellt Zahlen für 2018 vor

LANDKREIS. Im Landkreis Nienburg ist die Zahl der Unternehmensgründungen im Jahr 2018 leicht gestiegen, um rund ein Prozent auf 602 neue Unternehmen. Damit wächst der Landkreis bei den Gründungszahlen gegen den mit minus einem Prozent rückläufigen Landestrend.

„Obwohl der Arbeitsmarkt derzeit mit attraktiven Job-Alternativen lockt, suchen hier wieder mehr Jungunternehmer die Chance, etwas Neues aufzubauen. Das ist ein positives Signal für den Standort Nienburg“, sagt Andreas Raetsch, Leiter der IHK-Geschäftsstelle Nienburg.

Ausschlaggebend für den Anstieg der Gründungszahlen war die Entwicklung in den Bereichen Dienstleistun-

gen und Handel. Im Wirtschaftsbereich Dienstleistungen, der im Landkreis Nienburg stets die höchste Gründungsaktivität aufweist, stieg die Zahl der Gründungen im letzten Jahr um rund sieben Prozent auf 231 neue Betriebe.

Auch der Handel wuchs mit einem Plus von 14,6 Prozent auf 149 neue Unternehmen kräftig.

Dagegen hatten alle übrigen Branchen teils deutliche Rückgänge zu verzeichnen, so etwa das Baugewerbe (minus 2,5 Prozent auf 79 neue Betriebe), das Gastgewerbe (minus 10,0 Prozent auf 36) und das Verarbeitende Gewerbe (minus 6,7 Prozent auf 28), so die IHK weiter. **DH**



GUTEN TAG
EDDA
HAGEBÖLLING
LOKALREDAKTION

Rote Nelken

Wir sind mittendrin in den Sommerferien. Die ersten Familien sind schon weg, die anderen haben die vermeintlich schönsten Wochen des Jahres noch vor sich. Wieder andere verbringen die Ferien einfach zuhause. Sie sehen entweder nicht ein, warum sie für eine Unterkunft aus dem Stand das doppelte bezahlen sollen, nur weil sie nur an die Schulferien gebunden sind, oder sie haben längst festgestellt, dass es auch erholend sein kann, einfach zuhause zu sein und in aller Ruhe zu den Sehenswürdigkeiten vor Ort aufzubrechen. Die Mittelwassertouristik hält auch aus diesem Grund den Flyer „Hits für Kids“ bereit. Wolfcenter und Dinopark sind zwei der Ausflugsziele, die dort genannt sind. Außerdem das Wassarium in Drakenburg oder der Wassererlebnis-Spielplatz in Bruchhausen-Vilsen.

Vom Stöckser See und dem Giebichenstein ist zwar nicht die Rede, aber erinnern nicht auch Sie sich noch gut an den Ausflug mit der Schulklasse an diesen wirklich geheimnisvoll anmutenden Ort?

Für eine Mischung aus Information und Spannung sorgen zudem auch in diesem Sommer etliche Ferienspaß-Initiativen. Einen kleinen Eindruck von all den Aktionen bekommen Sie auf Seite 18. Zahlreiche Organisatoren haben sich zum Ziel gesetzt, bei den Kindern den Blick für die kleinen Attraktionen vor Ort zu schärfen. Zum Teil lediglich für einen symbolischen Beitrag von einem Euro.

„Ich kann leider nicht überall teilnehmen, ich muss zwischendurch mit meinen Eltern in Urlaub.“ Dieser Satz einen kleinen Ferienspaß-Teilnehmers macht beispielsweise bei den Initiatorinnen und Initiatoren in Heemsen und Rohrßen immer noch die Runde.

Doch auch die VHS in Nienburg hat sich für die Ferien wieder so allerlei überlegt. In der ersten Ferienwoche fand beispielsweise die Kinder-Uni statt, in der zweiten Woche wurde ein Talent-Campus angeboten. Dieser ging am Freitag zu Ende (siehe Bericht auf dieser Seite).

Etwas genauer hinschauen mussten Sie heute womöglich beim Foto auf der Titelseite. Gitta und Heinrich Eggers hatten Besuch aus Russland. Heinrich Eggers, damals noch Landrat, und Gitta Eggers, damals noch Mitglied im Rat der Samtgemeinde Heemsen, waren maßgeblich daran beteiligt, dass sich der „Russenfriedhof“ vor zwei Jahren nach nicht enden wollenden Diskussionen in eine würdevolle Gedenkstätte zu Ehren von 740 qualvoll gestorbenen russischen Kriegsgefangenen verwandelte.

Heute gehört Gitta Eggers zu denjenigen, die hin und wieder einen Blumenstrauß niederlegen und längst aufgehört haben, sich zu wundern, wenn wieder einmal die Blüten verschwunden sind und nur noch das Grünzeug zurückbleibt. Besonders die roten Nelken bilden offenbar eine gern genommene Abwechslung auf dem Speiseplan der Rehe in den umliegenden Wäldern.



Gemeinsam mit Arinya Berges fertigten die Kinder Filzprodukte an.

FOTOS: SCHMIDETZKI

Filmmemacher und Filzkünstler

Kreativität und Sozialkompetenz wurden beim Talent-Campus an der VHS gefördert

NIENBURG. Fingerfertigkeit war auf jeden Fall gefragt. Ob die Kinder nun mit Legosteinen eine Filmkulisse aufbauten oder aus Filz kleine Kunstwerke herstellten; am Ende der Woche durften sie zu recht stolz auf ihre Ergebnisse sein. Eine Woche lang haben sie als Teilnehmer beim Talent-Campus an der Nienburger Volkshochschule (VHS) lehrreiche und kreative Tage verbracht.

Kinder im Alter von 9 bis 14 Jahren waren eingeladen gewesen, sich bei den Kreativtagen vormittags mit Sozialkompetenz sowie interkulturellen Werten zu beschäftigen und nachmittags entweder mit Elke Schröder an einem Trickfilm zu arbeiten oder mit Arinya Berges und Stefanie Dierks zu filzen. Nach ersten Anleitungen durften sie dabei viele eigene Ideen einfließen lassen. Am Freitagnachmittag schließlich durften Familie und Freunde dazu kommen, um sich ein Bild von den Ergebnissen zu machen.

Die Gruppe war dabei bunt gemischt, sowohl mit



Legobauen und Filme drehen: Beides zusammen brachte der Gruppe Spaß.

Blick auf das Alter als auch auf die Herkunft. International war der Campus besetzt, Sprachbarrieren gab es den-

noch nicht. Zwischendurch haben die Teilnehmer zusammen ein laut Veranstalter gesundes Mittag geges-

sen und getobt, um sich danach wieder auf ihre Kreativaufgaben konzentrieren zu können. nis



St. Michael unterwegs

Auch in diesem Jahr ist es dem Familienzentrum und der Kindertagesstätte St. Michael zum Ende des Kita-Jahres gelungen, einen großen Familienausflug zu organisieren und mit finanzieller Unterstützung der Bürgerstiftung, des Kirchenkreises Nienburg und Zuschüssen aus der Kollekte der Diakonie einen Ausflug in den Tier- und

Freizeitpark Ostritrüm umzusetzen. Also machten sich 170 Kleine und Große mit vier Reisebussen auf den Weg. Schon der kleine Spielplatz im Eingangsbereich des Parks begeisterte die Kinder nach der Anreise. Im Park konnten unter anderem Pfauen, Kängurus, Berberaffen, Alpakas, Damwild, Nandu und Wildschweine beobachtet

und zum Teil auch gestreichelt werden. Zudem luden liebevoll gestaltete Märchen zum Zuhören ein. Auf dem großen Spielplatz wurde mit Begeisterung geklettert, gehüpft, geschaukelt, gerutscht und Treibboot gefahren. Viele Sitzgelegenheiten boten die Möglichkeit für ein Picknick. Die Organisatorinnen danken allen Geldgebern für die Unterstützung des Angebots.

KITA/FAMILIENZENTRUM ST. MICHAEL

IN KÜRZE

Literarischer Sommerabend

NIENBURG. Am heutigen Sonntag findet der dritte Literarische Sommerabend der Stiftung St. Martin Nienburg statt. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr auf dem Kirchplatz zwischen der Martinskirche und dem Gemeindehaus. Sigrid Piehl liest Tom Sallers „Wenn Martha tanzt“. In der Pause gibt es Stiftungssekt. Bei schlechtem Wetter wird die Lesung ins Gemeindehaus verlegt. Der Eintritt ist frei, eine Spende ist gern gesehen. DH

Stadtkontor ist eng besetzt

NIENBURG. Das Stadtkontor am Kirchplatz in Nienburg steht im Juli aufgrund personeller Engpässe nur eingeschränkt zur Verfügung. In dringenden Angelegenheiten kann man die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtkontors montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr sowie am Freitag von 8 von 13 Uhr unter Telefon (0 50 21) 87 555 erreichen und auch Termine absprechen. Informationen zu den täglichen Öffnungszeiten gibt es ebenfalls telefonisch und auf der Internetseite www.nienburg.de. Die Theaterkasse hat während der gesamten Zeit zu den normalen Zeiten geöffnet. Sie ist gegebenenfalls über den Haupteingang Rathaus zu erreichen. DH

www.HamS-Online.de

Mit dem DRK Leese in den Harz fahren

LEESE. Der DRK-Ortsverein Leese lädt zu einer Tagesfahrt in den Harz ein mit Besuch des Klosters Wöltingerode und Bad Harzburg. Zur Busabfahrt ist der Treffpunkt am Mittwoch, 14. August, um 7 Uhr auf dem Parkplatz des Hotels „Pirandello“ in Leese. Anmeldungen müssen bis zum 24. Juli per Überweisung auf das bekannte Konto erledigt sein. DH

Klein, stark und unauffällig: Hörgeräte heute!

SEHEN & HÖREN.

Jetzt bei uns testen:

Wilhelmstraße 21 · Nienburg
TELEFON 05021/2131
E-MAIL: info@optik-proetzsch.de
www.optik-proetzsch.de

Andreas Proetzsch

IN KÜRZE

„Wie sieht deine Zukunft aus?“

STEIMBKE. Am 27. August bietet die Koordinierungsstelle frau+wirtschaft im Landkreis Nienburg ein Seminar für Migrantinnen an. In dem kostenfreien Seminar wird Frauen die Möglichkeit gegeben, kreativ ein Wunschbild für ihre Zukunft zu gestalten, eigene Stärken zu erkennen und Ideen für neue Lebensperspektiven zu entwickeln. Die Kommunikation mit und unter den Teilnehmerinnen soll dabei der Grundstein sein. Unterrichtssprache ist Deutsch. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit des Einsatzes von Sprachmittlern. Das Seminar findet von 9.15 bis 12.30 Uhr in den Räumen des Rathauses Steimbke, Kirchstraße 4, statt. Die Plätze sind begrenzt, Anmeldungen werden telefonisch unter 05021/922 91 95 oder online unter www.frau-und-wirtschaft-ni.de bis zum 23. August entgegengenommen.

Spagat zwischen Beruf und Familie

NIENBURG. „Stress meistern – Spagat zwischen Beruf und Familie“ ist der Titel des Seminars, das die Koordinierungsstelle frau+wirtschaft in ihren Räumen am Goetheplatz 5a in Nienburg anbietet. In der Einladung heißt es: Stress – Ein unliebsamer Begleiter im Berufs- und Privatleben. Belastende Lebensgewohnheiten, fehlendes Selbstwertgefühl, viele Neins hinter einem Ja... gehen Sie auf Forschungsreise und enttarnen Sie Ihre Stressfaktoren.“ Das Seminar findet am Donnerstag, dem 28. August, von 9.15 bis 12.30 Uhr statt. Bis zum 23. August können sich interessierte Frauen unter 0 50 21/ 922 9 195 (AB) oder online unter www.frau-und-wirtschaft-ni.de anmelden. Das Seminar ist kostenfrei. **DH**

Basiswissen für Geflügelhalter

NIENBURG. Der Geflügelzuchtverein Nienburg bietet wieder einen kostenlosen Crash-Kurs in 90 Minuten an. Dieses Mal wird es Informationen und Erfahrungsberichte zum Basiswissen um die Geflügelhaltung geben. Der Vortrag richtet sich an Hobbyhalter, Neueinsteiger und Züchter. Beginn ist am morgigen Montag, 22. Juli, um 19 Uhr in Vogelers Haus, Verdener Landstraße 238, in Holtorf. Voranmeldungen sind nicht notwendig. **DH**

Kleiderkammer nicht geöffnet

HEEMSEN. In den Ferien geschlossen ist die Kleiderkammer der Kirchengemeinde Drakenburg-Heemsen in der Grundschule Heemsen. Erster Öffnungstag ist Mittwoch, der 28. August, um 15 Uhr. **DH**

Den Kindern ein Jurastudium ermöglicht

CJD-Projekt „Willkommen in Nienburg“ / Heute: Reber A. aus dem Irak berichtet über sein neues Leben in Estorf

NIENBURG. Mein Name ist Reber A.. Ich komme aus Sindschar/Irak. Ich bin 53 Jahre alt und wohne mit meiner Familie seit 30 Jahren in Estorf. Ich lebe mit meiner Frau und vier Kindern im Landkreis Nienburg. Drei Kinder von mir studieren Jura, der Jüngste macht momentan eine Ausbildung zum Elektriker. Meine Frau und ich sind in einer Firma in Uchte beschäftigt.

Wir sind vor etwa 33 Jahren nach Deutschland ausgewandert. Damals war es so, dass man ohne Probleme hier in Deutschland Asyl beantragen konnte. Natürlich mussten wir unsere Staatsangehörigkeit nachweisen. Knappe vier Monate nach unserem Antrag haben wir unseren Pass bekommen.

Unsere Kinder sind alle hier in Nienburg geboren. Diese hatten alle bis zum 16. Lebensjahr die türkische Staatsangehörigkeit. Danach durften sie den deutschen Pass beantragen und entscheiden, ob sie beide Staatsangehörigkeiten behalten oder sich für eine entscheiden. Alle Kinder haben nur die deutsche Staatsangehörigkeit behalten. Verständlich, weil sie hier geboren sind. Wir mussten sie damals bei der Geburt in Deutschland in Syrien registrieren, weil wir selber zu diesem Zeitpunkt nicht eingebürgert waren. Mittlerweile haben wir Eltern auch die deutsche Staatsangehörigkeit.

Wir sind damals als Ehepaar nach Deutschland gekommen, weil unsere ganze Verwandtschaft das Dorf verließ. Die meisten sind auf Grund von religiöser Verfolgung geflüchtet.

Zwei Kinder von uns wohnen in Hannover und einer in Bielefeld. Alle drei sind dort wohnhaft, weil sie dort studieren. Am Wochenende kommen sie nach Hause. Um ehrlich zu sein bin ich sehr stolz auf meine Kinder. Manchmal gebe ich auch an und rede immer in der Runde, dass ich Kinder habe, die Jura studieren.

Allerdings haben sehr wenige aus meiner großen Familie Kinder, die sowas machen. Viele sind sogar ohne Schulausbildung. Mein Ziel war es, meinen Kindern ein Vorbild zu werden. Ich arbeite noch immer sehr hart, damit ich das Studium meiner Kinder unterstützen kann. Manchmal sagt meine Frau, dass ich weniger machen soll, aber ich höre nicht hin.

Sie selber kann auf Grund ihrer jetzigen Gesundheitsstörungen nicht mehr viel arbeiten. Dies macht aber nichts. Ich gehe dafür sehr viel arbeiten.

Meine Frau hat dann vor fünf Jahren angefangen, ihren Führerschein zu machen. Ich wollte nicht, dass sie von mir abhängig ist, weil ich im-



Impressionen aus der Heimat von Reber A. Der Iraker ist mit seiner Frau bereits vor 33 Jahren nach Deutschland ausgewandert. Unten die kurdische Übersetzung des nebenstehenden Textes.

Tecrûbeyên me

Navê min Reber A .. Ez ji Shingale me. Ez 53 salî me û ez u malbata xwe ew 30 salî li Estorfê dijîn. Ez u pirekaxwe u çar zarok li Elmanyayê dijîn. Sê zarokên min qanûnek lêkolînê dikin û herî biçûk niha wek elektrîkê perwerde dike. Jina min û ez di şirketek Uchte de dixebite. Em bi salek berî Almanyayê veguhestin. Di wê demê de bû ku bêyî pîrsgirêkên li Almanyayê, bê guman bû ku me ji neteweya xwe îspat bike, penaberiyê bixwaze. Di çar meha meha 4 meh piştî daxwaza me de pasportê me. Zarokên me hemû li vir li Nienburgê çêbûye. Ev hemî hemwelatiyê tirk heta heta 16 salî. Piştî vê yekê, ew ji bo pasporta Almanya daxwaz dikin û biryar didin ka ew ê yan jî neteweya xwe biparêzin an jî li ser biryare bikin. Hemû zarok tenê hemwelatiya Alman hene. Bêguman, çimkî ew li vir çêbûn. Em di demeke zewacê de li Elmanyayê li Sûriyê qeyd kiribû, çimkî em di vê demê de em ne xweşfet kirin ne. Di heman demê de, dêûbavên me jî hemwelatiya Alman heye. Em li ser dema ku zewacê zewicî bûne elmanya Almanya hat, çimkî tevahiya malbata me gundê çepê. Pîraniya wan ji ber zordariya olî dûr ketin. Du zarokên me li Hannover û li Bielefeld yek dijîn. Her sê derê dijîn, çimkî ew li wir dixwînin. Di heftayê de ew dê bêne. Ez dilsoz be, ez gelek zarokên xwe ji serbilind im. Gelek caran ez dihêle û her dem li ser zarokan, dipeyivin, hiqûqê, hûrgelan re biaxivim. Pir kêr ji malbata min mezin e ku zarokên ku ew cûda dikin. Gelek bêyî perwerdehiyê ne. Ya armanca me ji bo zarokên min re modela rolek bibe. Ez hîn jî heye û ez pir zehmet dikim ku ez dikarim xwendina zarokên min. Gelek caran jina min dibêje ku ez kêr bikim, lê ez guhdar nakim. Ew nikare ji ber pîrsgirêkên tenduristiya heyî ya gelek kar nekin. Ev tişt nake. Ez gelek ji bo karim. Hemî malbatên me li Nienburg û derdorê dijîn. Jina min 5 sal berê xwe destûra ajotinê kirî. Min naxwazim ku ew bi xwe re girêdayî be, çimkî ez herdem di rê de bim. Ji ber wê wê derfetê heye ku dikanên din û tiştên din bikin. Ew herweha karûbarên dilxwaz dilxwaz dike û piştigiriya koçber an jî penaberan dike ku ew hîn nebawer an jî bi zehfî nikarin biaxivin. Bi hev re ji bijîşk an desthilatdaran. Bi rastî, navê wî jina min Leyla ye. Ew 52 salî ye. Em di zû zû de rûniştin û her tim baş e. Ez kêfxweş im ku ez li vir im. Ez fikirim ku ez dê derfet bimînim ku zarokên min li pêş malê xweşikek çêbikin. Min qet carî sê xwendekaran hebû. Heta ku tezmînata min, ez dixwazim kar bikim. Lê hingê ez dixwazim bi jina min re bitikim, çimkî em nikarin ji ber ku tendurustiya wê pir zêde nekin. Lê ew ê gavê demek zû be. Sîpas ji CJD-ê ji bo ku ez li ser xwe û malbata min hindik dibêjim.

Roja Sesembe seat 16 da li St. Martin li Nienburg hevdi tin heya. Hun ser cavan ben

mer unterwegs bin. So hat sie die Möglichkeit, einzukaufen und andere Sachen zu erledigen.

Sie ist auch sehr viel ehrenamtlich tätig und unterstützt Migranten oder Flücht-

linge, die sich hier noch nicht gut auskennen oder auch kaum Deutsch sprechen kön-

nen. Sie begleitet die zum Beispiel zu den Ärzten oder auch zu den Behörden. Übrigens heißt meine Frau Leyla. Sie ist 52 Jahre alt.

Wir haben uns sehr schnell eingelebt und fühlen uns immer sehr gut. Ich bin froh, dass ich heute hier bin. Ich glaube nicht, dass ich in der Heimat die Möglichkeit hätte, meinen Kindern eine schöne Zukunft zu schenken. Ich hätte dort niemals drei Universitätsausbildungen bezahlen können.

Bis zu meiner Rente möchte ich gerne noch arbeiten. Dann aber möchte ich gerne mit meiner Frau ein bisschen reisen, weil wir auf Grund ihrer Gesundheit momentan nicht viel machen können. Das hat aber bestimmt bald auch ein Ende.

Danke an das CJD, dass ich heute ein wenig über mich und meine Familie berichten durfte.

➔ Und wie immer zum Abschluss der Hinweis: Das Begegnungscafé St. Martin findet am kommenden Dienstag ab 16 Uhr im Gemeindehaus am Kirchplatz in Nienburg statt. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

➔ Dieser Artikel ist Bestandteil des CJD-Projekts „Willkommen in Nienburg“, das vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gefördert und von der HARKE am Sonntag begleitet wird.

Das Leben zu Hause wieder mehr genießen – mit der 24-Stunden-Pflege!

Wir vermitteln Ihnen zuverlässige, erfahrene, deutschsprachige Pflegekräfte aus Polen.

- ✓ Fürsorgliche Zuwendung und Rundumversorgung auf privater Basis.
- ✓ Optimale häusliche Betreuung und Pflege mit sehr hohem Qualitätsstandard.
- ✓ Bezahlbare und kompetente Hilfe für Sie selbst oder Ihren Angehörigen.
- ✓ Profitieren Sie von unserer Erfahrung.

Kontakt unter: 01 73/981 32 12 · info@pflagedienst-24stunden.de · www.pflagedienst-24stunden.de

Mit Dr. Eilert Ommen nach Ostfriesland

NIENBURG. Am 11. und 12. September findet eine Exkursion des Seniorentreffs des Museums Nienburg nach Ostfriesland statt.

Der ehemalige Museumsleiter Dr. Eilert Ommen wird die Gruppe durch seine frühere Heimat führen und manch spannende Geschichte und Anekdote erzählen. Er hat zusammen mit Gisela

Deller, als Organisatorin des Seniorentreffs, ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

So stehen das ehemalige Kapitänshaus und jetzige Museum „Wiechers Huus“ in Westeraccumersiel, eine Führung durch das Schöpfwerk und die Kirche mit anschließendem Orgelkonzert in Dornumersiel, die Besichtigung

von Schloss, Altstadt und ehemaliger Synagoge in Jever sowie eine Führung durch die Stephanuskirche in Schortens und der Ort Hooksiel auf dem Programm.

Es sind noch wenige Plätze frei. Buchungen nimmt das Museum Nienburg unter Telefon 05021-12461 oder per E-Mail unter info@museum-nienburg.de entgegen. **DH**



Dank der Unterstützung der Samtgemeinde und der Diakonie verbrachten die Besucherinnen und Besucher des Cafés International einen informativen Tag im Zoo.

70 Personen, zwölf Fahrzeuge

Besucherinnen und Besucher des Cafés International in Haßbergen verbrachten informativen Tag im Zoo Hannover

HASSBERGEN. Bevor das Café International der evangelischen Kirchengemeinde in Haßbergen in den Sommerferien geschlossen wurde, hatten sich das Betreuersteam um Ursula Nenstedt, Ingola Vaupel und Werner Lücke etwas Besonderes ausgedacht. Schon länger war ein gemeinsamer Ausflug geplant, schließlich wurde dieser Plan Wirklichkeit. Ermöglicht wer-

den konnte er aber nur durch die finanzielle Unterstützung der Samtgemeinde Heemsen sowie der Diakonie des Kirchenkreises Hoya/Syke. Deshalb war die Vorfreude besonders groß, als um 9 Uhr vom Treffpunkt Gemeindehaus mit zwölf Fahrzeugen, die mit insgesamt 70 Personen besetzt waren, nach Hannover gestartet wurde. Dort sollte der Zoo besucht werden.

Alle freuten sich über das sonnige Ausflugswetter. Als das Thermometer auf über 30° anstieg fühlte man sich bei der Flussfahrt mitten durch die Serengeti – vorbei an Nashörnern, Giraffen, Gnus, Flamingos und anderen tierischen Bewohnern – wirklich wie in Afrika. Für die Elefanten war es wohl gerade das richtige Wetter, während die Tigermutter

sich mit ihren drei Jungen auch lieber in den Schatten verzog. Der Eisbär traute sich kaum aus seiner schattigen Höhle und man beneidete die Robben um ihr kühles Nass, in dem sie ihre Kunststücke vorführten. Während dieser Show erfuhr man auch viel Wissenswertes über Arten- und Naturschutz sowie natürlich über Umweltverschmutzung

und dem damit verbundenen Klimawandel. Ein Picknick und der Streichelzoo waren genauso Höhepunkte wie der große Spielplatz. **DH**

➔ Wenn nach den Ferien das Café International am Montag, dem 19. August, um 16 Uhr wieder geöffnet ist, will man mit Bildern und Videos diesen schönen Tag noch einmal Revue passieren lassen. **DH**

IN KÜRZE

Der Bärenspur folgen

NIENBURG. Die Mittelweser-Touristik bietet von Mai bis August an jedem zweiten Samstag im Monat öffentliche Stadtrundgänge und an jedem vierten Samstag im Monat Themenführungen für die Stadt Nienburg an. Am Samstag, 27. Juli, findet die Themenführung „Die Bärenspur für Kinder und Jugendliche“ statt. Interessierte Besucher und Besucherinnen sind herzlich eingeladen, an dieser sachkundigen Führung teilzunehmen. Treffpunkt ist die Tourist-Information, Lange Straße 18. Erwachsene zahlen fünf Euro, Kinder von sechs bis zwölf Jahren drei. Am Samstag, 10. August, heißt es dann wieder „Von Bären (k)eine Spur“. Die letzte öffentliche Stadtführung in diesem Jahr am Samstag, 24. August, steht unter dem Thema „Entdecken, was gesund macht“. Alle Führungen beginnen um 10.30 Uhr und dauern 1,5 Stunden. Die nächste öffentliche Nachtwächterführung findet am Freitag, 2. August, um 18.03 Uhr statt. Treffpunkt ist am Rathaus (Ecke Lange Straße/Marktplatz). **DH**

Fahrtraining für Senioren

LANDKREIS. Am Dienstag, 13. August, und Dienstag, 3. September, jeweils von 8 bis 13 Uhr, finden in Nienburg Fahrtrainings für Seniorinnen und Senioren unter dem Titel „Fit im Auto“ statt. Es sind noch wenige Plätze frei. Anmeldungen nimmt Andrea Braunack vom Landkreis Nienburg unter Telefon (0 50 21) 96 71 48 entgegen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.fit-im-auto.de. **DH**

Keine Zulassungen in Nienburg

NIENBURG. Wegen einer Schulung bleibt die Zulassungsstelle in Nienburg am Mittwoch, 24. Juli, geschlossen. Die Außenstellen in Hoya, Rehburg-Loccum und Uchte übernehmen die Vertretung. Der Schilderdienst in Rehburg ist jedoch nicht geöffnet. **DH**

Sich richtig vorstellen

NIENBURG. Zum Seminar „Vorstellungsgespräche – Ihr Werbeauftritt“ lädt die Koordinierungsstelle frau+wirtschaft am 4. September Uhr ein. Anmeldungen werden unter (0 50 21) 92 29 195 oder per E-Mail frau-und-wirtschaft@vnb.de angenommen. **DH**

Austausch zwischen den Kulturen

Im Landkreis Nienburg hat sich der Afghanische Kulturverein gegründet

LANDKREIS. Bei einem zweiten Seminar rund um die Vereinsgründung, die der Landkreis Nienburg in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Migrantinnen, Migranten und Flüchtlinge in Niedersachsen durchführte, konnte nun einer neuer Verein in die vielfältige Vereinslandschaft des Landkreises aufgenommen werden. „Wir freuen uns sehr, dass unsere Netzwerkarbeit mit dem Afghanischen Kulturverein bereichert wird“, betont Carmen Prummer, Leiterin der Koordinierungsstelle Migration und Bildung des Landkreises. In vielen Vorgesprächen sowie nach zwei Seminartagen und diversen Absprachen innerhalb der afghanischen Community hat sich der Verein nun mit Unterstützung der Koordinierungsstelle gegründet.



Carmen Prummer (Mitte) mit Mitgliedern des kürzlich gegründeten Afghanischen Kulturvereins. FOTO: LANDKREIS NIENBURG

Der Verein verfolgt unter anderem die Ziele des Austauschs zwischen der deutschen und der afghanischen Kultur, die Unterstützung der

hier lebenden afghanischen Familien und die Entwicklung gemeinsamer kultureller Veranstaltungen. Eine gelun-

gene Integration setzt das Kennenlernen und das Verstehen der unterschiedlichen kulturellen Hintergründe,

Werte, Normen und gesellschaftlichen Regeln voraus, so Carmen Prummer weiter. In der Gründungsversamm-

lung wurde deutlich, dass die Bildungs- und Integrationsarbeit des Vereins insbesondere durch die Förderung des interkulturellen Dialogs Hauptbestandteil der Arbeit sein wird. „Kontakt kann zurzeit gerne über den Landkreis aufgenommen werden. Der Verein ist aktuell noch auf der Suche nach geeigneten Vereinsräumen“, erklärt der Vorstand. „Neben den drei türkisch-islamischen Gemeinden und dem Ezidischen Verein gibt es jetzt durch den Afghanischen Kulturverein einen weiteren Partner, um die Integration vor Ort zu erleichtern“, freut sich Carmen Prummer. **DH**

➔ Die Leiterin der Koordinierungsstelle ist per E-Mail unter migration@kreis-ni.de oder unter Telefon (0 50 21) 96 76 86 zu erreichen. Veranstaltungen der Koordinierungsstelle werden gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung. **DH**

Unser Party-Service für je 10 Personen	Süchtings Hochzeitssuppe in. Eierstich, Mettklößchen, Nudeln, Geflügelfleisch, Blumenkohl 49,-	Party-Knüller 10 Kl. Schnitzel, 10 Schaschlik in Currysauce, 10 Frikadellen, Pellkartoffelsalat mit Ei, Bohnensalat f. 10 Pers. 79,-	»Kalt-warmes Büfett« warmer Kasseler Braten, Schnitzel, Mettbällchen, Mettwurst-Schinkenplatte, Kartoffel-, Nudel-, Karottensalat, Brot, Butter 89,-	Partyservice 2019 Täglich Mo.–Sa. 8.00–18.30 Uhr So. 8.00–12.30 Uhr	Warmes Mittagessen: Mo.: Mettbällchen in Weißkohlgemüse, Kartoffeln 5,00	Unsere Wochenangebote vom 22.7. bis 27.7.2019:
	Süchtings Saunasuppe mit Tomaten, Mett, Paprika, Zwiebeln, Sahne, Käse, Kaviarbrötchen 49,-	Hähnchenbrust natur, in Zwiebel-Sahnesauce, Kartoffelstaschen, Karottensalat 85,-	Gyrosteller Pfannengyros, Cevapcici, Roter Reis, Zaziki, Krautsalat, Peperoni, Zwiebelringe 89,-	Süchtings Grillplatte Nackensteak, Kotelettsteak, Bratwurst, Krakauer, Kartoffel- u. Nudelsalat, Krautsalat (zum Selbergrillen) 75,-	Di.: Paprika-Zwiebelgulasch Ofenkartoffeln 5,00	Wochen-Pilz- oder Paprikapastete 100 g, 79,-
	Gem. Häppchenplatte auf Brot mit Käse, Kasseler, Schinken, Mettwurst, Thüringer Mett, Hackbällchen, kleine Schnitzel, Jagdwurst 49,-	20 kleine Schnitzel mit Pilzen, Zwiebeln und Käse überbacken, Kartoffelgratin, Bohnensalat 85,-	Kalbsgeschnetzeltes in Sahnesauce, mit Champignons, Butterreis o. Spätzle, Bohnensalat 99,-	Süchtings Schlemmerplatte Putensteak, Filetspieß, Bratwurst, Schinkenwurst, Kartoffelsalat, bayr. Kartoffelsalat, Rohkost/Dressing (zum Selbergrillen) 85,-	Mi.: Bratwurst Sauerkraut, Kartoffelbrei 5,00	Th. Mett frisch 100 g -,65
	Currywursttopf in Tomatencurrysauce, Ofenkartoffeln, Krautsalat 69,-	20 Schaschlik in Paprikasauce, Ofenkartoffeln oder Kartoffelsalat, Krautsalat 85,-	Sommerbüfett Hähnchenkeule, Hähnchenschnitzel, Lammbraten, Kartoffelgratin, Kartoffelsalat, Bohnensalat, Florida-Krautsalat, belegte Brote 99,-	XXL-Büfett Schnitzel, Hähnchenschnitzel, Currywurst, Schaschlik, Rahmsauce, Gratin, Kartoffelsalat, Mexikosalat 129,-	Do.: Sahneschnitzel Kroketten 5,00	10 Bratwürste Paket 7,49
	20 kleine Schnitzel mit Sauce nach Wahl, Ofenkartoffeln 69,-	20 Hähnchenschnitzel Cocktailsauce, Reisgemüsepfanne 85,-	Matjes „satt“ mit Pellkartoffeln, Hausfrauensauce, Speckstippe, Butterbohnen 99,-	70er-Jahre-Büfett Currywurst, Schaschlik, Mini-Frikadellen, kleine Wiener, Nudel- und Kartoffelsalat, Th. Mett, Käse, gefüllte Eier, Brotkorb, Butter, Nachtisch 119,-	Fr.: Schweinebraten Kartoffeln, Sauce, Gemüse 5,50	Kasseler-ausschnitt 100 g 1,29
	Schweinehexen Sauerkraut oder Krautsalat, Kartoffelbrei oder Brot 75,-	Schweinefiletspieße in Paprikasauce, Djuvecreis, Krautsalat 89,-			Sa.: Backfisch Remoulade, Kartoffelgratin 5,50	Suppenfleisch 100 g -,69
	Sahnegeschnetzeltes Reis oder Kartoffeln oder Spätzle, Bohnen- und Krautsalat 79,-	Schweinefiletmedaillons in Rahmsauce, Kartoffelgratin, Erbsen und Möhren 89,-				Mettwurst luftgetrocknet 100 g 1,29
	Krustenbraten oder Spanferkel Bratenstücke im Ganzen, Krautsalat oder Sauerkraut, Kartoffelbrei oder Brot 79,-					Schinken-schnitzel 100 g -,79
						Geflügelsalat 100 g -,99
						Sommermenü 1 Hochzeitsuppe, Schweinefilet, Hähnchenbrust, Kartoffeln, Kaisergemüse, Karottensalat, Nachtisch 139,-
					Sommermenü 2 Rindfleischsuppe, Schweine- u. Rinderrouladen, Rotkohl, Kartoffeln, Krautsalat, Nachtisch 139,-	
					Sommermenü 3 Tomatensuppe, Hähnchenschnitzel, Schmorbraten, Erbsen und Möhren, Kartoffeln, Bohnensalat, Nachtisch 139,-	

Wir bitten um 2 bis 3 Tage Vorbestellung. Außerhalb Liebenau + Liebenauer Heide Service-Bring-Dienst 7,50 €

Fleischerei Süchting
Liebenau • ☎ (0 50 23) 5 39 • www.fleischerei-suechting.de

„The Whistlin' Donkeys“ neu dabei

28. Singing Pub findet am 27. Juli in Haßbergen an der Alten Kapelle statt / Drei Bands machen mit

HASSBERGEN. Das Sommerfestival in Haßbergen steht vor der Tür: Am Samstag, 27. Juli, wird um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) das Irish-Scottish-Folkfestival mit dem „28. Singing Pub“ an der historischen Alten Kapelle Haßbergen eröffnet. Drei hochkarätige Livebands stehen auf der Open-Air-Bühne.

Das Pub-Veranstaltungsteam des kultigen Musikfestivals im Landkreis Nienburg hat ein musikalisches Highlight mit der Dubliner Band „The Whistlin' Donkeys“ aus Irland eingeladen. Die sechs Musiker starke Band tourt durch England, Holland, Deutschland und USA, war bei den jeweiligen Irland-Tourneen von „Smokie“ und „The Beach Boys“ die Vorband. Mit der Veröffentlichung von Singles wie „Fairytale of New York“, „Trouble with a Capital T“, „Grace“ und „Sweet Sixteen“ wurde die Band auf ganzer Linie bekannt.

Diese sechs Vollblutmusiker sind erstmals beim Haßberger Musikfestival. Da alle Mitglieder der Band Sänger und Multinstrumentalisten sind, haben „The Whistlin' Donkeys“ einen unverwechselbaren eigenen Sound ge-



„The Whistlin' Donkeys“ reisen aus Irland an, um beim Irish Pub zu spielen.

FOTO: WHISTLIN' DONKEYS

schaffen, für den sie bekannt geworden sind. Sie haben traditionellen und zeitgenössischen Stücken ihren eigenen Stempel aufgedrückt.

Besonders freuen sich die langjährigen Besucher des Festivals sicher, dass die Band „The Sally Gardens“ wieder dabei ist. Die vier Musiker aus Bern/Schweiz und Ros-

tock haben besonders durch die charismatischen Stimmen von Bettina und Sabine Brennwald und den eigenen Arrangements ihrer Titel das Publikum fest im Griff. Ihre fünfte CD „Moving on“ ist ein Meilenstein für die seit mehr als 20 Jahren durch Europa tourende Band – auf dem musikalischen Weg, der noch

lange weitergehen wird. „The Sally Gardens“ garantiert authentisch das richtige Pubfeeling in der „heimlichen Hochburg irisch-schottischer Musik“ in Haßbergen.

Die regionale Hausband der Alten Kapelle „Old Chapel Five“ wird den Auftakt am Konzertflügel in der Kleinkunst-diele vor.

gan“ und der Band „The Corrs“ mit „At your side“ im Repertoire. Die sechs Musiker werden erstmals durch den Gitarristen Johannes Götzinger verstärkt, der mit „The Islander“ einen Titel der Band „Nightwish“ einbringt. Natürlich wird auch beim 28. Singing Pub um 0.30 Uhr das kultige „Auf der Reeperbahn“ angestimmt.

Nach dem Erfolg der letzten Jahre können sich die Besucher bei Spaß-Highland-Games auf „Höltjes Chicken Meadow“ messen und Preise gewinnen. Original-Guinness und Kilkenny wird vom Fass ausgeschenkt, Snakebite und Cider sind als Traditionsgetränke ebenso dabei wie eine spezielle Whiskytheke mit irischen und schottischen Whisk(e)ys. **DH**

➔ Karten sind im Vorverkauf zu erhalten an der Theaterkasse Nienburg im Stadtkontor, Telefon (0 50 21) 87 264, oder online-Buchung unter www.theater.nienburg.de sowie direkt beim Heimatverein unter www.hassbergen.de, Telefon (0 50 24) 82 59, per E-Mail an info@hassbergen.de oder bei der Volksbank Haßbergen, Telefon (0 50 24) 88 00 40. Restkarten an der Abendkasse.

Buchtipp
der Woche

BUCHER
IN ZUSAMMENARBEIT MIT
Leseberg

„Something in the water“

„Something in the Water

– Im Sog des Verbrechens“ ist der Titel des Buchtipps der Woche. Darin geht es um Erins Glück, das perfekt scheint, als sie mit Mark ihre Flitterwochen auf Bora Bora verbringt. Auf der paradisiatischen Insel genießen die beiden unbeschwertere Tage - bis sie bei einem Tauchausflug auf eine Tasche mit wertvollem Inhalt stoßen.

Erin und Mark beschließen, ihren Fund für sich zu behalten und alle Spuren zu verwischen. Aber zurück in London beginnt ihr Geheimnis schon bald, sie in einen reißenden Abgrund zu ziehen. Als sich beunruhigende Vorfälle häufen, weiß Erin plötzlich nicht mehr, wem sie noch vertrauen kann ...

Catherine Steadman schlägt den Leser von Anfang an in ihren Bann. Die erste Zeile, gesprochen von Erin, lautet: „Haben Sie sich jemals gefragt, wie lange es dauert, ein Grab zu schaufeln?“

Je tiefer man in das Buch eintaucht, desto mehr nehmen Spannung und Tempo zu – bis die Handlung schließlich in einem atemlosen Show-down gipfelt.

Wenn Sie auf der Suche nach einer Strandlektüre sind, ist *Something in the Water* das richtige Buch für Sie. Und das findet übrigens auch Reese Witherspoon: Ihre Produktionsfirma ist gerade dabei, das Buch in einen Film zu verwandeln.

Catherine Steadman ist Schriftstellerin und Schauspielerin. Sie wirkt in zahlreichen englischsprachigen Produktionen mit und ist bekannt für ihre Rollen in *Downton Abbey*, *The Tudors* und *Breathless*. Aufgewachsen in New Forest, lebt sie heute mit ihrem Mann und ihrem kleinen Hund im Norden Londons. *Something in the Water* ist ihr erster Roman. **DH**

➔ Gelesen von: Jürgen Maiwald, Bücher Leseberg; Catherine Steadman, „Something in the water – Im Sog des Verbrechens“, Verlag Piper Taschenbuch, 464 Seiten, zehn Euro.

Kultur in der Region

➔ Sonntag, 21. Juli, ab 10 Uhr: Live on Stage – Fotografien von Rock- und Pop-Konzerten von Udo Weger, Bad Rehbürg. Romantik.

➔ Sonntag, 21. Juli, 10 Uhr: Besichtigung „Wilhelmsturm“, Rehbürg-Loccum.

➔ Sonntag, 21. Juli, 10.30 Uhr: Musikalischer Frühschoppen, Steyerberg. Waldstadion.

➔ Sonntag, 21. Juli, 14 bis 17 Uhr: Museumscafé am Spargelmuseum Nienburg. Bei schlechtem Wetter im Quaet-Faslem-Haus.

➔ Sonntag, 21. Juli, 14.30 Uhr: Mach dich locker – mit Heiner Rusche, Syke. Kreismuseum. Kindermusik.

➔ Sonntag, 21. Juli, 15 Uhr: Ausstellung Straßengeschichte(n) aus dem Hoyaer Land, Hoya.

➔ Dienstag, 23. Juli, 10 Uhr: König der Löwen, Film. Hoya. Filmhof. Ferien-Frühstücks kino für Kids.

➔ Samstag, 27. Juli, 18 Uhr: NDR-Sommertour mit Hot Chocolate, Kirchweyhe. Marktplatz. Open-Air-Event.

➔ Samstag, 27. Juli, 18 Uhr: Festa Italiana, Syke. Vor dem Kreishaus. Italienische Nacht: La Dolce Vita und Livemusik auf der Piazza.

➔ Samstag, 27. Juli, 20 Uhr: Scheunenfete, Rehbürg-Loccum, Gut Rosenbraken.

➔ Sonntag, 28. Juli, 10 bis 17 Uhr: Das perfekte Pferd? Dt. Pferdemuseum. Sonderausstellung, Verden.

➔ Sonntag, 28. Juli, ab 14 Uhr: Museumstag im Heringsfängermuseum Heimsen. **DH**

➔ www.Mittelweser-Events.de

Von „Aquabella“ bis Kabarett

Das neue Halbjahresprogramm der Kleinkunst-diele Bücken steht fest

BÜCKEN. Ein stilisierter Hahnenkampf im Karneval von Brasilien zielt den Flyer mit dem neuen Veranstaltungsprogramm der Kleinkunst-diele Bücken: bunt, bewegt, überraschend und schillernd. Zehn Veranstaltungen von August bis November spiegeln Lebensfreude wider.

Drei Mittwochsveranstaltungen im Format „Geschichten von hinter dem Horizont“ berühren auf ganz eigene Weise. Es beginnt am 14. August ab 19.30 Uhr mit Annette Onnen van der Werf, die nach langjährigen Erfahrungen in Georgien ein authentisches und sehr persönliches Bild dieses herausragend schönen Landes zeichnet und die Lust auf eigene Begegnungen weckt.

Am 21. August stellt Horst Hahlbohm seine eindrucksvollen Erlebnisse einer bewegenden Nepal- und Tibetreise in seinem neuen Buch „Erst mal zum Kailash“ mit plastischen Erzählungen und beeindruckenden Bildern vor. Als besondere Ehre wird sein nepalesischer Freund und



Das neue Halbjahresprogramm der Kleinkunst-diele steht fest.

FOTO: KLEIN

Tourguide Prem mit eigenen Schilderungen die Veranstaltungen bereichern.

Am 23. Oktober gibt es eine Kabarettpremiere in der KKD. Der Hamburger Kabarettist Jan Jahn wühlt sich mit seinem Programm „Ja!“ tief in die seelischen Abgründe – doch er taucht auch wieder mit jeder Menge kurioser Lösungsideen auf. „Ja!“ ist das erste Kabarettprogramm, aus dem man eine Portion Hoffnung mit nach Hause nimmt.

Auch das musikalische Programm erfüllt vielseitige und hohe Ansprüche: Am 17. August um 20 Uhr beginnt Aqua-

bella als das renommierteste Vocal-Ensemble Deutschlands im Bereich Weltmusik mit einem Premierenkonzert am neuen Tokunfthus am Dom in Bücken.

Schon eine Woche später, am 23. August, stellt der kubanische Pianist Jorge Luis Pacheco als Deutschlandpremiere seine neue Musik-CD am Konzertflügel in der Kleinkunst-diele vor.

Am 13. September folgt Andy Mokrus mit klassischen Variationen, eigenen Musikfantasien und spannend-modernen Klangbildern in einem unterhaltsamen Solokonzert am Flügel.

Raul Jaurena ist Altmeister des Bandoneons und lebt in New York. Einmal im Jahr veranstaltet er zusammen mit dem Lübecker Klarinettenisten Bernd Ruf einige wenige Konzerte in Deutschland. Am 19. September kommt es mit den beiden jungen Musikern Ivo und Ilja Ruf erstmals zum Aufeinandertreffen dreier Generationen mit unterschiedlichen Wurzeln, Kulturen und Genres. Als besonde-

Lieder und Texte, die zu Herzen gehen

BINNEN. Am Sonnabend, 24. August, kommt Martin Buchholz um 19.30 Uhr in den Pfarrgarten nach Binnen. Er wird sein neues Programm präsentieren: „Kein Herz, das liebt, bleibt unverseht. Tut manchmal weh. Das ist es wert!“, meint er.

Sein neues Programm ist ein bewegendes Wechselbad der Gefühle: Lieder und Texte, die zu Herzen gehen und Mut machen, mitten im Leben und für jedes Lebensalter. Über schmerzhaft Abschiede und hoffnungsvolle Aufbrüche, Glaube und Liebe, Wunden und Wunder, Treue und Trost, Zweifel und

Zuversicht, Freundschaft und Vertrauen.

Der Lyriker und Schriftsteller, Sänger und TV-Journalist und Grimmpreisträger ist ein leidenschaftlicher Erzähler. Mal augenzwinkernd heiter, mal hintersinnig nachdenklich – immer ganz nah dran an dem, was die Menschen bewegt.

Buchholz wird begleitet von seinem langjährigen Freund Timo Böcking. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten. **DH**

➔ Beginn ist um 19:30 Uhr im Pfarrgarten Binnen, der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.



Lieder, die zu Herzen gehen: Martin Buchholz.

FOTO: SCHMIDT

IN KÜRZE

Mit der HamS zu „Rock das Ding“

NIENBURG/HOLZBALGE.

Die fünf Gewinner der Karten für das Open-Air-Festival „Rock das Ding“, das an diesem Wochenende unweit des Flugplatzes in Holzbalge stattfindet, sind Kerstin Edelkamp aus Eystrup, Ralf Holthaus aus Nienburg, Manuela Junge, ebenfalls Nienburg, Silvia Kettel aus Binnen und Dietmar Meyer aus Stöckse. Die Redaktion und Veranstalter Arne Juschkat gratulieren ganz herzlich und wünschen viel Spaß bei der Veranstaltung. **eha**



Die Radlerinnen und Radler vor der Abfahrt nach Anderten im Schatten der Heemser Kirche.

FOTO: GILDA SIMON

Mit dem Fahrrad von Kirche zu Kirche

Kirchengemeinde Drakenburg-Heemsen hatte zu Fahrrad-Stationen-Gottesdienst eingeladen

HEEMSEN. Auch in diesem Jahr fand in der Kirchengemeinde Drakenburg-Heemsen der Fahrrad-Stationen-Gottesdienst statt. Start war in Heemsen. Die Jahreslosung „Suche Frieden und jage ihm nach!“ war Thema

der Andachten in der Heemser Kirche und der Kapelle in Anderten. Das Foto zeigt die Teilnehmenden auf dem neu gepflasterten Weg an der Heemser St.-Michaelis-Kirche kurz vor der Abfahrt nach Anderten.

Die tropischen Temperaturen hielten niemanden davon ab, sich auf den Weg zu machen. Auch bildeten sich Fahrgemeinschaften, die dann mit dem Pkw unterwegs waren. Mittagspause mit Bratwurst, Brot und gekühl-

ten Getränken war im Schützenhaus in Lichtenmoor. Dort ließ es sich bei den Temperaturen gut aushalten. Weiter ging es nach Rohrsen zur Endstation der Veranstaltung, in den Garten von Familie Vogel. Die Hitze und der Gegen-

wind waren schon enorm.

„Wir nahmen Platz im Garten und genossen Eis, Kaffee und Kuchen. Zeit, sich zu unterhalten und jeder beendete dann den Nachmittag nach seinen Wünschen“, so Kirchenvorstandsmitglied Gilda

Simon. Sowohl Frank Lammers als Organisator als auch alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren der Ansicht: Das war ein schöner Tag, trotz der „Tropenhitze“. Eine Fortführung in 2020 ist garantiert. *DH*

1465 Euro für die Kinderfrühstücks-Gruppen

Statt Blumen: Gitta Eggers hatte anlässlich ihres 75. Geburtstages um Geldspenden gebeten

HEEMSEN. Große Freude bei Pastor Dietmar Hallwaß und den beiden Kinderfrühstücks-Gruppen um Antje Schardt und Lisa Grube: Nachdem Gitta Eggers anlässlich ihres 75. Geburtstages um Spenden für das Kinderfrühstück gebeten hatte, fand jetzt die offizielle Übergabe des Geldes statt. Stattliche 1465 Euro waren bei der Feier zusammengekommen. Ausnahmslos Beiträge, die die Gäste gestiftet hatten.

Bei der kleinen Zusammenkunft im Gemeindehaus betonte Gitta Eggers, dass es ihr wichtig sei, die Kinder in ihrer Samtgemeinde zu unterstützen, und auch diejenigen, die sich ehrenamtlich engagieren. Das sei heute nicht mehr selbstverständlich.

Das Frühstück für alle Kinder – auch diejenigen, die nicht der Kirche angehören – findet in den geraden Monaten jeweils an einem Sonn-



Große Freude bei Pastor Hallwaß und den Kinderfrühstücks-Frauen Kerstin und Lisa Grube, Antje Schardt und Theresa Dunkel (von links): Gitta Eggers hatte anlässlich ihres 75. Geburtstages um Geld für die beiden Gruppen gebeten.

FOTO: HAGEBÖLLING

abend ab 10 Uhr in Drakenburg und in den ungeraden Monaten in Heemsen im Gemeindehaus statt. In Drakenburg werden die Mädchen

und Jungen von Laura Bunk, Theresa Dunkel, Chris Galitz, Florian Gilster, Lisa und Kerstin Grube, Elke Meyer-Zu Hörsten, Laurin Oestmann,

Janine Rademacher, Marie-Luise Schmidt und Monika Timke betreut.

In Heemsen sind Karin Bülow, Olga Hagen-Gawlik, Iri-

na Krämer, Susanne Löhr, Gudrun Profenna und Antje Schardt aktiv.

Bis zu 30, manchmal sogar 35 Kinder finden sich zu den Veranstaltungen ein. Es wird gefrühstückt, gebetet, gesungen, gebastelt und gespielt, und es werden Geschichten vorgelesen und Filme oder Dias gezeigt. Dass die Mädchen und Jungen zwischen Drakenburg und Heemsen pendeln, ist durchaus erwünscht.

Neben den Frühstücks-Frauen bedankte sich auch Dietmar Hallwaß bei Gitta Eggers ganz herzlich für die großzügige Spende. Und auch sein Dank ging an die Ehrenamtlichen, die ihre Zeit und ihre Kraft in die Betreuung der Kinder in der Kirchengemeinde Drakenburg-Heemsen stecken. „Dieses Geld ist eine schöne Ermütigung, weiterzumachen“, so Pastor Hallwaß. *eha*

IN KÜRZE

Mit dem DRK nach Hannover

ROHRSEN. Am Mittwoch, 14. August, fährt das Rote Kreuz Rohrsen nach Hannover. Zuerst wird das Neue Rathaus angesteuert. Hier gibt es eine Führung durch das schöne 100 Jahre alte Gebäude. Danach geht es mit dem weltweit einmaligen Bogenaufzug zur Kuppel des Neuen Rathauses hinauf. Auf dem Weg nach oben werden Besucher zunächst senkrecht und dann in einem Winkel von 17 Grad in die Höhe transportiert. Von dort oben hat man einen herrlichen Blick über die ganze Stadt, bei guter Sicht sogar bis zum Harz, so die Organisatorinnen.

Danach führt der Weg zu Europas einzigem Küchenmuseum. Zunächst wird ein kleines Mittagessen eingenommen. Das Motto des Küchenmuseums lautet: „Von der Urzeit bis zur Moderne“ In einer Führung werden Küchen von der Rauchfangküche des Mittelalters bis zu den Trends der 50er bis 70er Jahre, aus Ost und West gezeigt. Auf dem Heimweg wird es noch ein gemütliches Kaffeetrinken geben. Abfahrt am Parkplatz „Combi“-Markt um 8.30 Uhr

Anmeldungen nehmen Vera Dreppenstedt unter 05024-1045 und Almut Treu, Telefon 05024-880440, entgegen. *DH*

Mit der HamS in den „Park der Gärten“

NIENBURG. Die Gewinner von je zwei Karten für den Park der Gärten in Bad Zwischenahn sind Pamela Haake, Simone Jens-Frenzel und Hans-Jürgen Schiefke, allesamt aus Nienburg. Die Redaktion gratuliert ganz herzlich und wünscht viel Vergnügen beim Besuch der weithin bekannten Park- und Gartenanlage. *eha*

Erst evangelisches Damenstift, dann Museumshof

Tagesfahrt des Heimatvereins Drakenburg war in diesem Jahr ganz auf kulturelle Sehenswürdigkeiten ausgerichtet

DRAKENBURG. Die fünfte Tagesfahrt des Heimatvereins Drakenburg war dieses Jahr ganz auf kulturelle Sehenswürdigkeiten ausgerichtet. Zunächst stand das Kloster Isenhagen in der Gemeinde Hankensbüttel auf dem Programm.

In diesem evangelischen Damenstift, eines der sechs Heideklöster, leben in christlicher Lebensgemeinschaft alleinstehende Frauen in familienähnlicher Struktur. Beim geführten Rundgang wurde diese alternative Lebensform im dritten Lebensabschnitt sehr anschaulich dargestellt. So zeugt der Kunstbesitz des Klosters von der jahrhundertalten Ge-



Auf dem Museumshof Winsen/Aller endete die Tagesfahrt.

FOTO: HEIMATVEREIN DRAKENBURG

schichte und seiner Bewohnerinnen. Ebenso wie die kostbaren Textilien, wertvollen Goldschmiedearbeiten

und seltenen Bücher, die in den barocken Räumlichkeiten der Klosteranlage präsentiert werden.

Anschließend ging es in Celle an Bord der „Wappen von Celle“. Stromab, dem mäandrierenden Lauf der Aller

folgend, präsentierte sich die idyllische Allerlandschaft im frischen Grün.

Gleich hinter der Schleuse Bannetze und rund zwei Stunden Fahrt erreichte die Besuchergruppe ihr nächstes Etappenziel, den Museumshof Winsen/Aller am Rande der Südheide.

Mit seinen traditionellen Wohnhäusern und Nebengebäuden in regionaltypischer Bauweise wurde den gut 50 Mitreisenden recht anschaulich Einblick in das bäuerliche Leben und Arbeiten vor der Industrialisierung vermittelt.

Der erlebnisreiche Tag endete in der dortigen Kalandstube bei Kaffee und Kuchen.

SoVD fordert: Betriebsrentner endlich entlasten

NIENBURG. Seit 2004 müssen Betriebsrentner den vollen Beitragssatz zur Kranken- und Pflegeversicherung zahlen – also sowohl den Arbeitnehmer- als auch den Arbeitgeberanteil. Vorher musste weder das eine noch das andere übernommen werden. Der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Nienburg sieht darin schon lange eine unzumutbare Mehrbelastung für diejenigen, die privat vorgesorgt haben. Jetzt scheint Bewegung in das Thema zu kommen: Die Große Koalition auf Bundesebene möchte bis September eine Lösung präsentieren. „Die Bundestagsabgeordneten aus unserem Wahlkreis müssen sich in ihren Fraktionen dafür starkmachen, dass diese Regelung wieder gekippt wird“, fordert die SoVD-Kreisvorsitzende Erika Heine.

Die Zahlung des vollen Beitragssatzes führt bei den betroffenen Rentnern dazu, dass das Polster der betrieblichen Altersvorsorge um fast 20 Prozent schmilzt. „Seitens der Politik wird immer propagiert, dass privat vorgesorgt werden muss, um Altersarmut zu verhindern. Mit dem Gesetz wurden ausgerechnet die bestraft, die dem gefolgt sind“, kritisiert Heine. Besonders ungerecht sei die Tatsache, dass es keinen Bestandschutz gebe, es sind also auch die Rentner betroffen, die vor dem Stichtag einen Vertrag abgeschlossen haben. „Das bedeutet, dass sich viele Betroffene eine höhere Rente ausgerechnet haben als sie durch die Neuregelung bekommen werden. Das ist vor allem für diejenigen hochproblematisch, die auf das Geld angewiesen sind“, so Heine weiter.

Aus SoVD-Sicht müssen sich jetzt die Bundestagsabgeordneten aus Niedersachsen vehement dafür einsetzen, dass die Ungerechtigkeit beendet wird. „Wünschenswert wäre, dass wir zur Regelung vor 2004 zurückkehren. Zumindest die Zahlung des Arbeitgeberanteils muss sofort abgeschafft werden. Das bringt schon mal eine 50-prozentige Entlastung“, sagt Heine. **DH**

ADFC-Touren für Ende Juli

LANDKREIS. Mit Johanna Witte vom ADFC Nienburg geht es am Samstag, 27. Juli, sportlich um das Uchter Moor nach Wagenfeld mit anschließender Besichtigung einer kleinen Brauerei mit Verköstigung. Treffpunkt ist in Uchte, Sulinger Gärten 7, um 9 Uhr; Anmeldung unter 05763/1315 ab 20 Uhr.

Zum Blaubeeren essen fährt Olga Hinz am Sonntag, 28. Juli, vom Bahnhof Eystrup über Rethem nach Ottersen. Zurück geht es über Westen. Abfahrt ist um 12.30 Uhr; Anmeldung unter 0152/2423 5420.

Sechs Bahnhöfe, drei Burgen und zwei Klosteranlagen liegen auf der Fahrradrouten von Otto Lür ebenfalls am Sonntag, 28. Juli. Los geht es um ab 10.30 Uhr am Rathaus in Rehburg; Anmeldung unter 05037/3572. **DH**

Autofahrer genervt, Radfahrer aber auch

ADFC wirbt für mehr Verständnis und weist auf die Bestimmungen in der Straßenverkehrsordnung hin

NIENBURG. Ärger auf der Straße: Radfahrer und Autofahrer verstehen sich nicht immer. Irritationen sind jeweils wechselseitig, je nachdem, welches Fortbewegungsmittel der jeweilige Betrachter benutzt. Radfahrer auf der Straße sind den Fahrzeugkern im Wege, besonders wenn auf Nebenanlagen ein Fahrradweg angedeutet ist. „Es wird als lästig empfunden, den vermeintlich unberechtigten Verkehrsteilnehmer überholen zu müssen“, so Berthold Vahlsing vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) in Nienburg. Radfahrer sind genervt, wenn sie von Autofahrern von der Straße genötigt werden. Dabei sind die Regeln recht einfach.

Die Straßenverkehrsordnung gibt vor, dass Fahrzeuge die Fahrbahn benutzen müssen, dazu zählen Kraftfahrzeuge, Nutzfahrzeuge und auch Fahrräder inklusiv Pedelecs. Fußgänger nutzen den Fußweg. Sind abgesetzte Fahrradwege auf Nebenanlagen vorhanden besteht eine Pflicht zur Benutzung, wenn dies ausdrücklich durch die bekannten blauen Schilder mit Fahrradsymbol angeordnet ist.

Mit der Änderung der Straßenverkehrsordnung wurde bereits 1997 festgelegt, dass die Pflicht zur Nutzung eines Radweges durch Fahrradfahrer an hohe Auflagen gebunden und nicht der Regelfall ist. So ist beispielsweise in Nienburg für den Berliner Ring weitgehend eine Radwegbenutzungspflicht für Fahrradfahrer angeordnet, für die Ziegelkampstraße, die Buermende, die Marienstraße aber nicht. Fahrradfahrer nutzen hier die Fahrbahn, können aber auf den baulichen Radweg ausweichen.

Gründe für die Abänderung der StVO war und ist ein erhöhtes Unfallaufkommen



An der Ziegelkampstraße in Nienburg in Höhe Krankenhaus ist die Fahrbahn gemeinsame Verkehrsfläche von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern. Radfahrer haben allerdings auch die Möglichkeit den Radweg zu benutzen. Vorsicht ist dann an den Bushaltestellen und Einmündungen geboten. Kleines Foto: Beim Abbiegen werden Radfahrer auf dem Radweg wie hier an der Einmündung zum Berliner Ring häufig übersehen.

FOTOS: ADFC NIENBURG

von Fahrradfahrern auf Fahrradwegen. An Einmündungen zu Einkaufsmärkten, Ärztehäusern oder Parkplätzen oder an Zufahrten zu Wohnstraßen kommt es nach den Unfallberichten der Behörden gehäuft zu Unfällen, meist aufgrund von Abbiegefehlern von Kraftfahrzeugkern.

Bei den Anordnungsbehörden wird nach dem im Gesetz verankerten Grundsatz vorgefahren, dass nur bei einer besonderen Gefährdungslage die Pflicht zur Benutzung eines Radweges angeordnet werden kann. Für die Verkehrsteilnehmer ohne Rundumschutz, den Fahrradfahrer, soll damit die Verkehrssicherheit verbessert und im Hinblick auf die vielfach maroden Nebenanlagen auch die Fahrqualität gesteigert

werden. Von den Fußwegen müssen sich die Fahrradfahrer allerdings in der Regel fern halten, es sei denn, es ist „Radfahrer frei“ angeordnet. Dann ist auf Fußgänger besonders Rücksicht zu nehmen. Für Kinder bis zehn Jahren und deren Begleitung gelten Sonderregeln.

Gewöhnungsbedürftig ist für viele Verkehrsteilnehmer, dass auch in den Ortsdurchfahrten der Fahrradverkehr zunehmend auf der Straße vorgesehen ist. In Landesbergen, Liebenau, Hoya, Bücken, Rehburg, Schwering oder Nendorf sind die Hochbordanlagen ausdrücklich für Fußgänger beschildert. „Radfahrer werden auf den Bürgersteigen an den Landes- und Bundesstraßen mit ‚Radfahrer frei‘ zwar geduldet, müssen aber besondere Rück-

sicht nehmen“, unterstreicht der Sprecher des örtlichen ADFC. Der sichere und schnelle Radler soll nach den Vorgaben der Verkehrsbehörde in diesen Ortsdurchfahrten die Fahrbahn benutzen, was auf den Fußwegen deutlich die Sicherheit verbessert und Konflikte an Einmündungen mit ausfahrenden Fahrzeugen reduziert. „Verkehrsteilnehmer müssen sich an diese Veränderung noch gewöhnen“, so Vahlsing. Nach und nach wird die Verkehrsbehörde des Landkreises die Regelung auf das gesamte Kreisgebiet ausdehnen.

Neu zum Verkehrsgeschehen hinzu werden in den nächsten Monaten vermehrt E-Scooter kommen. Auch sie sind auf die Fahrbahn verbannt, wenn kein Fahrrad-

weg vorhanden ist. Der Autofahrer muss sich also in nächster Zeit auf einiges einstellen, der Fahrradfahrer ebenfalls.

Die StVO fordert in seinen Grundregeln „ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht.“ Weiter heißt es: Wer am Verkehr teilnimmt, hat sich so zu verhalten, dass kein Anderer geschädigt, gefährdet oder mehr, als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird.“ „Wir wünschen uns das von allen Verkehrsteilnehmern und versuchen deshalb immer wieder um Verständnis zu werben und zu informieren“, so der ADFC-Sprecher. „Das Abdrängen von Fahrradfahrenden kann schnell teuer werden, wenn es dadurch zu einem Unfall kommt“, schreibt der Verband weiter. **DH**

Beleg für außergewöhnliches Engagement

Marion-Dönhoff-Gymnasium hat erneut MINT-EC-Zertifikate an Abiturientinnen und Abiturienten vergeben

NIENBURG. 19 Schülerinnen und Schüler des Nienburger Marion-Dönhoff-Gymnasiums durften sich vor kurzem nicht nur über ihr Abiturzeugnis freuen, sondern auch über das MINT-EC-Zertifikat, das ihnen ein außergewöhnliches Engagement im naturwissenschaftlich-technischen Bereich bescheinigt.

Das MDG ist sehr stolz auf die weit über dem Bundesdurchschnitt liegende Zahl an Zertifikaten und dankt allen Beteiligten, die die vorhandenen Strukturen aufgebaut haben und sie zurzeit pflegen und ausbauen. „Nur so ist es für unsere Schüler möglich, so hervorragende Leistungen zu erbringen. Natürlich danken wir auch dem MINT-EC-Verein, der wunderbare Angebote für die Schülerinnen und Schüler organisiert“, so MINT-Koordinator Martin Reuss.

Dieses Jahr haben das MINT-EC-Zertifikat erhalten: Linus Berkau, Melissa Blum, Svea Bortels, Rebecca Bürger, Nicole Derr, Sophie Duprée, Jana Eisler, Nicol Hülsmann, Jana Knierim, Harm Kube, Lisa Löffler, Kenneth Märten, Max Marienfeld, Isabell Menze, Nick Moser, Luca



Neben dem Abiturzeugnis gab es für 19 Schülerinnen und Schüler des Nienburger Marion-Dönhoff-Gymnasiums das von den Arbeitgebern initiierte MINT-EC-Zertifikat.

FOTO: MDG NIENBURG

Neuman, Roni Souleiman, Justin Weimer und Enno Westfal.

Das MINT-EC-Zertifikat bündelt und dokumentiert die MINT-Leistungen der Schülerinnen und Schüler während ihrer gesamten Schullaufbahn.

Die Auszeichnung bietet Unternehmen und Hochschulen eine verlässliche, von den

Schulsystemen der Bundesländer unabhängige Einordnung der Schülerleistungen und Bewertung der Anforderungsniveaus von Wettbewerben oder anderen außerschulischen MINT-Aktivitäten.

Das MINT-EC-Zertifikat wurde zum Schuljahr 2014/2015 eingeführt und darf ausschließlich an Schu-

len des nationalen Excellence-Schulnetzwerks MINT-EC vergeben werden. Schülerinnen und Schüler, die das MINT-EC-Zertifikat erhalten, müssen Mindestanforderungen in den drei Anforderungsfeldern: Fachliche Kompetenz, Fachwissenschaftliches Arbeiten und Zusätzliche MINT-Aktivitäten erfüllen. Je nach Leistungen wird

das MINT-EC-Zertifikat mit den Prädikaten „Mit Erfolg“, „Mit besonderem Erfolg“ oder „Mit Auszeichnung“ verliehen.

MINT-EC ist das nationale Excellence-Netzwerk von Schulen mit Sekundarstufe II und ausgeprägtem Profil in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT). Es wurde im Jahr 2000 von den Arbeitgebern gegründet und arbeitet eng mit deren regionalen Bildungsinitiativen zusammen. MINT-EC bietet ein breites Veranstaltungs- und Förderangebot für Schülerinnen und Schüler sowie Fortbildungen und fachlichen Austausch für Lehrkräfte und Schulleitungen.

Das Netzwerk mit derzeit 316 zertifizierten Schulen mit rund 336 000 Schülerinnen und Schülern sowie 27 000 Lehrkräften steht seit 2009 unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz der Länder. Hauptförderer sind der Arbeitgeberverband Gesamtmetall im Rahmen der Initiative think ING, sowie die Siemens Stiftung und die bayerischen Arbeitgeberverbände bayme vbm und vbw.

„Aber immer erst nach Johanni“

Gartentour des Landfrauenvereins Hoya führte dieses Mal ins Oldenburger Münsterland / Tipps vom Landschaftsarchitekten

HOYA. Gartentouren stehen beim Landfrauenverein Hoya hoch im Kurs. Dies bewies einmal mehr die Fahrt ins Oldenburger Münsterland mit rund 50 Teilnehmerinnen. Den verschiedenen Gärten, aber auch dem Besuch eines Gartencenters galt das Interesse der Reisenden.

Erste Station des Tagesausflugs war der Park der Katholischen Akademie in Stapelfeld. Dort informierte der pensionierte Landschaftsarchitekt Antonius Bösterling über die imposante Anlage rund um die ursprünglich als Kinderheim konzipierte Einrichtung. Der Park ist eine Verbindung von Architektur, Garten und Landschaft und berücksichtigt darüber hinaus ökologische Belange.

Mit Themen-, Obst und Heckengärten wurden Verweil- und Erlebniszonen sowie Orte zur Kommunikation geschaffen. Der Meditation und dem Rückzug dient von dem Künstler Egbert Verbeek geschaffene Kirchengarten mit Kreuzweg und Opfertisch. Die Kraft der Wasseradern beim Anlegen von Gärten thematisierte der versierte Gartenplaner Bösterling genauso wie die Wirkung von Blick- und Sichtachsen und schmückenden, nützlichen und strukturierenden Elementen.

Anhand einer Magnolie im Vorgarten der Akademie versicherte der Pflanzenliebhaber: „Die Natur regelt sich immer noch am besten von selbst, wenn man sie denn lässt“. Hier stützen sich die ausladenden Verzweigungen dieses prägnanten Baumes von selbst.



Landschaftsarchitekt Antonius Bösterling (Mitte) gab den Landfrauen aus Hoya vor der Katholischen Akademie Stapelfeld Tipps zur Rosenpflege. FOTO: LANDFRAUENVEREIN HOYA

Mit dem Baum- und Strauchschnitttipp „Aber erst nach Johanni“, den Bösterling gebetsmühlenartig wiederholte, ging es zur Mittagspause an die Thülsfelder Talssperre.

„Bei Neuanlage unseres Cottage Gartens vor etlichen Jahren gab uns der Gartenarchitekt Bösterling wichtige Tipps“, so begrüßte Maria Moormann die Landfrauen

am Nachmittag im Vorgarten ihres 2000 Quadratmeter großen Areals in Thüle. Bereits der Vorgarten wies signifikante Linien und Fluchten auf.

Sowohl die Gartenanlage selbst als auch die Pflasterung ist dem Haus angepasst, jedes Detail des Gartens erfüllt seinen Zweck, um in Form, Farbe und Struktur Geltung zu erhalten.

Beim Eintreten in den eigentlichen Garten der Pflanzenliebhaberin verschlug es den Landfrauen dann regelrecht die Sprache. Über 70 Funkienarten, Taglilien in einer mannigfaltigen Farbenvielfalt, Rosen und Stauden drapiert zwischen Heckenwänden, Spalierobst und einem Wasserlauf ließen das Areal zu einem Erlebnis werden.

In einer mitreißenden Art beantwortete Maria Moormann souverän und fachkundig alle gärtnerischen Fragen. So war es kein Wunder, dass bei dem anschließenden Besuch des Gartencenters Aumann in Cloppenburg-Staatsforsten die eine oder andere Pflanze über den Ladentisch ging und einen neuen Standort im Hoyaer Land finden wird. **DH**

Mit dem Kaffkieker auf Entdeckertour

NORDKREIS. Auch heute kann man mit dem Kaffkieker die Sehenswürdigkeiten in der Region entdecken. Wer per Fahrrad die Gegend zwischen Eystrup und Syke erkundet, kann den Hin- oder Rückweg bequem mit dem Kaffkieker antreten. Darauf weist der Tourismus-Service Bruchhausen-Vilsen hin. Das erwartet die Ausflügler außerdem am Fahrtag:

In Bruchhausen-Vilsen besteht die Möglichkeit, in die erste Museums-Eisenbahn Deutschlands umzusteigen. Dort findet die Sonderveranstaltung „Inselbahn-Wochenende“ statt. Es gibt einen Sonderfahrplan.

Im Kurpark Bruchhausen-Vilsen ist beim Sonntagskonzert ab 15 Uhr der singende Landarzt „Dididoktor“ zu erleben. Außerdem lohnt sich ein Besuch der Weinwoche beim Gasthaus Mügge. In Syke kann das Kreismuseum besucht werden. Dort findet die Mitmach-Veranstaltung „Mach dich locker“ statt.

Ein lohnenswerter Ausflug geht auch zum Hohen Berg nach Ristedt. Dort wird um 14 Uhr der Syker Reisegarten eröffnet.

Im Heimatmuseum Hoya findet die Ausstellung „Straßengeschichte(n) aus dem Hoyaer Land“ statt.

In Eystrup auf dem Gelände der Senffabrik Leman warten Kaffee und Kuchen sowie Informationen über die Geschichte der Senffabrik auf die Besucher. **DH**

➔ www.kaffkieker.de

Viertes Dampfmaschinenfest

EYSTRUP. Alle zwei Jahre, in diesem Jahr am 27. und 28. Juli, findet das Eystruper Dampfmaschinenfest statt. Die Männer in der Interessengemeinschaft Industriedenkmal Senffabrik Leman, wie Horst Müller-Kuntzer und Walter Müller, sind mit der Organisation der zweitägigen Veranstaltung, die an beiden Tagen jeweils um 10 Uhr beginnt, beschäftigt. Sie sorgen auch für die Werbung – unter anderem haben sie am Wohnmobil-Parkplatz in Nienburg Plakate aufgehängt.

Veranstalter und Besucher freuen sich schon darauf, wenn am Sonnabend, 27. Juli, um 10 Uhr Wolfram Wernher Köhr die Signalpfeife der Dampfmaschine aus dem Jahr 1911 zieht und damit das vierte Dampfmaschinenfest eröffnet. **an**

schäfte und WCs aufführt. Eine Anfahrtsskizze sichert die schnelle Anreise zum Brokser Heiratsmarkt. Dort angekommen stehen, aus allen Richtungen kommend, genügend Parkplätze zur Verfügung. Wer sein Auto dagegen lieber stehen lassen möchte, kann auf den umfangreichen Bus- und Bahnfahrplan zurückgreifen.

Der Brokser Heiratsmarkt findet vom 23. bis 27. August statt. Heiratsvermittler ist Niedersachsens Kultusminister Grant Hendrik Tonne. **DH**

➔ www.brokser-heiratsmarkt.de

Heiratsvermittler ist Minister Grant Hendrik Tonne

Brokser Heiratsmarkt dieses Mal vom 23. bis 27. August / Flyer soeben erschienen

BRUCHHAUSEN-VILSEN. Neben allen wichtigen Eckdaten zur „fünften Jahreszeit“ in Bruchhausen-Vilsen informiert der soeben erschienene Flyer über das Programm an den Markttagen sowie über die Höhepunkte wie zum Beispiel die Spaßtrauungen und den Pferdemarkt mit Jungfohlenschau.

Erstmals findet in diesem Jahr auf dem Brokser Zelt das „Brokser Showkochen“ unter dem Motto: „Der Norden kocht gesund, schmackhaft und kinderleicht“, statt. Zur besseren Orientierung dient ein Lageplan, der unter anderem die Festzelle, Fahrge-



Freuen sich auf den Brokser Heiratsmarkt 2019: Sarah Verheyen (Marketing Markt), Ralf Rohlfing (Marktmeister), Christina Wendt (Allgemeine Marktfragen/Buchungsangelegenheiten, von links).

Sommer-Spaß in Hoya und Umgebung

Tourist-Information Grafschaft Hoya stellt für Familien mit Kindern und Jugendlichen attraktive Angebote für die schönste Zeit des Jahres vor

HOYA. Die Tourist-Information Grafschaft Hoya stellt für Familien mit Kindern und Jugendlichen an dieser Stelle attraktive Angebote für die schönste Zeit des Jahres in der Grafschaft und der Region vor.

Besonders in den Ferien stellt sich oft die Frage: Was kann man hier unternehmen? Dazu hält die Tourist-Information unter anderem die Broschüre „Hits für Kids“ bereit. Der Flyer beinhaltet Angebote für Kinder und Jugendliche über verschiedene

Aktivitäten und Ausflugsziele in die nähere und weitere Umgebung.

In der Pressemitteilung der Tourist-Information heißt es: Habt ihr schon mal in einer Jurte übernachtet, Bauerngolf gespielt oder seid mit einem fliegenden Teppich über die Wiesen gerauscht? Im Freizeitbad Hoya mit seiner Riesenwasserrutsche ist viel Spaß und sommerliche Abkühlung garantiert. Hier könnt ihr auch testen, wer die meisten Löcher beim Minigolf trifft? Oder liefert euch ein

spannendes Match an der Tischtennisplatte. Wer sich lieber am größeren Netz ausprobieren möchte, der trifft sich mit Freunden beim Beachvolleyball.

Weiter schreibt die Tourist-Information: Im Naturfreibad Eystrup locken Badeinsel und viel Sandstrand. Fast so schön wie am Meer. Der Ziegeleisee ist ein Paradies für Paddler und Kanuten und die, die es noch werden wollen. Manchmal liegt alles Glück der Erde auch auf dem Rücken der Pferde. Verschiedene Reiter-

höfe in der näheren Umgebung lassen Pferdeträume wahr werden und vermitteln alles rund ums Pferd.

„Das alles könnt ihr machen, sollte euch die Zeit zu lang werden“, heißt es weiter. Wusstet ihr, dass wir auch Stadtführungen für Kinder anbieten? Geht doch mal auf Parkentdecker- oder Kaffkiekertour. Bei einem Tag mit den Segelfliegern hebt ihr ab und erlebt das lautlose Fliegen. Schon mal bei einem richtigen Segeltörn dabei gewesen? Es sind noch Plätze

frei. Und sollte mal kein Auto für eure Unternehmungen zur Verfügung stehen, dann steigt aufs Fahrrad oder nutzt mal mit der Familie einen Tag das Carsharing, das in der Samtgemeinde Grafschaft Hoya angeboten wird.

Ausflugsziele zu Erlebnisbädern, den Dinos, Wölfen, Erlebnis Zoo Hannover, Kletterpark Verden, Freizeitparks usw. sind ebenfalls in gebündelten Angeboten enthalten. Langeweile sollte also bei diesen Ferientipps nicht aufkommen. **DH**

➔ www.grafschaft-hoya.de

Münchehagen: Bauzeiten nicht zu halten

MÜNCHHEGAGEN. Die Bauarbeiten im Zuge der Bundesstraße 441 in der Ortsdurchfahrt Münchehagen verändern sich. Dies teilt die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Nienburg mit.

Nach Mitteilung der Behörde werden zurzeit vom Ortszugang Münchehagen bis zur Kirche („Loccumer Straße“ einschließlich Einmündung „Lange Straße“) der vorhandene Regenwasserkanal, der Gehweg und die Fahrbahn erneuert. Für die Arbeiten am Regenwasserkanal und am Gehweg wird die Bundesstraße 441 in mehreren Bauabschnitten halbseitig gesperrt und der Verkehr mittels Ampel an der Baustelle vorbeigeführt. Für die Erneuerung der Fahrbahn wird die Bundesstraße 441 in mehreren Bauabschnitten voll gesperrt und der Verkehr über beschildderte Umleitungen geführt.

Die Bauarbeiten haben im Januar mit der halbseitigen Sperrung begonnen. Aufgrund unvorhersehbarer zusätzlicher Arbeiten am Regenwasserkanal können die geplanten Bauzeiten der einzelnen Bauabschnitte nicht eingehalten werden, so dass die Vollsperrung der Fahrbahn voraussichtlich erst Ende September beginnt. Ein genauer Zeitpunkt wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Die gesamte Baumaßnahme wird dann voraussichtlich bis Mai 2020 andauern. Dabei ist geplant, die Stecke über den Winter für den Verkehr freizugeben.

Die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Nienburg bittet alle Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Verständnis und erhöhte Aufmerksamkeit. **DH**

IN KÜRZE

Die ersten 100 Tage im Job

STEYERBERG. „Beim Bewerbungsgespräch haben Sie bereits überzeugt, nun beginnt die neue Arbeitsstelle. Doch ein fremdes Team, spannende Aufgaben und unbekannte Strukturen können ganz schön aufregend sein. Erlernen Sie Mittel, um sich auf den ungewohnten Alltag vorzubereiten und mit Ihrem Auftritt zu glänzen.“ So die Koordinierungsstelle frau+wirtschaft in der Einladung zu einem kostenfreien Seminar, das am 29. August von 9:15 bis 12:30 Uhr im Klimabüro des Fleckens Steyerberg, Kirchstraße 30, stattfindet. Anmeldungen sind bis zum 16. August unter Telefon 05021-9229195 (AB) sowie online unter www.frau-und-wirtschaft-ni.de oder frau-und-wirtschaft@vnb.de möglich.

Jetzt Erntewagen anmelden

MÜNCHHEGAGEN. Der Dörpverein und die Kirchengemeinde Münchehagen bereiten für das Wochenende 31. August / 1. September gemeinsam ein Erntefest und ein Oldtimertreffen für das gesamte Dorf vor. Noch bis zum 1. August ist es möglich, einen Erntewagen anzumelden. Für weitere Informationen stehen Daniel Lindenberg oder Pastor Sönke von Stemm zur Verfügung. **hm**

Oktobermarkt mit Gewerbeschau

Verwaltung des Fleckens Uchte lädt interessierte Aussteller ein, sich schon jetzt einen Platz zu sichern

UCHTE. Auch in diesem Jahr präsentiert der Flecken Uchte während des bekannten Uchter Oktobermarktes vom 18. bis 20. Oktober am 19. und 20. Oktober eine zweitägige Gewerbeausstellung.

Die zweitägige Gewerbeausstellung ermöglicht den Handwerkern, Gewerbetreibenden, Dienstleistern und allen interessierten Personen, ihre Produkte und Leistungen einem großen Publikum zu präsentieren.

Deshalb bietet die Verwaltung interessierten Ausstellern die Möglichkeit, einen Standplatz auf dem kombinierten Restaurations- und Gewerbeplatz zu mieten oder im Außenbereich einen Standplatz zu reservieren.

Für die Ausstellung im beheizten und bewachten Gewerbeplatz wird ein geringfügiger Kostenbeitrag in Höhe von 12 Euro pro Quadratmeter berechnet, für Verzehrstände fällt ein Kostenbeitrag in Höhe von 13 Euro pro Quadratmeter an.

Für Gewerbeaussteller beziehungsweise Unternehmen und Institutionen mit Hauptsitz in der Samtgemeinde Uchte halten die Veranstalter einen extra Bonus bereit: Die Aussteller, die auf ihrem Ausstellungsstand keinen Verkauf anbieten, erhalten einen Zuschuss in Höhe von drei Euro pro Quadratmeter Ausstellungsfläche, maximal je-



Auch in diesem Jahr findet im Rahmen des Uchter Oktobermarktes eine Gewerbeausstellung statt. Die Verwaltung des Fleckens Uchte lädt schon jetzt dazu ein, sich einen Ausstellungsplatz zu sichern. **FOTO: FLECKEN UCHTE**

doch in Höhe von 200 Euro pro Ausstellungsstand. „Der Flecken Uchte würde sich freuen, Sie mit Ihrem Ausstellungsstand auf der

Gewerbeausstellung begrüßen zu dürfen. Mit Ihrer Teilnahme können Sie so wieder zu einer ansprechenden und umfangreichen Gewerbe-

schau beitragen“, so Stefanie Gehrke aus dem Sachgebiet Bürgerdienste.

Sie steht für weitere Auskünfte oder gerne auch An-

meldungen unter Telefon 05763/183-38 zur Verfügung. Anmeldeformulare gibt es auch im Internet unter www.uchte.de. **DH**

Mit der ÖSSM den Meerbruch und die heimischen Pilze kennenlernen

WINZLAR. Bei der Ökologischen Schutzstation Steinhuder Meer (ÖSSM) in Winzlar finden in nächster Zeit zwei Veranstaltungen statt.

Die Anhebung des Grundwasserspiegels und Extensivierung der Grünlandnutzung ließen im Meerbruch einen Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten entstehen. Die ÖSSM möchte alle großen und kleinen Gäs-

te am Steinhuder Meer am Dienstag, dem 23. Juli, zu naturkundlichen Beobachtungen in diese interessante Feuchtwiesenlandschaft einladen. Treffpunkt ist um 14 Uhr das Stationsgebäude der ÖSSM in Winzlar. Die Wanderung wird etwa drei Stunden dauern. Erwachsene zahlen für die Teilnahme drei Euro, Kinder sind frei, die Mindestteilnehmerzahl be-

trägt acht Personen. Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 05037-967-0 oder per Email an info@oessm.org entgegengenommen. Weitere Termine für diese Veranstaltung sind der 6. und der 20. August.

„Pilze kennen lernen – Grundlagen und Theorie“ heißt es am 28. August und am 4. September jeweils von 19 bis 22 Uhr in der ÖSSM.

Unter der Leitung der Biologin Dr. Rita Lüder wird die faszinierende Welt der Pilze erschlossen.

Anhand einiger weit verbreiteter Pilze lernen die Teilnehmenden ihre Lebensweisen und ihren Lebensraum kennen und bekommen Einblicke. Sie erfahren außerdem, welche Merkmale die essbaren Pilze kennzeichnen und wie sie von ihren giftigen

Doppelgängern unterschieden werden können.

Mitgebrachte Frischpilze können im Rahmen dieses Kurses begutachtet werden. Treffpunkt ist auch hier die ÖSSM in Winzlar, Hagenburger Straße 16. Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro. Die unbedingt erforderlichen Anmeldungen werden unter den bereits erwähnten Daten entgegengenommen. **DH**

Stadtbummel

Eine (traurige) plattdeutsche Geschichte von Manfred Dopieralski

VON MANFRED DOPIERALSKI

In de Zeitung, Radio un Fernseh ward in de Narichten, wedder un wedder Biller von düsse Begevenheit wiest un jümmer mutt Gesa an ehr Deern denken.

Tamara kummt in de Köök. „Mama, wüllt wi us nich maal een schönen Dag in de Stadt maken, blots wi Beide. Maal so richtig schoppen gahn un achteran Kaffe trinken.“ Gesa nickköpft. „Dat is een gode Idee“, antert se, „denn kannst du di glieks een Geburtsdagsgeschenk utsöken.“ „Ja Mudder, dat weer fien, mientwegen könnt wi glieks loosgahn. Ik teih mi blots um.“ Se suust, ahn up een Antwort to töven, in ehr Zimmer un kummt na körte Tiet wedder. „Oha, dat güng aver flink“, neckt se Gesa un grien ehr to.

Buten schient de Sünn un lüttje witte Wulken seilt an Heven. In Büsche un Bööm fleit Vagels un Bodderlicker fleegt von Bloom to Bloom. „Mama, dat ward een fienen Dag.“ Övermödig slenkert Tamara mit ehr Tasch. Se bummelt an de Schaufenster

längs. „Dat Kleed könn mi gefallen oder schall ik leever dat nehmen. Ik wünsch mi ok een Halskedd oder een Ring.“ Gesa kiek up ehr Klock. „Laat us eerst maal Kaffe trinken. Ik bün ganz kaputt, von de veelen Loperee. Wüllt wi us hier vör dat Kaffe Alma, in de Sünn, seten un den schönen Dag geneten?“, sleit ehr Mudder vör. „Ja, hier kann ik ok Ies eten“, antert Tamara un seet sik an een Disch.

Ut de Ogenwinkel süht Gesa, wi een Schadden up se toraast. „Een Auto in de Footgängerzoon“, schütt ehr dat dör den Kopp. Deele fleigt dör de Luft. Se höört een Krachen un Splittern. Ehr dröhnt dat in de Ohren. Rund um se to höört se een unbannigen Krach un Geschree. „Hülpe, Hülpe, roppt doch een Krankenwagen“, hölkt een grelle Stimm. Tamara liggt up de Eer. Ehr Gesicht is kriedewitt un ut de Nääs loppt Bloot. Gesa kneet sik neven ehr Tochter up de Eer. Se strakelt ehr vörsichtig över den Kopp. „Deern waak up, maak diene Ogen up, kiek mi doch an“, stammert se. Se kiek an sik daal, bet up een poor



Plattdeutsch-Autor Manfred Dopieralski.

FOTO: ARCHIV HAGEBÖLLING

Schramms hett se nix afklegen.

De Reddungswagen bruust mit Blaulücht un Signaalhöörn um de Eck un kummt up se to. Tamara ward up een Trage leggt un in den Krankenwagen schaven. Gesa draff vörn mitföhrn. In'n Krankenhuis ward Tamara ünnersocht. De Dokter verkloort Gesa allns, aver se versteit nich veel dorvon. Ehr Kopp dröhnt, blots de Wöör Koma un se könnt noch nich veel seggen versteit se.

Langsaam geiht se in dat Krankenzimmer, sett sik lies

an dat Bedd, in dat Tamara liegt un höllt de kole Hand von ehr Deern. Se lett den Kopp in ehr Hannen sacken un grüveln. Worüm? Worüm versöök Minschen annere Lüüd weh to doon? Is dat Hass up annere Minschen? Langsaam ward dat düüster. Se hett dat Gefühl, ehr Deern is wiet weg. De Dokter kummt in't Zimmer. Se künt rohig na Huus gahn, wi hebbt ehr wat to'n Slapen geven. Wenn sik bi ehr wat ännert roppt wi an. Gesa strakelt noch eenmaal över Tamaras Gesicht. Slapp good, mien Deern, mornn kaam ik wedder, tuustert se lies.

Wi Gesa na Huus kamen is, kann se nich seggen. Se sluut de Huusdöör up un geiht de Trepp hoch. Ehr Navers staht, in Treppenhuis, vör ehr Wohnungsdöörn. Ganz vergrellt un upgereegt lamemteert se doreenanner. De een Naversche dreiht sik na Gesa um. „Du hest dat bestimmt noch nich mitkregen. In Fernsehen hebbt se wiest, dat in use lüttje Stadt, vör den Kaffe Alma, een Autofahrer de Lüüd, de buten seten hebbt, anföhrn un verletzt hett. So as dat up de

Biller utseh, geef da dor bestimmt Dode bi. Över den Fohrer können se noch nich veel seggen. De Naver ballt sien Fuust. „Dat wöör seker een Terroranslag“, mischt he sik luuthals in, „so as up den Wiehnachtsmarkt, in Berlin. Ganz seker wöör dat een Utlänner.“ „Wat ji nich all allns doröver weet“, antert Gesa lies, dreiht sik um, geiht in ehr Wohnung un leet sik in ehrn Schaukelstuhl fallen. Nu endlich kann se wenen.

Dat is nu all een poor Daag her. In Fernseh wiest se jümmer wedder de Biller un in de Zeitung steiht, dat de Fohrer keen Utlänner, sonnern een jungen Keerl ut ehr lüttje Stadt is. He is psychisch krank. He hett keeneen, mit den he snaken kann, keeneen hett em tohöört. So alleen wöör em allns to veel woorn.

Tamara liggt jümmer noch in'n Koma, se is wiet weg, aver Gesa giff de Hoffnung nich up, dat ehr Deern den Weg torüch findt.

Gesa hett dat Gefühl, de Tiet verloppt in Momang, as in een Droom, nee, as in een Alpdroom un se bruukt blots uptowaken un allns is goot.



Waschen wie bei Ur-Oma

„Waschen wie zu Ur-Omas Zeiten.“ Unter diesem Motto veranstaltet der Heimatverein Steyerberg heute von 14 bis 18 Uhr an der Meyersiekschen Mühle einen Waschtage und eine Seifenausstellung. Außerdem zeigt die Heimatstube Wietzen vom „Flachs zum Leinen“. Die Frauen aus dem Heimat-

verein servieren zudem selbstgebackene Torten und Kaffee. Im ersten Stock der Mühle ist das Klöppel- und Webteam anzutreffen. Die Meyersieksche Mühle – die zweitälteste Wassermühle in Niedersachsen – ist mit Ausstellungsstücken der heimischen Bevölkerung ausgestattet. Außerdem

finden sich dort unter anderem noch die fast vollständig erhaltene Getreidereinigungsanlage der Mühle sowie historische Geschäfts- und Webbücher. Im zweiten Stock wird die Handwerks Geschichte Steyerbergs mit Stücken aus Sattlerei, Schusterwerkstatt, Straßenbau und vielem mehr ausführlich Rechnung getragen. Führungen durch die Mühle sind ebenfalls geplant. FOTO: HEIMATVEREIN



Wanderverein bei NDR 1

Kürzlich fuhr der Nienburger Wanderverein umweltfreundlich mit der Bahn nach Hannover zu NDR 1. Die Mitglieder sammelten sich „unter dem Schwanz“. Von da aus ging es zu Fuß zum Funkhaus, wie es sich für einen

Wanderverein gehört. Die Gäste wurden in der Eingangshalle zu einem Rundgang abgeholt. Es gab viel zu sehen, zum Beispiel den kleinen Sendesaal, einige Studios und das Fernsehstudio. „Wir konnten außer-

dem sehen, wo der Moderator von NDR 1 Niedersachsen sitzt. Arne-Torben Voigts von ‚Hallo Niedersachsen‘ begleitete uns sogar ein Stück und konnte viel erzählen“, so Volkhart Kehr Olson. Zum Schluss gab es in der Kantine des Landesfunkhauses Kaffee und Kuchen. FOTO: WANDERVEREIN



Zehn Jahre Feierabend.de

Am 14. Juli feierte die Seniorengruppe „Feierabend.de“ in Nienburg ihr zehnjähriges Bestehen. Regionalbotschafterin Evelin Smolka begrüßte 23 Gäste und ließ die vergangenen zehn Jahre Revue passieren. In dieser Zeit habe sie viele nette Menschen kennengelernt, Unternehmungen geplant sowie Ausflüge organisiert zu anderen Regionalgruppen, zum Funk-

haus Hannover, zu Radio Bremen, zum Landtag Hannover mit einer Fragerunde mit Kultusminister Grant Hendrik Tonne und vieles mehr. Ein Spielespiel nachmittag und Frühstück mit Bowlen findet regelmäßig einmal im Monat statt. Das Ganze dient der Unterhaltung, dem Planen neuer Unternehmungen und dem Spaß an der Bewegung. Bei Feierabend.de

oder durch Feierabend.de seien Freundschaften entstanden, manche hätten hier ihre Partnerin fürs Leben gefunden. „Feierabend.de ist Deutschlands größte Internetgruppe für Senioren. Die Nutzung des Internetsportals www.nienburg.feierabend.de ist kostenlos. Kosten entstehen bei der Nienburger Gruppe nur bei realen Veranstaltungen“, so Evelin Smolka. FOTO: FEIERABEND.DE

DER KÜCHEN DISCOUNTER

Cookie

**31582 Nienburg
Ziegelkampstraße 24
Tel.: 05021 / 88 89 50**

Jetzt zugreifen!

KÜCHEN HIGHLIGHTS!

Lacklaminat Hochglanz

Leonard Glas-keramik-Kochfeld CES60E1P

Leonard Einbaubüchse LHM1172A1EW1A

Geschirrspüler Leonard LI1376X EEK* A+ gegen Mehrpreis erhältlich. *Erläuterung siehe Rückseite.

Leonard Küchensink mit **** gelberbach LKUB63 EEK* A++

1998,-

LIEFERPREIS

oder 30 kleine Monatsraten!

Wohnküche „Speed/Flash“ - ca. 160 / 340 cm, Front: Pinie Montana Nachbildung / Lacklaminat, Blau Hochglanz, Arbeitsplatte: Pinie Montana Nachbildung

0,0%

Finanzierung

- 100% Service
- Ohne Anzahlung
- Ohne Gebühren

100% SERVICE

0,0%

OHNE ANZAHLUNG

Zinsen

Barzahlungsbetrag entspricht dem Bestellwert abzüglich des Effektivzins. Jahreszins von 0,00% bei einem Laufzeit von 30 Monaten. z.B. Bestellwertpreis 1000,00 Euro oder 30 x 33,33 Euro, entspricht einem geschätzten Leihzins von 1,00% p.a. (jährl. Kontingenzgebühr). Der Wert ist der Tagesbank. Die Angaben stellen lediglich ein Beispiel dar. Bitte beachten Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Alles mit drin!

- ✓ Progress Einbaubüchse Einbaubüchsen PBN13000X EEK* A
- ✓ Progress Glaskeramik-Kochfeld PAS610SE
- ✓ Junior Hochschrankhaube JD36ANS1 EEK* C
- ✓ Progress Kühlschrank mit **** gelberbach Progress PK1041 EEK* A++
- ✓ Frontauszüge
- ✓ Schenkungsgabe
- ✓ Edelstahl-Einbauspüle

Geschirrspüler Progress PVS14610E1A+ gegen Mehrpreis erhältlich.

3698,-

LIEFERPREIS

oder 30 kleine Monatsraten!

4 Frontfarben preisgleich lieferbar!

PREISWERTE KÜCHEN FINDEN SIE BEI UNS!

Hier bei uns im Cookie Küchen-Discounter in Nienburg finden Sie eine riesige Auswahl an modernen und traditionellen Einbauküchen – nicht nur zu einem hervorragenden Preis, sondern auch mit der entsprechenden Qualität! Und die passenden Hausgeräte finden Sie natürlich auch.

Aber das ist noch nicht alles! Wir bei Cookie wollen mehr als Ihnen eine Küche verkaufen. Wir wollen, dass unser Service Sie rundum zufriedenstellt. Von der Planung, bis Ihre Traumküche steht und weit darüber hinaus. Testen Sie uns!

Michael Schröder, Cookie-Marktteller

DER KÜCHEN DISCOUNTER

Cookie

**Ziegelkampstraße 24 (gegenüber dem Krankenhaus) • 31582 Nienburg
Tel.: 05021/888950 • Fax: 05021/888952**

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 10.00 - 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 16.00 Uhr

*EEK = Energieeffizienzklasse. Spektren: Geschirrspüler, Kühl-/Gefrierschränke, Backöfen und Herde A+++ - D, Dunstabzüge A++ - E. Sitz der Gesellschaft: Cookie GmbH, Ziegelkampstraße 24, 31582 Nienburg, Telefon: 05021-888950. Alle Maße sind ca. Angaben. Modellabweichungen und Intüme sind vorbehalten.

Funktionen gegen Mehrpreis erhältlich



1399 €

Ecke, Stoffgruppe C

Modere Winkelecke mit Rückenverstellung für eine individuelle Sitztiefe. Kopfstützen und Klapparmlehne gegen Mehrpreis. Maße wie Abb.: 184 x 318 cm.



Wählen Sie aus einer Vielzahl von Bezügen. Preise können abweichen.

BEI LIEFERUNG DER NEUEN GARNITUR NEHMEN WIR IHRE ALTE GLEICH MIT



WIR SCHENKEN IHNEN JETZT BIS ZU

1000.- €
FÜR IHR ALTES SOFA*
+++ BEIM KAUF EINES NEUEN! +++

* AB EINEM EINKAUFSWERT VON...

1499 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	350 EURO
1999 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	450 EURO
2999 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	700 EURO
3999 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	850 EURO
4999 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	1000 EURO

Ausgenommen sind reduzierte Ausstellungsstücke, Werbe- & Aktionspreise sowie Abholpreise. Nur bei Vertragsabschluss verrechenbar. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Prämie ist bei den Prospekt und Anzeigenpreisen bereits berücksichtigt.

Moderne Relaxessel in Stoff oder Leder. Viele Farben zur Auswahl. Mit manueller Relaxfunktion. Gegen Aufpreis auch motorisch verstellbar.



Vollpolster ohne Mehrpreis



Metallarmteil mit Polsterauflage gegen Mehrpreis

1049 €

Sessel Leder Torro



ECHTES LEDER

898 €

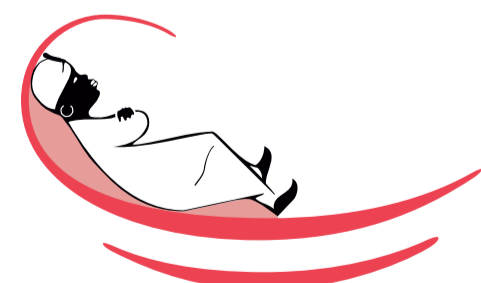
Sessel Stoffgruppe 19



Wählen Sie aus einer Vielzahl von Bezügen. Preise können abweichen.



Modernes Sesselprogramm mit vielen Funktionen



Da fährt man hin...

Polstermohr

Inh. Ingo Mohr

Siedenburg
Polsterhaus (Verkauf)
Polstermöbel Fabrikation
Polsterei (Neubezug)

Bahnhofstraße 21 | 27254 Siedenburg
Telefon (04272) 1458

Mo-Fr 9:30-12:00 & 13:30-18:00
Sa 10:00-13:00

Bassum
Polsterhaus (Verkauf)
(ehem. Möbelhaus Schröder)

Bahnhofstraße 40 | 27211 Bassum
Telefon (04241) 2665

Mo-Fr 9:30-12:00 & 13:30-18:00
Sa 10:00-13:00

Nienburg
Polstercenter (Verkauf)

An der Stadtgrenze 2A | 31582 Nienburg (Weser)
Telefon (05021) 8869066

Mo-Fr 9:30-18:00
Sa 10:00-16:00

Das hat die Umsätze unserer Wurstfabrik stark nach hinten geschmissen.

Uli Hoeneß, Bayern-Präsident, über die Umstellung von Nationalspieler Serge Gnabry auf vegane Ernährung

GUTEN TAG
STEFAN SCHWIERSCH
SPORTREDAKTION



Fußballer im Rittergewand

Sie besitzen bereits alles? Elektrische Pfeffermühle? App-steuerbare Nachtschlampe, Rasenmäherroboter, Thermomix mit WLAN-Dongel? Ihnen fehlt offensichtlich nur noch eine Zeitmaschine in der Garage. Mal eine andere Epoche erleben, das hätte doch was. In der Steinzeit auf einem Triceratops durch die wilde Steppe reiten. Oder eine Teleportation in die Ritterzeit. Dann würde das, was gerade bei mir vor der Haustür passiert, in etwa so klingen.

Ganz Oyle war in heller Aufruhr. Überall kreischten Maschinen mit scharfen Messern, um das Grün vor den Hütten plan zu schneiden, schließlich hatte sich hoher Besuch angekündigt: Im Rahmen der einwöchigen Ritterspiele trafen sich zahllose edle Herren, um ihre Verwegensten im Turnier zu ermitteln. Oyle, diese stolze Trutzburg westlich der Kolonialstadt von Nienburg mit einem Gebirge nahe des Dorfplatzes, auf dessen Gipfeln selbst im Juli Schnee lag, war ansonsten ein ruhiges Fleckchen. Zankende Clans, die sich allwöchentlich nahe des örtlichen Frikadellenbräters nach Herzenslust wamsten und den Medikissen Vollbeschäftigung verschafften, suchte man in Oyle vergeblich. Deren Einwohner pflegten eher den friedfertigen Umgang, mit Vorliebe basierend auf dem Verzehr von reichlich Weizenbier; die Zunft der „Paulaner“ predigt ihr geselliges Miteinander auch stets bei den Ritterspielen. Zweimal bittet König Dieter I. in diesen acht Tagen zum Tanz und gleichsam um Disziplin im Kreise der Trunkenbolde, auf dass sie nicht über Gebühr hinters Festzelt speien; das erste Vergnügen hatte erst heute Morgen bei Eintritt der Morgenröte geendet. Die Verluste werden noch gezählt.

Ab morgen buhlen nun die Ritter in kurzen Hosen und bunten Gewändern um die Gunst der Besucher in dem Wettbewerb, einen luftgefüllten Darm mittels der Füße oder des Hauptes zwischen zwei Stangen zu stoßen. Auf den Gewinner wartet ein Bündel Silberlinge, das der Tradition folgend auf Heller und Pfennig sogleich an der Met-Hütte eingetauscht wird. Während der Steuermann unserer Zeitmaschine den wilden Spielen stets wohlgeonnen entgegenblickt, ist dessen liebe Burgfrau nicht gram, wenn die Horden beizeiten weiterziehen. Schließlich stören die Trommeln der Musikanten ihre Nachtruhe bisweilen beträchtlich.

VEREINE & CO.

Fußball: Das Endspiel in Steyerberg bestreiten heute um 15 Uhr der TuS Drakenburg und der FC Sulingen, um den Wietzen-Cup kämpfen um 17.30 Uhr der SV BE Steimbke und der TSV Bassum.

DH



Nina Baars aus Burgdorf zeigt Mut beim Rückwärts-salto vom Zehner.



Jannik Harneit aus Lüneburg präsentiert einen gestreckten Salto



Rico von Selzan aus Lüneburg fliegt über Holtorf.

Spektakuläre Sprünge der X-Diver in Holtorf

Sie fürchten womöglich Tod und Teufel, aber gewiss nicht den Schmerz beim ungeplant schrägen Aufprall auf harte Wasseroberfläche. Die „X-Diver“ gaben gestern im Holtorfer Freibad am Dobben einen Einblick in ihr ebenso mutiges wie kunstvolles wie verrücktes Tun – vom Einer-Brett, aber auch vom Zehn-Meter-Turm.

Es handelte sich gestern mitnichten um Turmspringer, die einem konkreten Reglement folgen und mittels Noten in den Wettbewerb treten. X-Diver sind Freestyler, „es ist alles erlaubt, was Bock macht“, erklärt Marius Mersch aus Rheine. Mersch ist der Sprecher einer Gruppe von X-Divern aus dem näheren Umland, aber auch aus ganz Deutschland; selbst ein Diver aus Bayern hatte Kurs auf Nienburg genommen. Entstanden ist die Bewegung eher beiläufig. „Viele Leute hatten unabhängig voneinander Lust aufs Springen, und über soziale Medien hat man sich dann gefunden.“ Die Springer gestern in Nien-

burg hatten völlig unterschiedliche Hintergründe, da stiegen Klippenspringer neben ehemaligen Trampolinspringern die Stufen hoch. Bewertet wird nicht, aber man vergleicht natürlich die Sprünge der anderen. Und spendet auch schon mal Mitleid, wenn ein Sprung in die Hose geht. „Schmerzen gehören dazu, aber daran gewöhnt man sich. Eine Bombe ohne Neoprenanzug, das tut schon mal ganz schön weh“, sagt Mersch. Auch geplatzte Trommelfelle gehören zum überschaubaren Portfolio der Verletzungen, „aber Fußballer müssen vermutlich öfter ins Krankenhaus“. FOTOS: SCHWIERSCH

Schamerloh schnappt sich erneut den MBU-Pokal

Fußball-Sportwoche in Großenvörde: 2:0-Erfolg im Finale gegen den SV Kreuzkrug / Helge Wulf an beiden Toren beteiligt



Kreuzkrugs Sören Manteuffel hat das Gleichgewicht verloren, Michel Barg und Philipp Braun (dahinter) nutzen den Freiraum.

FOTO: SCHWIERSCH

GROSSENVÖRDE. So deutlich wie im Vorjahr – 7:1 gegen Lavelsho – machten es die Fußballer der SG Schamerloh diesmal nicht im Endspiel um den MBU-Pokal. Sei's drum: Auch ein 2:0 (1:0) gegen den künftigen Kreisliga-Rivalen SV Kreuzkrug-Huddestorf bescherte der SGS im Rahmen der Großenvörder Sportwoche den üppigen Siegerscheck über 350 Euro.

Beide Teams waren von ihren Bestbesetzungen ein Stück weit entfernt: Während Schamerlohs Neuzugang Stefan Ihlo eine hartnäckige Grippe auskurirt, hatte auf der anderen Seite Marlow Reckeweg dienstliche Verpflichtungen. Ohne die Leistungsträger entwickelte sich zwar kein hochklassiges, aber dennoch munteres Match, in dem die SGS insgesamt ein Übergewicht und ein Chancenplus

verzeichnete. Kreuzkrug beschränkte sich lange auf die Rolle des Reagierenden, verzeichnete aber die erste nennenswerte Chance, als Rouven Meier knapp scheiterte (30.).

Dessen Teamgefährte Sören Manteuffel brachte die Schamerloher schließlich mit einem Eigentor auf die Siegerstraße, als er eine Hereingabe von Helge Wulf ins eigene Netz lenkte (36.). Auch am zweiten Tor war Wulf beteiligt: In der 66. versenkte der Mittelfeldmann den Ball im Tor nach Vorarbeit von Matthias Block zur Entscheidung. „Das Ergebnis ging in Ordnung, Schamerloh hatte mehr vom Spiel“, meinte denn auch auch Clas Ötting, Pressewart des ausrichtenden SC Großenvörde, der sich zudem über eine stattliche Zuschauerzahl freute. fan

IN KÜRZE

LEICHTATHLETIK
Warholm verbessert eigenen Rekord

LONDON. Konstanze Klosterhalfen ist in London deutlich am Sieg über 1500 Meter vorbeigelaufen, der Norweger Karsten Warholm hat beim Diamond-League-Meeting seinen Europarekord über 400 Meter Hürden erneut verbessert. Gut fünf Wochen nach seiner Gala in Oslo gewann der Welt- und Europameister das Rennen in 47,12 Sekunden. Damit blieb der 23-Jährige 21 Hundertstelsekunden unter seiner Bestmarke. Drei Wochen nach ihrem Rekordlauf über 3000 Meter in Stanford sah es für Klosterhalfen zunächst ganz gut aus - doch dann übernahm Europameisterin Laura Muir die Führung und zog auf der Schlussrunde unwiderstehlich davon. Sie gewann in 3:58,25 Minuten; Klosterhalfen kam in 4:00,43 Minute als Fünfte ins Ziel.

SCHWIMMEN
Beckenwettbewerbe starten bei WM

GWANGJU. Mit dem Vorlauf über 200 Meter Lagen der Frauen beginnen an diesem Sonntag die prestigeträchtigen Beckenwettbewerbe bei der WM in Südkorea. Nachdem die Freiwasserschwimmer mit zweimal Gold und insgesamt fünf Medaillen sowie die Wasserspringer mit einmal Bronze vorgelegt haben, wollen die deutschen Becken-Asse nachziehen. Die größten Chancen hat Zehnkilometer-Weltmeister Florian Wellbrock, der in der kommenden Woche über 1500 und 800 Meter Freistil starten will. Als Erste springen für den Deutschen-Schwimmverband Angelina Köhler über 100 Meter Schmetterling, Marius Kusch über 50 Meter Schmetterling und Fabian Schwingenschlögl über 100 Meter Brust ins Becken.

Träumen erlaubt

Mit einem herausragenden Rennen hoch auf den Tourmalet und Rang vier lässt Emanuel Buchmann aufhören

VON STEFAN TABELING
UND PATRICK REICHARDT

COL DU TOURMALET. Nach seiner sensationellen Klettershow kaute Emanuel Buchmann sichtlich vernügt auf seinem Kaugummi und blickte mit einem Lächeln in die Nebelschwaden auf dem legendären Tourmalet. Die Glückwünsche ihres Staatspräsidenten Emanuel Macron holten sich in einer rein französischen Runde auf der 14. Etappe zum Berg-Riesen der Pyrenäen hinauf aber der leuchtende Gelb-Träger Julian Alaphilippe und Tagessieger Thibaut Pinot ab. Doch Buchmann lässt mit dem vierten Platz bei der Kletterpartie Radsport-Deutschland 13 Jahre nach der unschön zu Ende gegangenen Ära um Jan Ullrich und Andreas Klöden wieder von einer Top-Platzierung bei der Tour de France träumen.

„Es hat sich sehr gut angefühlt. Ich war nie in Schwierigkeiten“, schwärmte Buchmann, der mit einer scharfen Attacke kurz vor dem Ziel sogar Titelverteidiger Geraint Thomas in arge Nöte gebracht hatte. „Wir sind nicht so schnell gefahren. Da habe ich gedacht, ich probiere es einfach mal. Ich habe gehört, dass Thomas Probleme hatte. Das ist schön zu hören. Ich bin optimistisch für die nächsten Tage.“ Der Titelverteidiger verlor nach 117,5 Kilometern 36 Sekunden auf Pinot und war sichtlich angeknockt.

Davon konnte bei Buchmann keine Rede sein. „Er hat einen Bomben-Job gemacht. Wenn Emanuel attackiert und Thomas fliegen geht, dann ist das ein sehr ausgeglichenes Rennen. Das ist schön für den Radsport und schön, dass er auf Augenhöhe mit den Besten



Emanuel Buchmann behauptete sich bei der 14. Etappe der Tour de France gegen die Radsport-Elite und verbesserte sich in der Gesamtwertung auf Rang fünf. .

FOTO: DPA

fährt“, sagte Buchmanns Teamchef Ralph Denk von Bora-hansgrohe.

Wo soll das noch hinführen? Buchmann ist Fünfter im Gesamtklassement mit einem Rückstand von 3:12 Minuten

auf Alaphilippe. Für die letzte Top-Platzierung hatte Klöden 2006 gesorgt, als er Zweiter wurde. „Ich hoffe, so geht es weiter“, meinte Buchmann.

Jubeln durften aber mal wieder die Franzosen: Es

siegte Pinot vor Alaphilippe, der seine Führung in der Gesamtwertung vor Thomas sogar noch ausbaute. Der Mann in Gelb ist die große Überraschung der Tour. Schon am Vortag hatte der nicht als

Bergspezialist bekannte Alaphilippe das Einzelzeitfahren gewonnen und seine Landsleute weiter träumen lassen. Alaphilippe. Der Weltranglistenbeste liegt nun 2:02 Minuten vor Thomas und 2:14 Minuten vor dem Niederländer Steven Kruijswijk. Buchmann folgt 3:12 Minuten zurück auf Platz fünf.

Vor den Augen von Macron, der im Auto von Tour-Chef Christian Prudhomme Platz nahm, fiel die Entscheidung kurz vor dem Ziel des 2115 Meter hoch gelegenen Tourmalet, als Buchmann für die entscheidende Tempoverschärfung sorgte.

Mit hohem Tempo war die Favoritengruppe in den Anstieg zum Tourmalet, der zum 83. Mal bei der Tour im Programm war, gegangen. Das Rennen glich einem Ausscheidungsfahren, nach und nach verabschiedeten sich prominente Namen aus der Gruppe. Nairo Quintana, Richie Porte, Weltmeister Alejandro Valverde, Jakob Fuglsang, Rigoberto Uran und schließlich Thomas - nur Buchmann zeigte keine Schwächen. Schon am Berg zuvor war der hochgehandelte Ex-Tour-Zweite Romain Bardet abgehängt worden.

Für Maximilian Schachmann ging die Reise dagegen nach Berlin statt zum Tourmalet, nachdem er bei einem Sturz im Zeitfahren einen Bruch von drei Knochen in der Mittelhand erlitten hatte.

Heute geht die Kletterpartie in den Pyrenäen weiter. Auf 185,5 Kilometern von Limoux nach Foix Prat d'Albis müssen die Radprofis drei Berge der ersten Kategorie überwinden. Der letzte Anstieg hat es mit 11,8 Kilometern und einer Steigung von 6,8 Prozent noch einmal in sich.

Braunschweig mit Auftaktsieg

4:2 bei Drittliga-Auftakt in Magdeburg

MAGDEBURG. Eintracht Braunschweig hat seine Auftaktpartie zum Start der neuen Saison der 3. Fußball-Liga gewonnen. Der Aufstiegsmitfavorit setzte sich dank Martin Kobylanski mit 4:2 (3:1) beim Zweitliga-Absteiger 1. FC Magdeburg durch. Der Neuzugang, der bereits für Werder Bremen in der Bundesliga aktiv war, erzielte einen Dreierpack (7., 18., 90.+6). Auch Marcel Bär zeigte mit einem Tor (32.) und zwei Vorlagen ein starkes Spiel. Für die Gastgeber trafen Sören Bertram (12.) und Christian Beck (51.). Magdeburgs Björn Rother sah in der 84. Minute die Rote Karte.

Spitzenreiter ist zunächst der MSV Duisburg. Der Absteiger konnte sich nach dem 4:1 (1:1) gegen Sonnenhof Großaspach bei Moritz Stoppelkamp bedanken. Der ehemalige Bundesligaprofi vom SC Paderborn und Hannover 96 erzielte zwei Treffer und bereitete einen weiteren vor.

Schlechter machte es der 1. FC Kaiserslautern. Die Pfälzer trennten sich von der SpVgg Unterhaching nur 1:1 (1:0). Lediglich 20 147 Zuschauer kamen ins Fritz-Walter-Stadion.

Ein turbulentes Spiel entwickelte sich zwischen Hansa Rostock und Viktoria Köln. Die Hanseaten führten nach 19 Minuten bereits 3:0, doch der Aufsteiger erkämpfte sich beim 3:3 (1:3) noch einen Punkt. Mitaufsteiger FC Bayern II unterlag bei den Würzburger Kickers 1:3 (0:1). Der FSV Zwickau gewann seine Auswärtspartie beim SV Meppen mit 2:0. Bereits am Freitagabend spielten 1860 München und Preußen Münster 1:1 (0:1).



Mit Viktoria Köln gelang Marcel Gotschling (l.) eine Aufholjagd beim 3:3 in Rostock. FOTO: DPA

Algerien feiert Triumph im Afrika-Cup

1:0-Erfolg im Finale gegen den Senegal

VON SIMON KREMER

KAIRO. Nach dem Spiel, das ein Höhepunkt seiner Karriere sein sollte, sitzt Schalkes Salif Sané auf dem Boden. Auch sein Trainer kann ihn nicht aufmuntern. „Wirklich enttäuscht, nicht den Traum eines ganzen Volkes zu verwirklichen“, schreibt der 28 Jahre alte Bundesliga-Verteidiger am Morgen nach der Niederlage im Finale des Afrika-Cups in den sozialen Netzwerken. Mit dem Senegal galten Sané und dessen Superstar Sadio Mané vom FC Liverpool als der große Titelanhänger. Aber ausgerechnet Sané hatte seine Füße bei der 0:1 (0:1)-Niederlage gegen Algerien im Spiel.

Der einzige Treffer des Endspiels am Freitagabend in Kairo fiel bereits in der zweiten Minute. Baghdad Bou-nedjah schnappte sich nach mehreren Ballverlusten des Senegals im Mittelfeld den Ball und stürmte in Richtung Tor. Kurz vor der Strafraumgrenze zog er von links nach innen und schoss. Verteidiger Sané vom FC Schalke 04 versuchte noch den Ball abzuwehren, warf sich mit seinem ganzen Körper in den Schuss, fälschte den Ball aber so unglücklich ab, dass er als Bogenlampe über Senegals Tor-



Die algerische Mannschaft bejubelt den Sieg des Afrika Cups nach dem 1:0 gegen Senegal. FOTO: DPA

wart hinweg ins Tor segelte. „Wir versuchen, aus unseren Fehlern zu lernen, um stärker zurückzukommen“, schrieb Sané später weiter auf Instagram.

Franck Ribery bejubelt den Sieg von der Tribüne aus

Auf der Tribüne im Nationalstadion von Kairo jubelte Ex-Bayern-Star Franck Ribéry. Seine Frau Wahiba hat algerische Wurzeln. Wie eng die algerisch-französischen Beziehungen sind, zeigte sich noch in der Nacht auch in Frankreich. Zehntausende Anhänger der „Wüstenfuch-

se“ feierten ausgelassen den Titelgewinn. Mit Autokorsos, Hupkonzerten, Feuerwerken und vielen Böllern wurde die Nacht in Toulouse, Straßburg und Marseille in Weiß und Grün getaucht. Auch in Algeriens Hauptstadt Algier feierten die Menschen bis tief in die Nacht den zweiten Titelgewinn. Der zuvor einzige Triumph liegt bereits 29 Jahre zurück.

Auch Liverpools Superstar Sadio Mané ackerte viel, konnte die Niederlage für den Senegal aber nicht abwenden. Die „Löwen von Teranga“, wie die Mannschaft aus Westafrika von ihren Fans

genannt wird, spielten sich zwar in der Hälfte Algeriens fest, scheiterten aber immer wieder im Abschluss. Mané postete nach der Niederlage einen weinenden Emoji auf Twitter und ein Foto, auf dem er die Hand auf den Sockel mit dem Pokal legt: „Harte Zeiten gerade“, schrieb er noch dazu. Somit bleibt es dabei, dass der Senegal das Kontinentalturnier bislang nicht gewinnen kann.

Algeriens Superstar Riyad Mahrez, der sein Team mit einem Freistoß ins Finale geschossen hatte, konnte sein Glück nach dem Finalsieg kaum fassen. „Ich bin stolz, Kapitän dieser Mannschaft gewesen zu sein und von Millionen Algeriern, die uns in der ganzen Welt bis zum Schluss unterstützt haben“, sagte der Star von Manchester City nach dem Abpfiff.

Tausende begeisterte Fans empfangen ihre Helden am Samstag bei der Rückkehr am Flughafen der Hauptstadt Algier. Noch auf der Gangway des Flugzeugs hatte Mahrez stolz die Trophäe präsentiert. Auch während der Busfahrt in die City und später auf den Plätzen und Straßen Algiers wurde das Team von den Anhängern gefeiert. Überall wurden algerische Nationalflaggen geschwenkt.

IN KÜRZE

FUSSBALL
Bielefeld verliert
Generalprobe

BIELEFELD. Fußball-Zweitligist Arminia Bielefeld hat nach fünf Siegen und einem Unentschieden die erste Niederlage in der Vorbereitung auf die neue Saison einstecken müssen. Rund eine Woche vor dem Meisterschaftsauftritt gegen den FC St. Pauli verlor die Mannschaft von Trainer Uwe Neuhaus gegen den englischen Zweitligisten FC Barnsley mit 2:3 (1:2). Nach dem Führungstreffer von Fabian Klos (8.) drehten die Engländer das Spiel. Mallik Wilks (23.), Cauley Woodrow (27.) und Luke Thomas (66.) trafen zum 3:1 für Barnsley, Bielefeld verkürzte durch Andreas Vogelssammer per Strafstoß (77.).

FUSSBALL
Thuram wechselt zu
Mönchengladbach

ROTTACH-EGERN. Manager Max Eberl hat Medienberichte bestätigt, wonach Bundesligist Borussia Mönchengladbach unmittelbar vor der Verpflichtung des französischen Junioren-Nationalspielers Marcus Thuram steht. Nach Torhüter Max Grün, Rechtsverteidiger Stefan Lainer und Stürmer Bree Embolo wird somit ein weiterer Offensivmann kommen. „Es ist noch nicht finalisiert, aber kurz davor“, erklärte Eberl. Thuram wird demnach heute zum Medizincheck in Gladbach erwartet. Am Montag oder Dienstag soll der Transfer dann perfekt gemacht werden.

FUSSBALL
Werder Zweiter
bei Blitzturnier

SÜDLOHNE. Aufsteiger 1. FC Köln hat das Blitz-Turnier in Südlohne gewonnen. Die Rheinländer setzten sich dank des besseren Torverhältnisses nach der Niederlage gegen Bundesliga-Konkurrenten Werder Bremen (0:1) und dem klaren 3:0-Erfolg gegen Fußball-Zweitligisten VfL Osnabrück durch. Osnabrück besiegte Bremen mit 1:0. Josh Sargent war bei Werders 1:0 gegen Köln sechs Minuten vor dem Ende für Werder erfolgreich. Gegen Osnabrück spielte Bremen mit einer B-Elf.



Ingrid Klimke - hier bei der Geländeprüfung - führte die deutschen Vielseitigkeits-Reiter zum Nationspreis beim CHIO in Aachen.

FOTO: DPA

Deutscher Doppelsieg

Vielseitigkeits-Mannschaft und Dressur-Team holen Nationspreise beim CHIO in Aachen

VON MICHAEL ROSSMANN

AACHEN. Die deutschen Reiter haben beim CHIO in Aachen für zwei Heimsiege in den Nationspreisen und Jubel unter den einheimischen Fans gesorgt. Nicht einmal vier Stunden nach dem Erfolg der Vielseitigkeits-Mannschaft sicherte sich am vorletzten Turniertag auch das deutsche Dressur-Team Platz eins.

Während der Dressur-Sieg angesichts der nicht besonders starken Konkurrenz am Samstag keine Überraschung war, setzte sich das Vielseitigkeits-Quartett um Einzelsiegerin Ingrid Klimke trotz eines Ausfalls knapp vor Neuseeland und Australien durch.

Die Team-Reiterin Josefa Sommer musste aufgeben, weil ihr Pferd Hamilton ein Hufeisen verloren hatte. „Es war völlig richtig, dass sie danach aufgehört hat“, sagte Bundestrainer Hans Melzer: „Das Pferd ist danach ge-

rutscht, das ist einfach Pech.“ Zum Team gehörten zudem Michael Jung mit Star Connection und Andreas Dibowski aus Döhle mit Corrida. „Wir sind wieder zurück“, kommentierte der Bundestrainer den Sieg. Im Vorjahr hatte das deutsche Team nur Rang fünf belegt.

Klimke gewann auch die Einzelwertung. Die 51 Jahre alte Reiterin siegte mit Hale Bob vor Jung mit seinem Zweitpferd Chipmunk und dem Australier Christopher Burton mit Quality Purdey. Jung ritt weiter, obwohl auch Chipmunk ein Eisen verloren hatte. Das Pferd sei in den Kurven ein bisschen gerutscht, „aber beim Galoppieren hat man nichts gemerkt“, sagte der dreimalige Olympiasieger.

„Überglücklich“ war die doppelt siegreiche Klimke - vor allem, weil sie im Vorjahr an einem Hindernis vorbeigeritten war. „Das hatte ich natürlich im Hinterkopf“, sagte

die Europameisterin. Dieses Mal aber lief es „wie am Schnürchen“, schwärmte die 51-Jährige. Klimke, die bereits 2015 und 2017 in Aachen gewonnen hatte, lobte ihr

Pferd: „Bobby war so kernig, das war richtig cool.“

Mehrere deutsche Reiter hatten indes Probleme mit dem Kurs. Glimpflich endete der Sturz von Peter Thomsen



Isabell Werth gewann auf Bella Rose die Einzelwertung der Dressur und zudem die Teamwertung mit ihrer Mannschaft.

FOTO: DPA

mit Casino. Der Mannschafts-Olympiasieger blieb genauso unverletzt wie sein Pferd.

Während die Vielseitigkeitsreiter bereits an der Turnier neben dem großen Stadion feierten, ritt auch das Dressur-Quartett auf Platz eins. Ungefährdet und mit großem Vorsprung gewann das Team von Bundestrainerin Monica Theodorescu vor Dänemark und dem US-Team. Es war der achte Sieg in Folge. Zuletzt gab es eine Niederlage gegen die Niederländer, die in diesem Jahr kein Team nach Aachen geschickt hatten.

Spannender war es in der Einzelwertung. Den Grand Prix Special gewann Isabell Werth mit Bella Rose nur knapp vor Dorothee Schneider mit Showtime. „Dorothee hat eine super Vorlage gemacht, da durfte ich nicht trödeln“, sagte Werth: „Ich bin sehr, sehr zufrieden.“ Dritte wurde die Britin Charlotte Dujardin mit Erlentanz.

„Medaillen sind nicht alles“

Fechter-Bund verteidigt schlechte WM-Bilanz in den Einzelwettbewerben

BUDAPEST. Benjamin Kleibrink brauchte nicht lange, bis sich der erste Frust gelegt hatte. Wirklich freuen konnte sich der Peking-Olympiasieger aber auch nicht. „Ganz okay“ sei sein zwölfter Platz bei der WM in Budapest, sagte der Florettfechter nach der 9:15-Niederlage gegen den Südkoreaner Son Young Ki im Achtelfinale. Mehr aber auch nicht. Wie schon im vergangenen Jahr wird der Deutsche Fechter-Bund die Heimreise ohne Einzel-Edelmetall antreten.

„Medaillen sind nicht alles, Top-Platzierungen sind auch sehr gut“, sagte Sportdirektor Sven Ressel. Der Verband habe in der ungarischen Hauptstadt mit den beiden EM-Dritten Max Hartung (Säbel) und Alexandra Ndolo (Degen) „sichere Eisen“ im Feuer gehabt. „Auch Benni hat einen super Wettkampf



Benjamin Kleibrink (links) kam bei der WM in Budapest nur auf Rang zwölf im Einzel der Florettfechter.

FOTO: DPA

gezeigt“, sagte Ressel. „Aber irgendwo fehlt dann das letzte Quäntchen. Wir haben einen kleinen Schritt nach vorne gemacht im Vergleich zum letzten Jahr. Jetzt schauen

wir, dass wir mit der Mannschaft einiges herausholen.“

Die Team-Europameister im Säbelfechten um Hartung, der mit Platz sechs das beste deutsche Einzel-Ergebnis er-

reicht hatte, qualifizierten sich am Samstag durch ein 45:31 gegen Venezuela und ein 45:42 gegen Kanada für das heutige Viertelfinale gegen Russland. Die Degenfechterinnen erreichten im Team dagegen durch ein 28:29 gegen Italien nur die Platzierungsrunde.

Im Einzel hatte Kleibrink zum Auftakt der Hauptrunde das teaminterne Duell mit dem viermaligen Einzel-Weltmeister Peter Joppich 15:9 gewonnen, im Sechzehntelfinale besiegte er den Südkoreaner Heo Jun 12:11.

Wie Joppich in der ersten K.o.-Runde des Hauptfeldes ausgeschieden waren auch Luis Klein und André Sanita. Für die deutschen Säbelfechterinnen Anna Limbach, Julika Funke und Léa Krüger war der Wettkampftag ebenfalls früh vorbei; Limbach belegte als beste Deutsche Platz 24.

Wallace darf

96 verlassen

Brasilianer hat Verein um Freigabe gebeten

HANNOVER. Der Brasilianer Wallace kann den Fußball-Zweitligisten Hannover 96 verlassen. Nach Club-Angaben habe der abwanderungswillige Mittelfeldspieler den Bundesliga-Absteiger um eine Freigabe gebeten. „Wir respektieren diesen Wechselwunsch und sind offen und gesprächsbereit“, teilte 96 am Samstag mit. Allerdings wird ein Wechsel „nur zu unseren Transfervorstellungen“ realisierbar sein.

Wallace kam im vergangenen Sommer für rund sechs Millionen Euro vom Hamburger SV zu den Niedersachsen. Nach einem guten Start saß der Südamerikaner in der Rückrunde unter Trainer Thomas Doll zumeist nur noch auf der Bank. Hauptgesellschafter Martin Kind kritisierte den

Olympiasieger von 2016 zum Ende der Vorsaison deutlich: „Mit Spielern wie Wallace, die offensichtlich nicht bereit sind, alles zu investieren, brauchen wir auch nicht zu planen.“



Wallace kam für sechs Millionen Euro aus Hamburg.

FOTO: DPA

HEUTE IM KINO

Filmpalast Nienburg

Telefon (05021) 3800

Der König der Löwen: 11:00, 15:00, 17:30, 20:00 Uhr
 Drei Schritte zu dir: 15:00 Uhr
 Pets 2: 14:00, 16:00 Uhr
 Spider-Man: Far From Home: 17:30, 20:15 Uhr
 Traumfabrik: 11:00 Uhr
 Yesterday: 11:00, 18:00, 20:00 Uhr

Filmhof Hoya

Telefon (04251) 2336

Der König der Löwen: 14:00, 14:30, 16:30, 17:00, 19:30 Uhr
 Drei Schritte zu dir: 18:00 Uhr
 Kroos: 15:45 Uhr
 Pets 2: 14:00 Uhr
 Spider-Man: Far From Home: 17:00, 19:45 Uhr
 Traumfabrik: 14:30 Uhr
 Verachtung: 20:15 Uhr

IN KÜRZE

- Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Rühmkorfstraße 12, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
- Frauen- und Mädchenberatungsstelle bei Gewalt, (0 50 21) 6 11 63
- Kontakt- und Informationsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
- Sozialpsychiatrischer Dienst, Triemerstraße 17, Nienburg, (0 50 21) 96 79 49
- Nienburger Frauenhaus, (0 50 21) 24 24
- Diakonisches Werk, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (0 50 21) 97 96 12
- Ambulante Hilfe für alleinstehende Wohnungslose, Bahnhofstraße 3, Nienburg, (0 50 21) 6 67 76
- Paritätisches Sozial- und Beratungszentrum, Kräher Weg 2 (Detterding-Gebäude) Nienburg (0 50 21) 9 74 50
- AWO, Von-Philipsborn-Str. 2A, Nienburg, (0 50 21) 6 62 00
- DRK-Kreisverband, Moltkestraße 30, Nienburg (0 50 21) 90 60
- Weißer Ring - Opferschutzorganisation (0 50 21) 9 22 91 22, Internet: www.weisser-ring.de
- GfI Stolzenau - Unterstützung und Beratung von Menschen mit Behinderung (0 57 61) 9 02 90

BEILAGEN

Unserer heutigen Ausgabe - oder Teilen davon - liegen Prospekt e folgender Firmen bei:

- Aldi
- Dänisches Bettenlager
- Drogerie Müller
- Edeka
- Familia
- Gosewehr
- Heineking
- Lidl
- Magro
- Netto
- Rewe
- Repo
- Rittergut Brokeloh
- SV Warmssen
- Tejo
- Wez



Farbe am Himmel

„Endlich wieder etwas mehr Farbe am Himmel, gestern Abend vor den Toren Nienburgs beim Sonnenblumenfeld“,

schreibt HamS-Leserin Tanja Scheer aus Nienburg vor knapp einer Woche. Vielen Dank auch dafür. Wenn auch Sie uns ein

besonders gelungenes Foto zukommen lassen möchten, schreiben Sie einfach eine E-Mail mit ein paar Erläuterungen an die Adresse lokales@hams-online.de.

FOTO: TANJA SCHEER

NOTDIENSTE IN STADT UND KREIS

➤ **Feuerwehr und Rettungsdienst Telefon 112**
 ➤ **Rettungsleitstelle/Kranken-transport:** Telefon 1 92 22 (Vorwahl 0 50 21 mit Mobiltelefon)
 ➤ **Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte:** Telefon 116 117
 ➤ **Krankenhaus Nienburg:** Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 21 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 12 und 18 bis 21 Uhr
 ➤ **Krankenhaus Stolzenau:** Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 20 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Feiertage 9 bis 11 und 18 bis 20 Uhr
 ➤ **Krankenhaus Sulingen:** Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 10 bis 12 und 17 bis 19 Uhr
 ➤ **Krankenhaus Verden:** Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 22 Uhr, Mittwoch, Freitag 15 bis 22 Uhr, Sonntag 10 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr

Augenarzt
 zu erreichen unter (0 42 31) 97 53 45; Sprechstunden 10 bis 16 Uhr

Zahnärzte
 Sprechstunde von 11 bis 12 Uhr
Nienburg: Dr. Bianca Vogt, Dr. Stephan Vogt, Nienburg, Hannoversche Straße 22, (0 50 21) 22 12
Südkreis: Andreas Möller, Uchte, Brinkstraße 13, (0 57 63) 2266

Apotheken
Nienburg: Leintor-Apotheke, Hannoversche Straße 12, (0 50 21) 32 50
Liebenau, Uchte, Steyerberg, Stolzenau: Adler-Apotheke, Stolzenau, Lange Straße 14, (0 57 61) 30 07
Hoya, Asendorf, Martfeld, Bruchhausen-Vilsen: Lindenberg-Apotheke, Bruchhausen-Vilsen, Bahnhofstraße 57 (0 42 52) 34 34
Rehburg-Loccum: Apotheke Bad Rehburg, Alte Poststraße 10,

DIE BÄDER IN DER REGION

Nienburg: Badelandschaft: Montag + Mittwoch - Freitag 6.30 - 21 Uhr, Dienstag 6.30 - 20 Uhr, Sonnabend 11 - 21 Uhr, Sonntag 8 - 19 Uhr; Saunalandschaft: Montag Damensauna 10 - 22 Uhr, Dienstag - Freitag 12 - 22 Uhr, Sonnabend 11 - 23 Uhr, Sonntag 10 - 19 Uhr; **Deblinghausen:** Montag - Freitag 9 - 12 Uhr u. 14 - 20 Uhr, Sonnabend u. Sonntag 10 - 12 Uhr u. 14 - 19 Uhr; **Eystrup:** Montag bis Freitag 14 bis 19 Uhr, Sonnabend und Sonntag 11 bis 19 Uhr; **Großenvörde:** Montag bis Freitag 14 bis 20 Uhr, Sonnabend und Sonntag 10 bis 20 Uhr; **Holtorf:** Montag bis Sonntag 9 bis 19 Uhr; **Hoya:** Montag bis Freitag 7 bis 21 Uhr, Sonnabend und Sonntag 9 bis 21 Uhr; **Landesbergen:** Montag bis Freitag 8 bis 20 Uhr, Sonnabend und Sonntag 10 bis 19 Uhr; **Marklohe:** Montag bis Freitag 9 bis 11 Uhr und 13 bis 19 Uhr, Sonnabend und Sonntag 9

bis 19 Uhr; **Münchehagen:** Montag bis Freitag 10 bis 21 Uhr, Sonnabend und Sonntag 8 bis 21 Uhr; **Nöpke:** Montag bis Freitag 6.30 bis 20 Uhr, Sonnabend u. Sonntag 9 bis 19 Uhr; **Pennigsehl:** Montag bis Sonntag 14 bis 19.30 Uhr; **Rodedwald:** Montag bis Freitag 14 bis 19 Uhr, Sonnabend und Sonntag 12 bis 19 Uhr; **Siedenburg:** Montag bis Freitag 6 bis 8 Uhr, Montag 11 bis 20 Uhr, Dienstag bis Sonntag 10 bis 20 Uhr; **Steimbke:** Montag bis Freitag 14 bis 19 Uhr, Sonnabend und Sonntag 12 bis 19 Uhr; **Steyerberg:** Montag bis Freitag 10 bis 20 Uhr, Sonnabend und Sonntag 10 bis 19 Uhr; **Stolzenau:** Montag bis Freitag 6.15 bis 20 Uhr, Sonnabend u. Sonntag 9.45 bis 19 Uhr; **Uchte:** Montag bis Freitag 6 bis 20 Uhr, Sonnabend und Sonntag 9 bis 20 Uhr; **Wietzen:** Montag bis Freitag 6 - 10.30 Uhr u. 13 - 19 Uhr, Sonnabend u. Sonntag 9 bis 19 Uhr

RÄTSELN MIT DER HARKE AM SONNTAG

Ureinwohner v. Feuerland	Ergänzung	traditionelles portug. Lied	Osteuropäer (Mz.)	von hier ... da	israel. Staatsmann † 1995	burgundische Frauenhaube	indisches Frauengewand	deutsche Vorsilbe
kleiner süd-am. Raubfisch				8			Hauptstadt der Schweiz	
spanischer Abschiedsgruß				Schule (Schülersprache)		Nachlassempfänger		
		dt. Volksmusiker (Volker)		Wegbereiter				10
Autor von „Der Name der Rose“ †	zittern			1		eine Kleiderlänge	Erstanschaffungspreis	früherer Name Tokios
				bayrisch: Sahne		ritterliche Liebeslyrik		2
antike Metropole	Radfahrer (engl.)		Direktverbindung (EDV)				See in Italien (...see)	
Gebühr				3		hohe Rücken-trage	ital. Männernamen nicht unten	
			antike Pferdege-spanne		nord-amerikanischer Indianer			Erbfaktor
munter	Stichwortverzeichnis		Kinderpeise			hohe Gelände-erhebung		
unentschieden beim Schach				9		Viehunterkünfte	unser Planet	
	4	Rinnsteine		ad hoc, ungeplant				
ein weiches Metall		kleiner biegsamer Stock		7		Männernamen		
					indische Büffelbutter	schottischer Volks-tanz		
Ruinenstätte i. Libanon		Bewohner der „Grünen Insel“			Stadt an der Weißen Elster			
Schreiner				6				
französisch: Ära					Kamm-macher-werkzeug			
Vorname des Sängers Kollo					Lehrer Samuels			

Auflösung des letzten Rätsels

G E I E X P E R T E D
 B O W I E H R I T A
 K E N N E R H A B E N
 N W E S P E E E
 O B E I N P A G E N T
 I E K A I S E R A
 L A S S E N T G I G
 E D L E I B I B E R
 A O T T O A B B A
 B R U C H X T E I L
 O L M E S E K U N D E
 E S A U E R
 E I G E N P I
 S L B A H N
 A L T W A R E N
 T E E D A L I
 Z I N S T I G

KANDIDATUR

IMPRESSUM

Die Harke am Sonntag
 Kostenlos verteilte Sonntagszeitung für alle erreichbaren Haushalte in der Stadt Nienburg, der Stadt Rehburg-Loccum, dem Flecken Steyerberg sowie den Samtgemeinden Heemsen, Hoya, Liebenau, Marklohe, Mittelweser, Steimbke, Uchte und Siedenburg

Auflage: über 56 000 verteilte Exemplare

HERAUSGEBER UND VERLEGER:
 Christian Rumpelint

REDAKTION:
 Edda Hagebölling
 Nikias Schmidetzki
 Holger Lachnit (verantwortlich)

ONLINE:
 Oliver Hartmann
 Kristina Stecklein

WERBE- UND LESERMARKT:
 Sönke Jessen

VERTRIEB:
 Eigenvertrieb

SATZ:
 Mittelweser Medien GmbH, Nienburg

DRUCK:
 J.C.C. Bruns Druckwelt Minden
 Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Anzeigenpreisliste Nr. 59 vom 1. Oktober 2018

ANSCHRIFT FÜR REDAKTION, ANZEIGEN UND VERTRIEB:

Die Harke am Sonntag
 An der Stadtgrenze 2
 31582 Nienburg

Tel. (0 50 21) 966-447 (Redaktion)
 E-Mail: eha@hams-online.de
 Tel. (0 50 21) 966-0 (Anzeigen/Vertrieb)
 Fax (0 50 21) 966-470 (Anzeigenabteilung)

Rehburger Scheibenschießen zog wieder viele Teilnehmer und Besucher an



von Feuerwehrkapelle und Spielmanszug auf dem Stadtplatz, um dem Appell und Kommando von Frau Ortsbürgermeisterin folgend dann im Gleichschritt zum Festplatz zu marschieren, wo in bester Stimmung weitergefeiert wurde und das Schießen auf die Königsscheibe begann. Schützenkönig in diesem Jahr wurde Leon Engemann (Rott Ernst Busse), Zweiter Matthias Just (Rott Kahle) und Dritter Klaus Dettmer (Rott Ernst Busse).

Besonders erfreulich ist, dass das Rehburger Scheibenschießen zunehmend mehr von den Menschen aller Generationen getragen wird. Eine Bildergalerie gibt es online unter www.rehburg-loccum.de

Ein rundherum stimmiges Paket war auch in diesem Jahr wieder das Rehburger Scheibenschießen. Viele ließen sich schon am Freitagabend die vom neuen Festwirt Benjamin Michaelis ausgerichtete „Malle-Party“ nicht entgehen, bei der – trotz kühler Temperaturen draußen – die Temperaturen auf dem Zelt bei Tanz und Musik schnell anstiegen. Am Samstag folgte dann nach der traditionellen Kranzniederlegung am Ehrenmal der Kommersabend. Ein vielfältiges abwechslungsreiches Programm, zu dem neben den so beliebten musikalischen Darbietungen vom Spielmanszug Rehburg und der Feuerwehrkapelle Rehburg auch wieder die Theatergruppe und die Tanzgruppe des TV Jahn „Next Generation“ beitrugen. Alle Akteure sind Garant für bester Unterhaltung, so dass das zweistündige Programm sehr kurzweilig und der große Applaus und die Rufe nach „Zugaben“ der wohlverdiente Lohn waren. Auch die jüngsten Besucher kamen am Samstag wieder auf ihre Kosten: Die Stadtjugendpflege hatte erneut ein buntes Programm aus-

gearbeitet, bei dem viele Kinder ihren Spaß fanden. Der Sonntag war wieder den Vereinen gewidmet. Während eines kurzen Empfangs der jeweiligen Vorsitzenden der Vereine im Rathaus sammelten sich die Mitglieder der Vereine in ihren Vereinsfarben auf dem Stadtplatz, von wo aus es dann zum Vereinsnachmittag auf das Zelt ging. Hier wurden dann auch die Gewinner des in der Woche zuvor stattgefundenen Scheibenschießens bekanntgegeben: Den 1. Platz belegte der RSV Rehburg, der den Wanderpokal übernimmt, den 2. Platz belegte der Gemischte Chor Rehburg und der 3. Platz ging an den Spielmanszug Rehburg. Doch was wäre das Scheibenschießen ohne das Schäfferfrühstück und die Ausmarschierer am Montagmorgen in schwarzem Anzug, Zylinder, Rehburg, Krauwatte und Holzgewehr. So dachten auch in diesem Jahr wieder über 500 Ausmarschierer. Bei idealem Ausmarschwetter und gestärkt durch ein reichhaltiges, gutes Frühstück bei den Schäffern, sammelten sich die Teilnehmer in bester Stimmung und unterstützt

TEXT UND FOTO:
Stadt Rehburg-Loccum

Liebevolle Betreuung gesucht?



Großtagespflegestelle „Pünkelchen und seine Freunde“
Kleingruppe für 10 Kinder von 0 – 3 Jahren

Montags bis freitags
von 7 bis 13 Uhr

Kontakt:
Anke Luther,
Mardorfer Str. 45, Ortsteil Rehburg,
050 37/96 67 00,
puenkelchen@gmx.de

DRK Krippe „Pffiffikus“
Kleingruppe für 10 Kinder
zwischen 1 und 3 Jahren

Montags bis freitags
von 7 bis 13 Uhr

Kontakt:
Weidendamm 15 c
31547 Rehburg-Loccum
Tel 050 37/9 68 54 20
Fax: 050 37/9 68 54 21
E-mail: pffiffikus@drk-nienburg.de

Bei Interesse wenden Sie sich
gern an die o. g. Betreuungseinrichtungen
und vereinbaren einen Termin zum Kennenlernen!

daher noch einen Betreuungsplatz? Oder sind Sie vielleicht mit einem Krippenkind zugezogen, das neue Spielkameraden sucht? Oder Ihre familiäre Situation hat sich geändert? Dann ist hier vielleicht die Lösung für Sie: Spätestens ab August 2019 haben die folgenden Betreuungseinrichtungen noch Plätze für Krippenkinder frei und freuen sich auf Ihren Anruf:

Kindertagespflege Lee Luna

Kleingruppe für 5 Kinder
zwischen 1 und 6 Jahren
Montags bis freitags
von 8 bis 16 Uhr

Kontakt:
Dana Schmelzer,
Mühlentorstr. 24, Ortsteil Rehburg,
Tel. 050 37/9 79-555 und
0163 4755 488,
leeluna@outlook.de

Auskünfte zu Fragen rund um die
Kinderbetreuung in Rehburg-Loccum
erteilen zudem Birgit Völlers und Ute Grolms aus dem
Familien-Servicebüro im Rathaus
Rehburg:
Tel. 050 37/ 97 01-42 oder -36.

TEXT UND FOTO:
Stadt Rehburg-Loccum

Weitere
Infos finden
Sie unter

www.marktplatz-rehburgloccum.de

Es hat sich kurzfristig eine interessante
Arbeitsstelle für Sie ergeben
und Sie benötigen

Fußballsparte des TSV Loccum mit neuer Leitung



Von links nach rechts: Jan Rademacher, Jörg Müller, Tobias Krönig, Sebastian Lükens, Kai Hormann

Nachdem der Vorstand des TSV Loccum quasi 2 Jahre auf eine nominelle Besetzung der Spartenleitung warten musste, ist die Vakanz jetzt beendet. In den letzten Monaten wurde ein neues Führungskonzept entwickelt. Mehr Eigenverantwortung sollten die Funktionsträger bekommen. Daraus wurde eine Aufgabenteilung unter Leitung des Sparten-

leiters. Es wurden drei Ressorts gebildet. Jedes Ressort wird von einem stellv. Spartenleiter geführt. Um alle logistischen Fragen kümmert sich Jörg Müller. Hüter des Finanzressorts ist Kai Hormann und der Chef des Spielbetriebs ist Sebastian Lükens. Zum Spartenleiter wurde indes Tobias Krönig einstimmig gewählt. Er war bislang Jugendwart der Spar-

te und in der Jugendabteilung wird er künftig als 1. stellv. Jugendwart dabei sein. Die Verantwortung im Jugendbereich wird künftig federführend von Jan Rademacher getragen. Das Jugendleitungsteam wird mit dem 2. stellv. Jugendwart Patrick Nürge komplettiert.

TEXT UND FOTO: TSV Loccum

Sieben Podestplätze für die Loccumer Bogenschützen



Celle/Loccum. Zwei Tage gnadenlose Sonne und Hitze in Celle. So sah die Bogensportwelt der Loccumer Schützen am letzten Wochenende im Juni aus. Der Niedersächsische Sportschützenverband (NSSV) trug in Celle seine Landesverbandsmeisterschaft Bogenschießen im Freien aus. Den Anfang für die Loccumer machte Samstagmorgen Recurve-Schütze Oliver Wiegmann. Trotz Gegenlichts – die ersten Wertungsschüsse mussten gegen die Sonne absolviert werden – hielt sich Wiegmann gut im Rennen. Er lieferte sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit einem Hannoveraner Schützen um Platz 2. Am Ende hatten beide die gleiche Ringzahl. Wiegmann aber eine 10 mehr und die Silbermedaille in Händen. Das Gros der Loccumer war dann ab 15:00 Uhr in der größten Hitzedran. Für alle eine hohe Anforderung an die Konstitution. Der Ausrichter hatte jede Menge Pavillons als Sonnenschutz und Eimer mit kaltem Wasser zur Abkühlung bereitgestellt. Die jungen Schützinnen lösten die Aufgabe am Besten. Nicole Posnanski und Marie Bürkel holten souverän ihre schon fast gewohnten Ergebnisse, Gold und Bronze.

Nils Rothe erkämpfte sich Platz 3 in der Herrenklasse Compound, war aber unzufrieden. Mit einer 8 bei den letzten sechs Schüssen vergab er die schon sicher geglaubte Silbermedaille. Unzufrieden war auch der Jüngste. Fynn Nobbe haderte mit sich und dem undankbaren vierten Platz. Ralf Göttner war nach einer verpatzten letzten Saison wieder im Aufwind. Nach dem ersten Durchgang lag er auf Platz 4. Auch der zweite Durchgang lief zunächst hervorragend. Bei den letzten sechs Pfeilen kam dann das Unerwartete: Vier völlig verkorkte Schüsse warfen ihn auf Platz 7 zurück. Überhaupt nicht ins Rennen fand hingegen Routinier Holger Rothe. Ihm unterliefen viele Fehlschüsse. So rangierte er am Ende enttäuscht und abgeschlagen im Mittelfeld. Doch es gab auch ein Trostpflaster. Völlig überraschend erreichte das Loccumer Compoundteam mit Nils und Holger Rothe sowie Ralf Göttner Silber in der Mannschaftswertung. Ende gut – alles gut. Der Sonntag wurde dann noch heißer in Celle. Zudem wehte ein recht böiger Wind. Diesmal stand

die Jugend- und die Schülerklasse der Loccumer im Fokus. Nach dem ersten Durchgang lagen Tabea Poppe und Tanisha Kleinelnsen auf Medaillenkurs. Tanisha Kleinelnsen konnte sich sogar noch vom dritten Platz auf Platz 2 vorarbeiten und holte Silber. Poppe musste nach der Qualifikation mit 72 Pfeilen in der Finalrunde der besten acht. Hier waren Nervenstärke und Kondition gefragt. Und sie schaffte es bis ins Goldfinale. Nach hartem Kampf wurde es dann doch „nur“ Silber. Trotz der Hochofenhitze eine tolle Leistung beider Mädels. Das Gesamtergebnis für die Loccumer Bogenschützen:

Nicole Posnanski, Platz 1,
Junioren Compound und damit Landesmeisterin

Tabea Poppe, Platz 2,
Jugend Recurve

Tanisha Kleinelnsen, Platz 2,
Schüler A Recurve

Oliver Wiegmann, Platz 2,
Master Recurve

Marie Bürkel, Platz 3,
Junioren Compound

Nils Rothe, Platz 3,
Herren Compound

Fynn Nobbe, Platz 4,
Schüler B Recurve

Ralf Göttner, Platz 7,
Master Compound

Holger Rothe, Platz 15,
Master Compound

Mannschaft Compound
(Rothe, Göttner, Rothe), Platz 2

TEXT UND FOTO:
TV Loccum - Bogensport

Öffentliche Führung: Kurleben der Romantik



Am 21. Juli, 15 Uhr

Machen Sie eine Zeitreise in das Kur- und Badeleben des frühen 19. Jahrhunderts. Vor allem zwi-

schen 1750 und 1850 lockte der als „Madeira des Nordens“ bekannte Kurort sogar die Hannoverische Aristokratie nach Bad Rehburg.

Im „Neuen Badehaus“ wurden früher die Badekuren genossen. Jetzt beherbergen die ehemaligen Badekabinette zwölf interessante Episoden zum Kurleben in der Zeit der Romantik. Gesonderte Gruppentermine sind natürlich auch möglich! Erleben Sie auf unterhaltsame Art und Weise die Kulturgeschichte der Bäder!
Öffentliche Führung
Kosten:
Erwachsene 5 €/ermäßigt 3 €.

Weitere informative Führungen finden Sie unter www.rehburg-loccum.de.

TEXT UND FOTO: Stadt Rehburg-Loccum

Vier Jahrzehnte Konzertfotografie von Udo Weger



Ausgewählte Fotografien zahlreicher Live-Rock & Pop-Konzerte von A (Angus Young) bis Z (ZZ Top). Geöffnet ist die Romantik

Bad Rehburg dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr.

TEXT: Stadt Rehburg-Loccum
FOTO: Udo Weger „Jagger in Concert“



Katamarane gebaut

Kinder aus Uchte haben während einer Ferienpassaktion des Uchter Jugendzentrums Katamarane aus Holz

gebaut. Angeleitet von Walter Radtke und Torsten GarrELTS entstanden im Werkraum der Grundschule tolle Boo-

te. Walter Radtke hatte vorher genügend Material gesammelt und gesagt, sodass jedes Kind nach zwei Stunden ein schwimmfähiges Schiff mit nach Hause nehmen konnte.

FOTO: GARRELTS



Boxen mit einem Meister

Auf den Weg nach Nienburg hatten sich Kinder und Jugendliche aus dem Jugendhaus „House of Life“ Steyerberg für eine Ferienpassaktion gemacht. Dort trafen sie den Bundesliga-Boxer und niedersächsischen Meister Artur Graf, der sie zu einem Box-Schnupperkurs eingeladen hatte. Um alle Muskeln zu lockern und sich vorzuberei-

ten begann die Gruppe mit einem Aufwärmtraining mit Laufen und gymnastischen Übungen. Beim Boxtraining selbst ging es draum, wie die Füße stehen müssen, wo die Arme sind und wie eine richtige Faust zu machen ist. Dazu kamen noch die Grundschriffe und die richtige Schlagtechnik. Nachdem die Teilnehmer sich schließlich die

Boxhandschuhe übergestreift hatten, testeten sie bei Partnerübungen und am Boxsack wurde das Gelernte. Artur Graf, der als Jugendlicher auch das Jugendhaus „House of Life“ Steyerberg und die Jugendpflegerin Isabella Zimmermann regelmäßig besucht hatte, baute dabei nicht nur immer wieder kleine Pausen ein. Jeder der Gäste bekam auch die Möglichkeit, einzeln mit ihm einige Schlagkombinationen auszuprobieren. FOTO: HOUSE OF LIFE



Auf dem Bauernhof

Zu einem Nachmittag auf dem Bauernhof hatte sich eine Gruppe im Rahmen des Uchter Ferienpasses angemeldet. Sie besuchten Wichmanns Milchhof in Woltringhausen. Zuerst schauten sie beim Melken zu. Eini-

ge Kinder probierten es sogar selbst aus. Bei einem Rundgang über den Hof lernten die Kinder einiges über Kühe: wo sie wohnen, was fressen, wie sie gefüttert werden und wie viele Liter Milch eine Kuh am Tag gibt. Im

Kälberdorf hat jedes Kälbchen ein eigenes Iglu mit Hausnummer, dort durften die Besucher einige der Jungtiere füttern und streicheln. Nachdem sie im Strohhalm und einem Trampel-Treckerparcour spielen durften, folgte zum Abschluss ein Bauernhof-Quiz rund um die Kuh.

FOTO: LÜBBER



Zu Besuch bei Ferkeln

Die erste Aktion im Ferienpass Heemsen führte in Kreißigs Sauenstall. Dort angekommen waren die Kinder gespannt, ob sie wohl auch kleine Ferkel sehen würden. Nachdem jedes

Kind einen Schutzanzug angezogen hatte, ging es los durch den Stall. Zuerst durch den der Sauen. Und tatsächlich: Es waren gerade Schweinchen geboren. Die jungen Besucher durf-

ten die kleinen Ferkel auf den Arm nehmen und die Sauen füttern. Die Kinder waren erstaunt, wie viele Sauen mit ihren Ferkeln im Stall Platz haben. Zum Schluss durften sie noch eine Runde auf dem Trecker mitfahren. FOTO: TIMKE



Sport mit Hunden

Im Rahmen der Ferienpassaktion besuchten haben einige Kinder die Gebrauchshundegruppe Nienburg besucht.

Dort bekamen sie die Möglichkeit, ihr Wissen rund um den Hund unter Beweis zu stellen. Nach einer kurzen Besprechung

der Hunderassen und der Hundesprache ging es auf den Platz. Gemeinsam mit den Hunden probierten sich die Kinder im Breitensport (Slalom, Parcours und Dreisprung) aus.

FOTO: GEBRAUCHSHUNDEGRUPPE



Rallye durch die Kita

Die Borsteler Landfrauen hatten zur Kindergarten-Rallye in die neuen Räumlichkeiten des Kindergartens in Borstel aufge-

rufen. 22 Kinder im Grundschulalter waren zu der Ferienpassaktion gekommen und durften, ausgestattet mit einer langen

Aufgabenliste, den neuen Kindergarten erkunden. Nach der Siegerehrung – es gab nur Sieger – wurde gemeinsam in der Kindergartenküche ein Obstsalat zubereitet und verspeist. FOTO: LANDFRAUEN BORSTEL

Schulbeginn 2019

ANZEIGENSPEZIAL

- Geschenkideen zur Einschulung
- Der Schülerarbeitsplatz

Infos und Tipps für Eltern zum Schulanfang!



Geschenkideen zur Einschulung

Damit Lernen von Anfang an Spaß macht

Die Auswahl an möglichen Geschenken für den Schulanfang ist groß. Die passende Wahl für den Nachwuchs zu finden, ist für Eltern und Verwandte des baldigen Erstklässlers folglich alles andere als leicht.

Einige Kleinigkeiten dürfen jedoch in keiner Schultüte fehlen. Dazu zählt unter anderem eine praktische und nachhaltige Brotbox. Diese gibt es in den verschiedensten Farben und Ausführungen, sodass für jedes Kind die passende Box gefunden werden kann. Beliebte sind unter anderem jene, welche das Lieblingsmotiv des Nachwuchses aufgedruckt haben. Zudem sparen Brotboxen an Ressourcen wie Alufolie oder Papiertüten.

Für einen extra Schub an Motivation können auch selbst gemachte Gutscheine sorgen. Eltern und auch Verwandte können mehrere kleine Gutscheine selber gestalten und auswählen. Für besondere Leistungen oder wenn die ersten Aufgaben und Wochen gemeistert sind, bekommen die Kinder somit stets

eine schöne Überraschung wie beispielsweise einen gemeinsamen Ausflug an den persönlichen Lieblingsort.

Ein sehr praktisches Geschenk sind Stempel und Namensetiketten. Mit Zahlen- und Buchstabenstempeln lässt sich unter anderem spielerisch Rechnen und Schreiben üben. Mit Namensaufklebern oder auch textilen Namensschildern wiederum können die Kinder ihre eigenen Materialien beschriften und stets wiederfinden. Besonders in den ersten, eher chaotischen Tagen in der neuen Umgebung geht vieles schnell verloren oder wird verwechselt. Durch die praktischen Schildchen können jedoch Turnbeutel, Brotboxe sowie sogar Stifte unverwechselbar gemacht werden. Generell ist bei dem Anbringen von Namensschildern jedoch auch Vorsicht geboten. Die Schilder sollten nie zu auffällig an Sachen des Kindes befestigt werden, da Fremde sich das zu Nutze machen könnten, um das Kind mit falscher Vertrautheit anzusprechen.

Ips/Bi



In einer Schultüte haben viele Kleinigkeiten Platz, welche das Kind erfreuen können.

FOTOS: PIXABAY

Leseberg Seit über 150 Jahren in Nienburg

Endspurt!

Bestellen Sie jetzt noch die Schulbücher für das nächste Schuljahr!

**Für alle Klassen
sämtliche Blöcke und Hefte vorrätig!**

BÜCHER PAPETERIE

LANGE STRASSE 69 · NIENBURG/WESER · TELEFON (05021) 4070 und 2310

Bücher BUTZE

Lange Straße 51
31582 Nienburg
Tel. (0 50 21) 6 22 58
Fax (0 50 21) 6 21 58
E-Mail buecherbutze@gmx.de

Na klar kann man bei uns auch Schulbücher bestellen!

Tolle Ideen für den Schulstart!

Fleischer

Celler Straße 56
31582 Nienburg
Telefon (0 50 21) 40 45
www.fleischer-nienburg.de

Schulbücher rechtzeitig zum Schulanfang noch bestellen!

Thalia-Buchhandlung
Lange Str. 36 · 31582 Nienburg
Tel. 05021 6000412

Thalia.de
Entdecke neue Seiten.

Gratis zum 3-tlg. Set: eine Heftebox **Satch**

MEYER TASCHEN & MEHR
Inhaber: Retzer Meyer
31582 Nienburg · Georgstraße 20 · Tel. 05021 / 3147

Der Schülerarbeitsplatz

So werden Hausaufgaben erleichtert

Spätestens, wenn der Nachwuchs eingeschult wird, ist es an der Zeit, einen Lernort in den eigenen vier Wänden zu gestalten. Die meisten Kinder finden es nicht besonders gut, nach Schulschluss noch Hausaufgaben machen zu müssen. An einem schönen Lernplatz wird das Arbeiten jedoch weniger schlimm.

Der optimale Aufbau des Platzes ist essentiell, ebenso wie der Wohlfühlfaktor. Nicht fehlen darf der Schreibtisch. Besonders praktisch sind höhenverstellbare Modelle, welche mit dem Kind mitwachsen. Somit wird Geld

gespart und die Tischhöhe kann stets der Körpergröße des Kindes angepasst werden, was für mehr Komfort sorgt. Einige Schreibtische haben zudem die Funktion, dass sich ein Teil oder die gesamte Tischplatte neigen lässt. So wird für einen optimalen Augenabstand zu den Schulaufgaben gesorgt und Rückenproblemen vorgezogen.

Nach dem Tisch folgt der Stuhl. Beim Erwerb gilt es, darauf zu achten, dass sich gegebenenfalls Sitzhöhe und -tiefe sowie die Rückenlehne individuell einstellen lassen. Im aufrechten Sitzen soll-

te der Lernende mit den Füßen noch den Boden berühren.

Sind die beiden wichtigsten Bestandteile vorhanden, kann mit den Details gestartet werden. Das Beste für die Augen beim Arbeiten ist Tageslicht, weshalb der Schreibtisch möglichst nah am Fenster stehen sollte. Damit jedoch auch im Dunkeln gearbeitet werden kann, braucht es eine gute Tischlampe. LED-Lampen spenden ein natürliches Licht und werden nicht zu heiß, was sie ideal für den Schülerarbeitsplatz macht.

Ips/Bi



Hausaufgaben können am idealen Arbeitsplatz auch zu zweit gemacht werden.



Kleine Torjäger im neuen Outfit

Die G-Junioren des SC Viktoria Lavelshoh haben zum Ende ihrer ersten Spielzeit von der Firma Fenestram aus Diepenau einen neuen Satz Trikots überreicht bekommen. Zusätzlich gibt es noch eine neue Bandenwerbung fürs Birkenparkstadion. „Wir sind ein junges Familienunternehmen, welches sich in Diepenau neu angesiedelt hat und freuen uns die ebenfalls noch jungen Kicker des SC Lavelshoh unterstützen zu dürfen“. Zudem ist die Zusammenarbeit mit dem SC Lavelshoh natürlich eine tolle Plattform, uns als noch neues Unternehmen aus Diepenau in der Umgebung präsentieren zu können“ so die Geschäftsführerin Agathe Tymoszuk. „Da ich in der Kindheit eher einer der schlechteren Fußballer war, spielten Fenster und Fußball auch damals schon bei mir in gewissermaßen eine große Rolle. Es lag aber eher daran das ich öfters gegen die

Fenster traf als ins Tor. Daher unterstützen wir gerne den SC Lavelshoh“ so Geschäftsführer Daniel Tymoszuk. „Im Namen des SC Lavelshoh und unseren Minikickern möchten wir uns natürlich bei der Fa. Fenestram für die großzügige Spende bedanken. Es freut uns, dass sich Gönner und Sponsoren finden, die den Verein finanziell unterstützen und somit gute Voraussetzungen für eine sportliche Zukunft schaffen“ so Trainer und Vorstandsmitglied Stefan Albers. „Für die Kids waren die neuen Trikots ein weiteres Highlight in der zu Ende gehenden Saison. Alle freuen sich schon, wenn es nach der Sommerpause Mitte August wieder losgeht. Wer Lust und Spaß hat mitzumachen kommt einfach bei unserer Trainingsstunde, donnerstags von 17 bis 18 Uhr vorbei“ so Trainer Christian Schwarze.

Bei Unfall gleich zum Fachmann!

- Unfallinstandsetzung
- Lackierung
- Leihwagen

... alles aus einer Hand!

Sicherheit durch Facharbeit STANDOX

Ihr Profi in Sachen Unfalllackierung

Autolackiererei Renner

Bücker Str. 66 · Tel. 0 42 51/28 78 · Hoya
www.renner-autolack.de

Immer gut beraten!

SCHLICHER

FAHRZEUGTEILE + ZUBEHÖR GmbH
KFZ-MEISTERBETRIEB

Göttinger Str. 2 Nienburger Str. 175
31582 Nienburg 27232 Sulingen
Tel. 0 50 21 / 9 61 50 Tel. 0 42 71 / 13 27

Automarkt-Verkäufe

Ford Fiesta Bj 99 172Tsd TÜV
11/20, 50PS, Preis VB, ab 18 Uhr
☎ (0 15 90) 1 99 24 44

Audi 80 GLS, Bj. 83 mit H-Kennzeichen, Preis VS, ☎ (01 70) 1 60 83 60

BMW

BMW Z3 Cabrio
schwarz, Bj 99, 175 tkm, 118 PS, Winterreifen, Sitzhz., CD, uvm. VB 6.500€ ☎ 0 17 41 64 31 65

Skoda

Skoda Yeti 2.0 TDI 4x4 km
148.814, Automatik, Scheckheftgepflegt, unfallfrei, TOP-gepflegt, VB 13.000€ ☎ (0 15 75) 2 38 94 84, 0 50 26 / 2 19 30 06

Automarkt-Ankäufe

KAUFE AUTOS JEDER ART
auch Busse, Gelände- u. Unfallwagen
Tel. (01 72) 54 34 359 Barzahlung & Sofortabholung

Car Shop Bremer Straße 50
31613 Wietzen
An- u. Verkauf gebrauchter Fahrzeuge
Tel. (0 50 22) 94 46 99 o. (01 74) 1 93 68 81

Kaufe Unfall- u. Gebrauch-KFZ
Tel. Borstel (0 42 76) 96 22 66 Hdl.

Campingfahrzeuge

Campingfahrzeuge Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. (0 39 44) 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Campingfahrzeuge Verkauf

Holiday Heinz & Linse
Reisemobile - Wohnwagen Verkauf - Vermietung
Vorzelte & Campingzubehör
Hymel · Knaus · Tabbert · Kabe
Ankauf von Wohnwagen und Wohnmobilen gegen Barzahlung
Ernst-Abbe-Ring 15 - 17
31535 Neustadt
Telefon (0 50 32) 9 66 79 10
www.holiday-heinz-linse.de

Krafträder

Honda 500CB, Bj. 97, Preis VS.
☎ (01 51) 28 79 40 19

Hercules Moia Prima 5 S, im sehr guten Zustand, zu verk.
☎ (01 70) 1 60 83 60

Maschinenmarkt

Landmaschinen Ankauf

Suche Trecker, wie IHC Case, Ford, Same Fendt etc., kann auch Mängel haben u. älter sein
☎ (01 57) 31 52 59 72

Maschinenmarkt

Landmaschinen Verkauf

Atlas Anbaulader m. Erdgreifer, 1550,- € Friedhofsbugger Lanz, ☎ (01 71) 9 15 99 42

Amazone Düngerstr. ZA-X Perfekt 902, 15-18m, hydraul., 1,5 to, 1600,-€
Holder Spritze IS 1000, 15m, TÜV 2022, hydr. Gestänge + höhenverstellb., 2800,-€
Flügelschraubrubber mit Scheibenegge v. Frost, 6 Schare, 2,60m, 750,-€
Euro Packer, 10 Ringe, Ø 90er, 1,70m, 500,-€
Dieseltank, 1000ltr., Zink-Kunstst., 1,60x1,10x70 mit Güde E-Pumpe, 600,-€
0173/8460731 od. ☎ (0 50 21) 6 29 71

ACHTUNG, WINDIGE GESCHÄFTEMACHER

Kleingedrucktes, großer Ärger.

Lassen Sie sich kein X für ein U vormachen: Leisten Sie keine Unterschrift unter Zeitdruck und unterschreiben Sie nichts, was Sie nicht genau verstanden haben.



Fragen? Infos gibt's bei Ihrer nächsten Polizeidienststelle und im Internet www.polizei-beratung.de

Tiermarkt

Tiermarkt Verkauf

Tausche 6 Mon. alten Kamerunbock ☎ (01 72) 5 15 41 61

Kontakte

Hausfrau(34)-ganz privat! 01520-570 48 95

Ein Platz für den Herren! Ständig wechselnde Besetzung!
Tel. 0176-87309394

4 HAMMER sexy, heiße Modells!
05022-9444920 • 05131-4676887 • ladies.de

Uchte 21.7.-27.7. • **NADJA** • 39l. OW 90 D • 90 kg • ri. küssen • dicker Po • dicke Schenkel • dicke Schnecke
MOLLYLADIES.de • 05763-943151

NEU in NIENBURG • 90 F • 05021-6071448

ASENDORF! Auch H & H SPITZENSERVICE mit AV • ZK • dom. Spiele ERIKA 21J. & AMINA 24J. Der ältere Herr ist willkommen!
0157-79182053 • www.ladies.de

Asendorf! 2 heiße Teenys! verw. dich • 24h • der ältere Herr ist willk. a. H + H • 0152-18744622 • ladies.de

Rita ★ **Ganz NEU in HOYA! Blond & heiß • Traumbody ladies.de • 04251-671665**

Rendezvous am Wall

SAMSTAG, 3. AUGUST 2019
Nienburg · Wallanlagen **Eintritt frei!**

18.30 Uhr

Matt Charles
Singer/Songwriter
featuring Jens Skwirblies (Keyboarder bei Lake, Magic of Santana...)
Blues- und Rocksongs über das Leben und die Liebe.

20.30 Uhr

TOUCH OF TOTO
Europas Nr. 1 TOTO-Tribute-Show

Veranstalter: **DIE HARKE** Medienhaus **Sparkasse Nienburg**

ABENDMODE
- stark reduziert -

Riesige Auswahl

Über 300 **Abendkleider**
reduziert auf 149,- 119,- **98,-**

Über 300 **Cocktailkleider**
reduziert auf 119,- 98,- **69,-**

Über 200 festliche **Abendblusen, Shirt's, Abendjacken**
reduziert auf 98,- 69,- **49,-**

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-18.30 Uhr, Sa. 9-16 Uhr

Modehaus
BOENING
27299 Langwedel zw. Achlm u. Verden
www.boening-modehaus.de ☎04232-7904

Dachrinne tropft?
André Riechers
Dachdeckermeister
Wietzen, Tel. (05022) 944377

Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!

Eine Terrassenüberdachung aus Aluminium
Formschön, langlebig, zum günstigen Preis

- WINTERGÄRTEN -
- KUNSTOFFFENSTER -

Röpke, Logies, Schumacher GmbH
Schloßstr. 7-9 · Bruchhausen-Vilsen
Telefon: 0 42 52 / 10 81 · Telefax: 18 54

MALER BETRIEB SIKO
JENS SIEKMEIER & ANDREAS KOSAK

- Malerarbeiten
- Reparaturverglasung
- Wärmedämmung

Gewerbering 9 · 31608 Marklohe
Tel. (05021) 89 86 11
malerbetrieb.siko@arcor.de
www.malerbetrieb-siko.de

Passbilder
immer in vorschriftsmäßiger Größe für Ausweise, Reisepass, Kinderausweis, Bewerbungsfotos, Krankenkassenkarte

20%-Angebot:
4 Stück nur **11,16 €** statt 13,95 €

Hellwig Parfümerie & Drogerie
Lange Straße 11
31592 Stolzenau
Telefon (057 61) 1000

28. Singing Pub
Irish-Scottish-Folk-Festival
Alte Kapelle Haßbergen

Sa., 27.07.2019 - 20 Uhr
Open-Air-Festival

Old Chapel Five - Haßbergen -
Irish-Scottish Folk & More

The Whistlin` Donkeys - Dublin/Irland -
Traditional Irish Folk mit viel irischer Leidenschaft

The Sally Gardens - Rostock/Bern-Schweiz -
Moving on mit Best Irish-Folk

2019 -neu-: „The Whistlin` Donkeys“
- 6 Vollblutmusiker aus Dublin/Irland -

Spaß-Highlandgames
Original Guinness, Kilkenny vom Fass
Irish-Scottish Whisk(e)y
Für Fans deutschen Bieres: Veltins vom Fass

Eintritt 10 € im Vorverkauf - Karten unter www.hassbergen.de & Theaterkasse Nienburg im Stadtkontor (Tel. 05021/87356 und theaterkasse@nienburg.de) und Onlinebuchung über www.theater.nienburg.de und Abendkasse direkt 12 €.

Sparkasse Nienburg **avacon** **DIE HARKE**
Nienburger Zeitung

Robert
* 4. 12. 1992 † 21. 7. 2013

6 Jahre ohne dich und doch mit dir.
Es gibt keinen Tag, an dem wir nicht an dich denken.
Robert, wir lieben und vermissen dich unendlich.

In Liebe
Papa, Mama, Rike, Caro

Baumann's Hof
Café - Restaurant - Hotel - Festscheune

Gutes essen und genießen

Freitag, 2. August, ab 18.30 Uhr
XXL Smoker-Tasting Buffet-Abend

Viele Fleisch-, Fisch- und Gemüse-Spezialitäten zum Probieren vom Original XXL Smoker. Mit Rezepten aus Süd- und Nordamerika. Inkl. gesmoktem Aperitif, zahlreichen Saucen, Rubs und Marinaden aus aller Welt und gesmoktem Eis zum Dessert - bei schönem Wetter auf der Sommerterrasse.

Karten im Vorverkauf p.P. **29,50 €**

Täglich geöffnet:
Frühstück - Mittagstisch - Kuchen - Abendkarte
Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!

Kuppendorfer Str. 2 · 27245 Kirchdorf · Tel. 04273 93010
www.baumanns-hof.de

MARC JACOBS Jean Paul GAULTIER JOOP! Cartier PRADA

20% auf ALLES!

In allen Abteilungen wie Parfümerie, Schädlingsbekämpfung, Haushalt, Neuform, Reformwaren, Foto, Drogerie!

Parfümerie & Drogerie
Hellwig

Lange Straße 11
31592 Stolzenau
Tel. (057 61) 1000

HERMÈS BOSS Calvin Klein D&G KENZO

Verschiedenes

Kur an der polnischen Ostseeküste in Bad Kolberg.
14 Tage ab 299 € mit Hausabholung 70 €.
Tel. 0048 943556225

„DER GRÜNE DAUMEN“ BIETET AN:
Baum-, Strauch-, Heckenschnitt, und Wurzelbeseitigung, Rasen aufbereiten, vertikutieren, Neu- u. Nachsaat, Mähen klein- bis gr. Flächen m. Entsorg., Pflasterarb., Neugestalt. v. Garten- und Außenanlagen.
☎ (057 65) 9426625

Fräßgut, günstig abzugeben
Werktags ☎ (0 50 24) 9 80 80 - 0

Röttger 05024/887772
GARTENGESTALTUNG

Kleinkinderbetreuung Ich betreue seit Jahren Kleinkinder, von 1 Jahr bis zum Krippenplatz, auch darüber hinaus. Ab Oktober bin ich wieder frei (evtl. auf Minijob-Basis). Tel. 01515/9497591 od. ☎ (0 50 21) 91 46 50

Verkäufe

Tiefstpreise f. Trapezbleche u. ISO-Paneele
Telefon (0 51 38) 6 01 56 70
www.blech-center-sehnde.de, info@blech-center-sehnde.de

Landwirtschaftlicher Anhänger
Grundfläche 4m x 1,8m, guter allgemeiner Zustand, Korndicht
☎ 0 17 87 33 78 04

Haushaltsauflösung/Hausflomarkt, Samstag, 27.07.19 von 10-16 Uhr: Haushaltswaren, Porzellan u. Glasartikel, Möbel, Bücher, Damenbekleidung Gr. 40-44, Bahnhofstr. 61, 27324 Eystrup
☎ (0 50 23) 14 70

Generator: Flüsterleiser Honda EU 10i, 13 kg, Bj. 2007, 2,5 PS, mit Ökoschaltung, NP 1159,- €. Wenig gelaufen, Inspektion neu. 420,-€ VB, Tel. 05768/941400 od. ☎ (01 51) 70 89 18 39

Div. Möbel u. Wanduhren aus den 70er Jahren ☎ (01 70) 1 60 83 60

Akku Teleskop-Heckenschere, Gartensauger/Bläser, je 30,-€, ☎ (0 50 21) 1 54 53

Stellenangebote

GOLD-ANKAUF
Wir kaufen gegen sofortige Barzahlung

- Altgold
- Altschmuck (auch Silber)
- Bruchgold / Zahngold
- Silberbestecke 800

BOHNHORST
Augenoptik · Uhren · Schmuck e.K.
Inhaber: Karl-Heinz Barg
Marktstr. 2 / OT Loccum
Rehburg-Loccum

Kraftfahrer für Überseecontainer gesucht. Festgehalt, Spesen, Urlaubs- und Weihnachtsgeld. Schröder Transporte, Wesenstedt 101, 27248 Ehrenburg ☎ (0 42 75) 9 40 11

www.RENAS-REISEN.de

Röttger 05024/887772
ZAUNBAU

Was steht diese Woche in den Sternen?

Krebs 22.6. - 22.7.
Nicht stur zurückblicken! Sie haben die Zukunft vor sich und müssen Vergangenes jetzt abhaken. Eine Angelegenheit duldet keinen Aufschub.

Löwe 23.7. - 23.8.
Langeweile? Dieses Wort dürfen Sie bis auf Weiteres

Rohrreinigung
Kanalreinigung
Mechanisch + Hochdruck
TAG & NACHT
H. Reuter
☎ (05021) 18142
www.nienburger-rohrreinigung.de

aus Ihrem Vokabular streichen. Eine äußerst lebhaft Phase Ihres Daseins steht bevor.

Jungfrau 24.8. - 23.9.
Es sollte heute verstärkt auf korrekte vertragliche Abmachungen Wert gelegt werden. Im Zweifelsfall Expertenrat einholen oder nachfragen.

Waage 24.9. - 23.10.
Kosmische Zwischenrufe halten sich in Grenzen und die Abläufe stimmen. Trotzdem könnte die allgemeine Lage derzeit etwas angespannt sein.

Skorpion 24.10. - 22.11.
Gehen Sie anstehende Probleme ernst und entschlossen an. Sie dürften nun vieles erreichen, was sonst außerhalb Ihrer Möglichkeiten liegt.

Schütze 23.11. - 21.12.
Kaum haben Sie jetzt eine schwierige Aufgabe erledigt, folgt auch schon die nächste. Zum Glück beeinträchtigt dies nicht Ihre gute Laune.

Steinbock 22.12. - 20.1.
Ihre Vermutungen werden heute mit großer Sicherheit zutreffend sein. Richten Sie

sich nach Ihrem Gefühl und Sie entscheiden sich richtig.

Wassermann 21.1. - 19.2.
Andersdenkende sind nicht leicht zu überzeugen. Sie müssen Ihre ganze Überredungskunst aufbringen, um ein Vorhaben durchsetzen zu können.

Fische 20.2. - 20.3.
Wenn Sie nur auf die eigenen Probleme fixiert sind, könnte Ihnen Wichtiges entgehen. Zeigen Sie sich im Umgang mit anderen flexibler.

Widder 21.3. - 20.4.
Was Sie heute brauchen,

sind Menschen, die Ihnen den Rücken stärken, Ihnen Zuspruch geben und Ihnen ein Gefühl der Sicherheit vermitteln.

Stier 21.4. - 20.5.
Derzeit ist Ihre Welt ziemlich in Ordnung. Keinen geistigen Stress aufkommen lassen, dafür die Muskeln einmal wieder auf Trab bringen.

Zwillinge 21.5. - 21.6.
Sie haben Überzeugungsarbeit geleistet. Dem Beginn einer aussichtsreichen Entwicklung dürften nun kaum noch größere Hürden im Weg stehen.

Land- & Hausschlachterei Runge

Öffnungszeiten: Mo. 7-12.30 Uhr, Di., Mi., Do. 7-13 Uhr + 14.30-18 Uhr, Fr. 7-18 Uhr, Sa. 6.30-12 Uhr
Hauptstr. 21 · 27324 Eystrup · Tel. 04254/8410

Angebote vom 22.7. bis 27.7.2019

Bauchscheiben zum Grillen 1 kg € **5,50**

Minutensteak 1 kg € **6,99**

Rauchenden 100 g € **-,69**

Jagdwurst 100 g € **-,79**

Top-Preis Mittwoch, 24.7.2019
Mett ½ + ½ kg nur € **5,50**
(nur solange der Vorrat reicht)

TEDOM SCHNELL

Wir suchen für unser Team in Rodewald/Stadtlohn einen

IT Systemadministrator (m/w)

Ihr Aufgabengebiet

- Betreuung der IT Landschaft in Rodewald und Stadtlohn
- Beheben von Fehlermeldungen und Störungen an Notebooks, Handys und PC
- Sicherstellen von Datensicherungen
- Konfiguration und Austausch der Hardware bei z. B. Neueinstellungen
- Sicherstellung der ständigen Verfügbarkeit benötigter Hardware
- Ausrüsten von Arbeitsplätzen bei Neueinstellungen und Umzügen mit entsprechender EDV
- Verwaltung der Hardware bei z. B. Ein- und Austritten

Ihre Qualifikation

- Ausbildung zum Fachinformatiker oder vergleichbare Ausbildung
- Kenntnisse im Windows Umfeld und Datenbanken Grundkenntnisse
- Erfahrung in der Betreuung von Netzwerken in mittleren Unternehmen wie z. B. patchen von Leitungen und Datensicherungen am Server
- Reisebereitschaft zwischen den Standorten Rodewald und Stadtlohn
- Führerschein Klasse B erforderlich

Bei Interesse, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (vorzugsweise per E-Mail) unter Angabe der **Kennziffer 21992**, Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an:

TEDOM SCHNELL GmbH
 Simone Bereiter, Alte Celler Heerstraße 1 | 31637 Rodewald
 bewerbung@tedom-schnell.de | Tel. +49 5074-9618-211

www.tedom-schnell.de

Grafschaft HOYA
 Die lebenswerte Mitte von Niedersachsen

Bei der **Samtgemeinde Grafschaft Hoya** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer

Fachbereichsleitung (m/w/d) im Fachbereich Zentraler Service

(Besoldungsgruppe A 13 NBesG o. TVöD)

zu besetzen. Weitere Informationen zu dieser Stelle erhalten Sie unter www.grafschaft-hoya.de – Rathaus/Stellenangebote –.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 31.08.2019 an die **Samt-gemeinde Grafschaft Hoya, Postfach 1351, 27316 Hoya/Weser**.

Auskünfte erteilt Herr Samtgemeindebürgermeister Meyer (Rathaus Hoya) unter Tel. (0 42 51) 815-10 bzw. E-Mail d.meyer@hoya-weser.de.

Wir brauchen Verstärkung!

Unser freundliches Team sucht:

- eine/n Zahnmedizinische/n Fachangestellte/n (m/w/d)
- eine Prophylaxefachkraft (m/w/d)

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an die unten genannte Adresse oder gerne auch per E-Mail.

Buchenring 5
 31634 Steimbke
 Tel. 05026-900855
mail@hkk-zahnaerztin.de
www.hkk-zahnaerztin.de

Homeira Khafi-Krumwiede & Tareq Abd El Majid
Zahnarztpraxis

Mitgestalten Sie den Aufbau der jungen neuen Wohngemeinschaft für Menschen mit Behinderung im Quartier LaVie in Nienburg-Nordort.

Wir suchen zum 01.09.2019 oder später für die qualifizierte Assistenz zur Begleitung des Lebensalltags erfahrene, engagierte

Pädagogische Fachkräfte

Heilerziehungspfleger (w/d/m), Erzieher (w/d/m), Altenpfleger (w/d/m), Ergotherapeuten (w/d/m) (33 Std./Wo.)

Ergänzende Informationen für Sie unter www.gfi-hannover-stolzenau.de

Wir sind gespannt auf Ihre Bewerbung an
Gfi mbH · Bgm.-Heuemann-Str. 8 · 31592 Stolzenau
info@gfi-hannover-stolzenau.de · www.gfi-hannover-stolzenau.de

SCHLAMANN AUTOKRANE

Ausbildung zum Mechatroniker für Nutzfahrzeuge (m/w/d)

Wir bieten Ihnen

- Ein familiäres Betriebsklima
- Praxisnahe und abwechslungsreiche Berufsausbildung
- Ausbildungsbeginn August 2019
- Verbindung von Handwerk und modernster Fahrzeugtechnik
- Gute Übernahmechancen & Entwicklungsmöglichkeiten

Ihr Profil

- Haupt- oder Realschulabschluss
- Ausgeprägtes technisches Verständnis
- Handwerkliches Geschick
- Leistungsbereitschaft
- Körperliche Belastbarkeit
- Freude am Arbeiten im Team
- Hohe Lernbereitschaft

Es erwartet Sie ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Schlamann Autokrane GmbH
 Sulinger Straße 34 a | 31608 Marklohe
 Tel.: (0 50 21) 92 11 022 | www.schlamann-autokrane.de
bewerbung@schlamann-autokrane.de

Krankenschwester, Altenpflegerin, Wohnbereichsleitung und Pflegehelferin (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit und als Aushilfe an den Wochenenden gesucht.

Alten- und Pflegeheim Jagdhaus Linsburg
 Grund 15 · 31636 Linsburg · Telefon (0 50 27) 2 33

Neustadt für Vielfalt diversity تنوع

Die Stadt Neustadt a. Rbge. hat zum 01.09.2019 folgende Stelle zu besetzen:

Staatl. anerkt. Erzieher (m/w/d)
 Kita Poggenhagen, Teilzeit, EG S 8 a TVöD-SuE

Näheres finden Sie unter https://www.neustadt-a-rbge.de/internet/Rathaus/Stadt_als_Arbeitgeber/Stellenangebote/

NEUSTADT AN RÜBENBERGEN

Wir suchen zu sofort

Mitarbeiter (m/w/d) für den Gartenbau mit FS-Klasse B.

KIMPEL

Garten- & Landschaftsbau

Planen – Gestalten – Pflegen

Stolzenauer Straße 24 · 31633 Leese
bewerbungen@gartenbau-kimpel.de

Hausmeister für Mehrfamilien in Nienburg Zentrum gesucht (Minijob), ca. 4 St./Woche, 200 €, Infos unter 0175/7489556

Suche Haushaltshilfe, Nbg.-Holtorf, langfristiger Mini-job, 2-3x Woche, max. 26 Std./Mon., AB. ☎ (0 50 21) 72 97

Sport im Verein.

DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND

Wir suchen **Malergesellen (m/w)** in Voll- oder Teilzeit.

Maler Disli
 Meisterbetrieb

Verdener Landstraße 146 · 31582 Nienburg
Telefon (0 50 21) 92 42 477

Erf. Reinigungskräfte für Objekte in Nienburg, Industriepark gesucht.

AZ: Mo – Fr.: ab 15.30 Uhr (geringfügig).
 Telefon: (051 31) 46 96-26 oder per Whatsapp: (01 73) 3 21 86 36

GRÜ
 GERÄUDEDIENSTE

Northern Access sucht:

Zur Verlegung von Glasfaserleitungen für unser schnelles Internet suchen wir (m/w/d):

Bauleiter/Planer Tiefbau
Facharbeiter Tiefbau
Bauhelfer, auch Quereinsteiger

Bitte bewerben Sie sich unter Tel. 0 50 23 / 98 11 10 oder per E-Mail an job@northern-access.de.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeit eine(n) erfahrene(n)

Zerspanungsmechaniker/in

(Feinmechanik, CNC Drehen/Fräsen)
 Kunststoff- und Aluminiumbearbeitung
 Steuerung: SIEMENS 810/840 / Röders

Mitarbeiter/in Einkauf/Lager

(Bestellwesen, Lieferterminüberwachung, Wareneingang und Kommissionierung, Versanddokumente und Warenversand)

Lackierer/in

(Oberflächenbearbeitung von feinmechanischen Kunststoffbauteilen, Lackierung von Prototypen und Kleinserien)

MFD
 Kunststofftech GmbH

MFD - Kunststofftech GmbH
 Hagener Str. 10a
 31535 Neustadt / Hannover
 Tel.: 05034 / 7404-703
 Mail: info@mfd-gmbh.de
 Web: www.mfd-gmbh.de

• Produktentwicklung • Prototypenbau • Kleinserienfertigung • CNC-Kunststoffbearbeitung

Zukunft sichern! Ausbilden!

Handwerk:
 Dachdecker
 Maurer
 Kfz
 Metallbau
 Tiefbau

Unsere Mediaberater erreichen Sie unter:
050 21 / 9 66 - 4 44

Erscheinungstermin: 08.09.2019
 Anzeigenschluss: 09.08.2019

azubify
 Das Magazin für Berufswahl von DIE HARKE

Ausbildungsberufe aus Deiner Region
 azubify.de
 Mach das Quiz!

Deine starken Seiten Finde sie heraus
 Bewerber! Aber wie?

Der Start in Deine Zukunft!
 angeleitet vom Werklehrer der Zeitungen „A groß HEP“

azubify
 Herbstausgabe

DIE HARKE
 Medienhaus

Inserieren Sie für 2020 jetzt in:

www.azubify.de

ArdaghGroup

Maschinenführer m/w/d

Central Europe - Germany - Nienburg

Zur Verstärkung unseres Teams am Standort Nienburg suchen wir ab sofort **Maschinenführer m/w/d**.

Ihre Aufgaben

- Überwachen und Steuern des Herstellungsprozesses von Flaschen und Gläsern
- Mitwirken beim Werkzeugwechsel
- Durchführen von verschiedenen Kontrollarbeiten
- Sicherstellen eines störungsfreien Ablaufes
- Durchführen von Maschineneinstellungen (mechanisch/elektrisch)

Ihr Profil

- Abgeschlossene Berufsausbildung in einem elektrotechnischen, metallverarbeitenden oder handwerklichen Beruf
- Mehrjährige Berufserfahrung in den genannten Berufsbereichen vorteilhaft
- Bereitschaft zur Arbeit im vollkontinuierlichen Schichtdienst

Wir sind einer der weltweit führenden Verpackungshersteller in den Bereichen Metall, Glas und deren Technologie. Unseren Erfolg verdanken wir dem klaren Fokus auf Qualität, Service und technologischen Fortschritt.

Aufgrund unserer Firmengeschichte und jahrzehntelanger Erfahrung sind wir für unsere Kunden jederzeit ein starker und verlässlicher Partner.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
 Bewerbungen bitte online unter www.ardaghgroup.com/careers.

www.ardaghgroup.com

Immobilien

Marhold Immobilien GmbH
Wir verkaufen erfolgreich Ihre Immobilie.

Verkauf:

1 Barrierefreie Neubauwohnanlage ab 153.000,00 € mit viel Komfort in guter u. zentraler Lage in Kirchdorf. Moderne Architektur, hochwertige Ausstattung, mit Fahrstuhl, viel Licht und Komfort. Nur noch 4 Wohneinheiten von 69 – 100 m² Wfl. verfügbar. Carport und Abstellraum (KfW-55-Standard Gas/Luftwärmepumpe). Sofort verfügbar. Auch als Anlageobjekt geeignet.
Preis: ab 153.000,00 €



2 Interessantes Wohnhaus für die Familie mit viel Platz in Stolzenau. Ca. 150 m² Wfl., 5 Zi., toller Kamin, Wintergarten, Küche, Bad, Gäste-WC, HWR, Garage, Gartenhaus und eine weitere Ausbaureserve. (Zentralheizung Öl 1999, Energiepass in Bearbeitung, Areal 1085 m²).
Preis: 172.000,00 €



Vermietung:

3 Wir suchen im Auftrag Resthöfe mit Grünland, auch sanierungsbedürftige Objekte.

Marhold Immobilien GmbH Tel. +49 (0) 57 64 - 941 21 22 info@marholdimmobilien.de
Friesländer Straße 10 Fax +49 (0) 57 64 - 941 545 www.marholdimmobilien.de
31595 Steyerberg Mobil +49 (0) 171 - 87 11 589

Isolierklinker-Fachbetrieb-Mramori
Fugearbeiten aller Art

Fugensanierungen von Altbauten
B. Mramori Telefon 01 72/1 79 30 38

Ferienwohnung in Dürum an der Nordsee zu vermieten. Belegung bis 6 Personen. Reservierung unter 04272/963295 oder 0172/5182497

Einfamilienhaus zum Kauf gesucht! für vorgemerkten Kunden, Familie mit 4 Kindern, suchen wir geräumiges Einfamilienhaus in Nienburg oder Nähe. Zu sofort oder später. Käufer tritt zum 01.01.20 eine neue Arbeitsstelle in leitender Funktion in Nienburger Großunternehmen an. Sollten Sie über einen Verkauf nachdenken, freue ich mich auf Ihren Anruf. Anfragen werden absolut diskret behandelt. Rufen Sie mich gerne an unter 05032 9269959 - auch an Wochenenden. Ansprechpartner: U. Hinz, www.hinz-real-estate.de

Trapezbleche
für Dach & Wand

Fertigung auf Maß, Zubehör
29664 Walsrode, Sophienstraße 3-5
www.seyer-carstens.de
Tel. (0 51 61) 32 65, Telefax 7 42 34

Altbau in Landesbergen zu verkaufen, ca. 140 m², fünf Zimmer, Küche, Bad, WC
VB 35000€ ☎ 01 52 59 72 64 65

Ein- und Zweifamilienhäuser

Asendorf Ortskern, 2 Fam.-Hs. mit Ladengeschäft u. gr. Baugrundstück zu verk., Gesamtlf. 3.900 m², Makler unerwünscht, Preis VS ☎ (01 76) 24 32 55 24

Siedenburg, Mehrfamilien-Haus., 8 Wohneinheiten, 1 Verwalterwohnung, ca. 800 m² Wfl., renovierungsbedürftig, Makler unerwünscht, Preis VS, ☎ (01 76) 24 32 55 24

Immobilien-Gesuche

Haus oder Grundstück in Nienburg Alpheide zu kaufen gesucht, ☎ (0 50 21) 8 96 20 03

Suche 1- od. 2-Fam.-Haus od. Haushälfte, Umkreis Lemke / Marklohe, ☎ (0 50 22) 89 12 32

Vermietungen

1-Zimmer-Wohnung

Steyerberg: Möbliertes Zimmer frei. ☎ (0 57 64) 13 42

Estorf: 1 Zi. in netter WG, AB ☎ (0 50 25) 68 58

2-Zimmer-Wohnung

Stolzenau Zentrum, 2 1/2 Zi. App. Whg. mit EBK u. Terr., 54 m² zum 01.08.19, KM 290,-€ + NK + Heizung + MS, ☎ (0 57 61) 78 88

Rohrsen: 2 Zi.-Single-Whg., zum 01.09. oder später, sep. Eing., EBK, Parkplatz ☎ (0 50 24) 12 56

Liebenau: EG, Mod. 2 Zi., Kochnische, Bad, 55 m², Laminat, gr. Blk., Carport, zum 1.8.2019 frei. Keine Tierhaltg., KM 290,-€ + NK 115,-€ + 2MMK. 0176/10144841 od. ☎ (0 50 37) 18 62

Lemke im OG: 2 1/2 ZKB, EBK, ca. 92 m², Carport, evt. Garten nutzg., KM 450,-€ + NK + MK, ab 1.8., Tel. zw. 16 - 18 Uhr, ☎ (01 72) 5 16 94 93

Nienburg, 2 Zi., Küche, EBK, Bad, Abstellr., WG-geeignet, 1. OG, 410,00 € KM + NK + 3 MMK ☎ (0 50 21) 91 92 51

3-Zimmer-Wohnung

Stöckse: 3 ZKB, Abstellr., ca. 70m², 1. OG, EBK, 300,-€ + NK + MK, ab 01.08.19 zu verm. ☎ (0 50 26) 89 51

Nbg./Theaternähe: 3,5 Zi.KB, 86 m², Keller, Stellplatz, evt. Garten, KM 420,-€ + NK + MS. Whg. 2: Alles gleich, kompl. renov., m. Garage, Garten, 510,-€ KM + NK + MS, siegfried.macht@gmx.de, ☎ (09 21) 1 50 67 94

4-Zimmer-Wohnung

Nienburg: EG, 5 Zim., Kü., 2 Bäder, im 2-Fam.-Haus, sep. Eing., ca. 116 m² Wfl., Terr., Garten Garage, KM 650,- € NK 50,- € MS 2 KM, zum 01.10.19, ab Sonntag ☎ (01 73) 7 00 17 16

Wohnungen in Steyerberg zu vermieten!

Der Flecken Steyerberg vermietet folgende Wohnungen:
Wohnung 1 - Lage: Borsteler Weg 34a (ehem. Übergangswohnheim), Größe 32,64 qm, 1 Zimmer, 1 Wohnküche, 1 Bad, Flur; frei ab sofort.
Wohnung 2 - Lage: Brückenstraße 2, Größe: 94,68 qm, 4 Zimmer, Küche, Bad, Speisekammer, Flur, Keller; frei ab 01.10.19.
Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an: ak@liebenau.com od. Zweckverband Linkes Weserufer, Immobilienverwaltung, Frau Klepper, Ortstraße 28, 31618 Liebenau ☎ (0 50 23) 2 9- 29

Häuser

Kleines RH, Bereich Berliner Ring/Polizei: 3 ZKB, auf Wunsch mit Grg., kurzf. nur an solv. Interessenten. ☎ (0 50 21) 91 41 96

Mietgesuche

Raum Uchte: Kaufmann su. Zimmer + Bad, ☎ (01 51) 43 48 89 77

2-Zimmer-Wohnung

2-3 Zimmerwohnung in Stöckse gesucht ☎ (01 51) 53 73 19 85

Blumenhändler im Ruhestand handwerklich versiert, sucht immer noch kl. Resthof od. Haus, alleinstand mit etwas Land, zur Miete, ☎ (0 42 58) 98 43 97

Garagen

LAGERRÄUME
XXS - XXL
ab **35,-**
Euro pro Monat inkl. MwSt.
nienbox
Nienburger Damm 3
31582 Nienburg
FON 05021.8941805
info@nienbox.de
www.nienbox.de

Möbel- & Küchen-Discount
Angebot gültig bis zum 27. Juli 2019

FERIEN-RABATTE

- Für Urlaubslaune beim Möbelkauf -

AKTIONSPREIS
399,- 836,-

Boxspringbett, Microfaser grau, Box mit Bonell Federung, Bonell Matratze und Komfortschaum-Topper, Liegefläche ca. 180x200 cm, Stellmaß ca. 180x87x207 cm. Art. Nr. 0855 1376

AKTIONSPREIS
299,- 664,-

Kombi-Drehtürenschränk, Front Alpinweiß, Korpus und Schubkasten grau-metallic. BxHxT ca. 271x210x54 cm. Art. Nr. 0686 0546

JETZT NOCH MEHR SPAREN...

12%*

FERIEN-RABATT

*) Gültig bis 13.08.2019, auf Möbel und Küchen. Ausgenommen preisreduzierte Werbeware und bereits reduzierte Ausstellungsstücke, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet sind. Geschenkgutscheine und Gartenmöbel. Gilt nur für Neuaufträge. Keine Kombination mit weiteren Nachlässen. Nur einmal pro Einkauf einlösbar.

0%

Finanzierung
36 Monate keine Zinsen

Ab einem Einkauf von 500,- Euro. Bonität vorausgesetzt. Ein Angebot der TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Keine Anzahlung, keine Gebühren, effektiver Jahreszins 0,0%. Gilt nur für Neuaufträge.

** Bisher geforderter Preis - Alles Abholpreise - Ohne Deko.

Möbel- & Küchen-Discount

MÖGROSSA ist eine Handelsmarke der Möbel Heinrich GmbH & Co. KG • Dülwaldstr. 1 • 31655 Stadthagen

Landesbergen
Im Fachmarktzentrum
Brokeloher Straße 8-12
Tel.: (0 50 25) 9 70 99 9-10

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 09.00-18.30 Uhr
Samstag 09.00-16.00 Uhr

Weitere Filialen in:
Stadthagen, Dülwaldstraße 1
Bad Nenndorf, Auf dem Wachtlande 2
Peine, Dieselstraße 4

www.moegrossa.de

DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND

38 % der Deutschen sind Bewegungsmuffel.

62 % nicht. Sport im Verein.

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) ist mit 27,5 Mio. Mitgliedschaften in mehr als 91.000 Vereinen die größte Personenvereinigung Deutschlands. Leistung, Lebensfreude, Gesundheit und die Vermittlung von Werten wie Toleranz, Fair Play, Teamgeist – all das findet im Sport statt. **Sport bewegt!** Immer und überall. **dosb.de**

Bau & Bäder-Schau

www.leymann-baustoffe.de

SCHAUTAG*

Sonntag, **28. JULI** von 14 bis 18 Uhr
in *Sulingen, Langwedel, Diepholz und Brinkum*

* keine Beratung, kein Verkauf



AUS ALT WIRD NEU!

Nutzen Sie unsere Kompetenz: Komplettbadsanierung aus einer Hand. Sprechen Sie uns an!



WANDFLIESEN + BODENFLIESEN



BAD + SANITÄR

DAS KOMPLETTE TRAUMBAD AUS EINER HAND!

- Größte Badausstellung weit und breit
- Fachberatung
- Staubfreie Badsanierung
- Fotorealistische 3D-Badplanung

UNSER SORTIMENT:

- Wand- und Bodenfliesen
- Badmöbel
- Sanitär
- Badaccessoires

FÜR PROFI UND PRIVAT

Hoch- und Tiefbaustoffe · Fliesen und Natursteine · Bäder und Wellness · Sanitär · Fenster · Türen · Tore · Kamin- und Kachelöfen · Garten- und Hofgestaltung · Baustahl · Holz · Holz zum Wohnen · Baufachmarkt

27232 SULINGEN
Nienburger Str. 105 - 133 · Telefon 04271 - 840
Montag - Freitag: 7.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 13.00 Uhr

49356 DIEPHOLZ
Steinfelder Straße 49 · Telefon 05441 - 995550
Montag - Freitag: 7.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 13.00 Uhr

27299 LANGWEDEL
Buchweizenkamp 3 - 7 · Telefon 04232 - 93130
Montag - Freitag: 7.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 13.00 Uhr

28816 STUHR-BRINKUM
Charlotte-Auerbach-Str. 12 · Telefon 0421 - 847550
Montag - Freitag: 7.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 13.00 Uhr

LEYMANN

FÜR PROFI & PRIVAT

BAUSTOFFE